



Stadt Schweich
und Ortsgemeinden Bekond, Detzem, Ensch, Fell,
Föhren, Kenn, Klüsserath, Köwerich, Leiwen, Longen, Longuich, Mehring,
Naurath/Eifel, Pölich, Riol, Schleich, Thörnich, Trittenheim und Kreisnachrichten der Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Jahrgang 39 (124)

Ausgabe 24/2012

Freitag, den 15. Juni 2012

15.-17.6.

weinfest
am moselufer

ZUM WOHL

RIOL

Programm

Freitag, 15. Juni 2012

19.00 Uhr Eröffnung der Stände
ab 21.00 Uhr "Das Ufer rockt" mit der Band Fanatic Five

Samstag, 16. Juni 2012

14.00 Uhr Eröffnung der Stände
Kaffee und Kuchen
ab 18.00 Uhr Große öffentliche Weinprobe mit Krönung der Weinkönigin Laura I.
Kürung des neuen Weinbruders
Für Stimmung sorgt die Band "Blue Notes"

Sonntag, 17. Juni 2012

10.30 Uhr Gottesdienst im Festzelt, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Martin Riol
ab 11.30 Uhr Frühschoppen anschließend gemeinsames Mittagessen
ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
Buntes Programm auf der Außenbühne, mitgestaltet vom Kindergarten Riol
15.00 Uhr Musikverein Riol
Begrüßung durch den Ortsbürgermeister und die Weinkönigin
ab 17:00 Uhr Livemusik mit "Joe Casel"

Notdienste

1. Ärztliche Notdienste

1.1 Der Notdienstbereich umfasst alle Ortschaften der Verbandsgemeinde Schweich und Hetzerath.

1.2 Notdienst der Ärzte

Samstag/Sonntag, 16./17.06.2012 und am Mittwoch, 20.06.2012

Notdiensttelefon 0180/500 84 34

(Der Notdienst ist bereit, samstags von 08.00 Uhr bis montags 08.00 Uhr, mittwochs von 14.00 Uhr bis donnerstags 08.00 Uhr)

1.3 Die Sprechzeiten im Notdienst sind:

- samstags und sonntags 09.00 - 12.00 Uhr
und 16.00 - 18.00 Uhr

- mittwochs 16.00 - 18.00 Uhr

Feiertage 9.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten ist der Notdienst nur für dringende unaufschiebbare Notfälle erreichbar.

2. Kinderärztlicher Notdienst

(Samstag, Sonntag, Feiertag: 09.00 - 12.00 Uhr;
15.00 - 18.00 Uhr; Mittwochnachmittag: 15.00 - 18.00 Uhr)

Tel. 01805-767 54 634

3. Zahnärztlicher Notdienst

Inanspruchnahme nur nach telefonischer Vereinbarung

Notdiensttelefon: 01805/065100

(14 ct/min a. d. dt. Festnetz, Mobilfunk max. 42 ct/min)

4. Augenärztlicher Notdienst

Bereich Trier..... Tel. 01805/798 999

5. Notaufnahmen der Krankenhäuser

Ständige (Not)-Aufnahmebereitschaft:

- 5.1 Krankenhaus der Barmherzigen Brüder
Chirurgie und Innere 0651/208-0
Schlaganfall 0651/208-2535
- 5.2 Krankenanstalt Mutterhaus der Borromäerinnen,
Pädiatrie, Psychiatrie, Chirurgie, Innere 0651/947-0
- 5.3 Ev. Elisabeth-Krankenhaus
Chirurgie und Innere 0651/20920
- 5.4 Marienkrankenhaus Trier-Ehrang
Chirurgie und Innere 0651/6830

6. Rettungsdienst und Krankentransport

Deutsches Rotes Kreuz Schweich

(Tag- und Nachtdienst) Tel. 112

7. Apothekendienste

Notdienstbereitschaft der Apotheken

(Der Notdienst ist jeweils bereit bis zum nachfolgenden Tag 08.30 Uhr)

Tel.: 01805-258825-PLZ

Nach der Wahl der Notdienstnummer und direkter Eingabe der Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur werden Ihnen drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung des Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt und zweimal wiederholt.

Des Weiteren ist der Notdienstplan auf der Internetseite www.lak-rlp.de für jedermann verfügbar.

Hier bekommen Sie nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken angezeigt.

8. Hilfezentren

8.1 Caritas Sozialstation (AHZ)

(Herr Biegel)..... Tel. 06502/93570

8.2 Pflegestützpunkt in der Verbandsgemeinde Schweich

Beratungsstelle für alte, kranke und behinderte Menschen und ihre Angehörigen)

(Frau Theis) Tel. 06502/9978601

(Herr Katzenbächer) Tel. 06502/9978602

8.3 Gemeindepsychiatrisches Betreuungszentrum des Schönfelder Hofes, Schweich

(Herr Rohr)..... Tel. 06502/995006

9. Trinkwasserversorgung

Ihr **Wasserwerk** ist während der **üblichen Dienstzeit** (Mo. - Mi. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-16:00 Uhr; Do. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-18:00 Uhr und Fr. 08.00-12.00 Uhr) unter der Telefonnummer **06502-407704** erreichbar.

Darüber hinaus auch nach gesonderter Terminvereinbarung.

Bei Störungen an den Versorgungsanlagen erreichen Sie den Bereitschaftsdienst **außerhalb der üblichen Dienstzeiten unter: 0171-8555 956.**

Verbandsgemeindewerke Schweich, Wasserwerk, Brückenstraße 26, 54338 Schweich

10. Abwasserentsorgung

Ihr **Abwasserwerk** ist während der **üblichen Dienstzeit** (Mo. - Mi. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-16:00 Uhr; Do. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-18:00 Uhr und Fr. 08.00-12.00 Uhr) unter der Telefonnummer **06502-407704** erreichbar.

Darüber hinaus auch nach gesonderter Terminvereinbarung.

Bei Störungen an den Abwasseranlagen erreichen Sie den Bereitschaftsdienst **außerhalb der üblichen Dienstzeiten unter: 0171-8555 957.**

Verbandsgemeindewerke Schweich, Abwasserwerk, Brückenstraße 26, 54338 Schweich

11. Erdgasversorgung

Für das Stadtgebiet Schweich, den Stadtteil Issel und den IRT Föhren ist im Falle von Störungen an der Erdgasversorgung das Servicetelefon der Stadtwerke Trier erreichbar: 0651 - 7172 599.

Stadtwerke Trier, SWT - AöR, Ostallee 7 - 13, 54290 Trier

Notrufe

Polizei

Notruf..... Tel. 110

Polizei Schweich..... Tel. 06502/91570

Autobahnpolizei Schweich Tel. 06502/91650

Alarmierung der Feuerwehren

Notruf..... Tel. 112

Leitstelle Trier (Berufsfeuerwehr)..... Tel. 0651/94880

RWE Rhein-Ruhr..... Tel. 01802/112244

Verwaltung geschlossen!

Die Verbandsgemeindeverwaltung bleibt am **Freitag, dem 22.06.2012** wegen einer betrieblichen Veranstaltung geschlossen. Wir bitten um Verständnis.

Schweich, 11.06.2012

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich

Sommerfest in Detzem Moselpromenade



15.06.2012 - 17.06.2012

Programm

Freitag, 15. Juni 2012

20.00 Uhr Beachparty mit DJ

Samstag, 16. Juni 2012

13.00 Uhr Eröffnung Kuchenstand
13.00 Uhr Eröffnung Wein/Bierstand
18.30 - 19.30 Uhr MV Klüssrath
19.30 - 20.30 Uhr MV Zemmer
21.00 - 23.00 Uhr Konzert Musikverein Detzem mit Sängerin

Sonntag, 17. Juni 2012

10.00 Uhr Eröffnung Wein/Bierstand
11.00 - 12.30 Uhr MV Leiwien
12.30 - 14.00 Uhr MV Büdlich-Breit
14.00 - 15.30 Uhr MV Langsur
15.30 - 17.00 Uhr MV Mehring
Jugendblasgruppe Detzem
17.00 - 18.00 Uhr MV Bekond
20.00 - 22.00 Uhr WM Übertragung

Die Ortsgemeinde Detzem freut sich auf Ihren Besuch!



Radmarathon „Rund um Fell“ 15.-17. Juni 2012

Programm

Freitag, 15. Juni 2012

ab 17.00 Uhr Anmeldungen/Ausgabe Startnummern für den 24. Int. Trierer „Kandi-Malz“ Berglauf 15.45 Uhr
ab 18.00 Uhr Catering im Silvanussaal, Winzerkeller, „Rund um die Uhr“ bis Sonntagabend 16.45 Uhr
18.00 Uhr Start Kinderlauf 17.30 Uhr
18.30 Uhr „Tour de Lothar“ 18.00 Uhr
19.10 Uhr Warm-Up zum Start am Feller/Thommer Berg 19.00 Uhr
19.30 Uhr Start 24. Int. Trierer „Kandi-Malz“ Berglauf 19.30 Uhr
19.00 - 21.00 Uhr Anmeldungen/Ausgabe der Startunterlagen für den Radmarathon

Samstag, 16. Juni 2012

09.00 - 14.00 Uhr Anmeldungen/Ausgabe der Startunterlagen für den Radmarathon
15.00 Uhr Kids-/Schüler-/Youngster-Race nach -Richtlinien

Sonntag, 17. Juni 2012

08.00 - 12.30 Uhr Anmeldung zum „rock around“
09.00 - 13.00 Uhr Start „rock around“
15.30 Uhr Ende 20h Radmarathon und „rock around“
17.30 Uhr Siegerehrung, anschl. Tombola

Kidsrace, Jahrgänge 2004 und jünger - Rundkurs um Schulgelände und Sportplatz U11 Schüler-Race, Jahrgänge 2002/2003 - (eine Runde)
U13/U15 Youngster-Race, Jahrgänge 2000/2001 und 1998/99 - (zwei Runden)
Siegerehrung Kids-/Schüler-/Youngster-Race
Info-Veranstaltung für Teilnehmer und Betreuer
Einführungsrunde 20h Radmarathon (5km)
Start zum 20h Radmarathon „Rund um Fell“

Die Ortsgemeinde Fell freut sich auf Ihren Besuch!

Stellenausschreibungen



Ortsgemeinde Detzem

Die **Ortsgemeinde Detzem** sucht zum **13.08.2012** für die Kindertagesstätte St. Donatus

eine/n Mitarbeiter/in in der Gruppe

- Staatlich anerkannte/r Erzieher/in oder Kinderpfleger/in -

in Teilzeit mit einem Beschäftigungsumfang von 75 v. H (zzt. 29,25 Stunden/Woche)

befristet für die Dauer des Mutterschutzes und einer anschließenden Elternzeit einer Mitarbeiterin (voraussichtlich bis August 2014).

Die Kindertagesstätte St. Donatus wird mit einer geöffneten Regelgruppe mit sechs Plätzen für Zweijährige und einer altersgemischten Gruppe mit sieben Krippenplätzen geführt. Es können bis zu 26 Kindern ganztägig betreut werden.

Wir bieten eine vielseitige Tätigkeit in einem aufgeschlossenen Team mit Raum für eigene Ideen. Wir erwarten Berufserfahrung, Kreativität, Musikalität und die Umsetzung des pädagogischen Konzeptes sowie eine vertrauensvolle Zusammenarbeit im Team und in der Elternarbeit.

Das Arbeitsverhältnis bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum **30. Juni 2012** an die

Ortsgemeinde Detzem
Herrn Ortsbürgermeister Albin Merten
Agritusstraße 4, 54340 Detzem



Ortsgemeinde Pölich

Bei der **Ortsgemeinde Pölich** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die **Kindertagesstätte Tabaluga**

eine/n Mitarbeiter/in in der Gruppe

- Staatlich anerkannte/r Erzieher/in oder Kinderpfleger/in -

in Teilzeit mit einem Beschäftigungsumfang von 25 v. H.

zunächst befristet bis zum 31.07.2013.

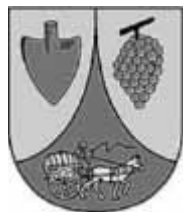
Die Kindertagesstätte Tabaluga wird mit zwei altersgemischten Gruppen geführt.

Insgesamt hat die Einrichtung 10 Krippenplätze und 20 Plätze für Kinder von 3 bis 6 Jahren. Weiterhin werden 20 Ganztagsplätze vorgehalten.

Wir bieten eine vielseitige Tätigkeit in einem aufgeschlossenen Team mit Raum für eigene Ideen. Wir erwarten Berufserfahrung, die Umsetzung des pädagogischen Konzeptes sowie eine vertrauensvolle Zusammenarbeit im Team.

Das Arbeitsverhältnis bestimmen sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum **30. Juni 2012** an die

Ortsgemeinde Pölich
Herrn Ortsbürgermeister Walter Clüsserath
Olkenstraße 7, 54340 Pölich



Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße

Die Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße sucht zum **01.08.2012** für eine weitere Gruppe des Betreuungsangebots an der **Grundschule Longuich**

eine Betreuungskraft

zunächst befristet bis zum Ende des Schuljahres 2012/2013.

Das Betreuungsangebot findet von 12:00 Uhr bis 16:30 Uhr statt. Der Einsatz erfolgt im Wechsel mit vier weiteren Betreuungskräften.

Wir erwarten Erfahrung in der Kinderbetreuung und eine enge Zusammenarbeit mit der Schulleitung. Die Arbeitsverhältnisse, die als geringfügig entlohnte Beschäftigung - (Minijob) vereinbart werden sollen, richten sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum **25.06.2012** an die

**Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
an der Römischen Weinstraße
Fachbereich 1/Personal
Brückenstrasse 26, 54338 Schweich**

Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen der Verbandsgemeinde

Gleichstellungsbeauftragte im kommunalen Bereich

Verbandsgemeinde Schweich

Frau Sabine Rausch.....Tel.-Nr.: 06502/407-301
Sprechstunden donnerstag
von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ehrenamtlicher Seniorenbeauftragter für die Verbandsgemeinde Schweich

Herr Alfons Köhnen.....Tel.-Nr.: 06502/8691
Markus-Konder-Str. 39, 54338 Schweich

Bekanntmachung

Am Montag, dem 25. Juni 2012, findet um 17.00 Uhr im Hotel „Sonental“ in Schleich, Am Kraftwerk 1, eine Sitzung des Verbandsgemeinderates Schweich statt.

Tagesordnung:

öffentlich

1. Mitteilungen
2. Sanierung Freibad Schweich, Vergaben
 - 2.1 Abbruch-, Erd-, Beton-, Stahlbeton- und Mauerarbeiten
 - 2.2 Großbeckenanlage und Planschbecken (Edelstahlkonstruktion u. Abdeckung)
 - 2.3 Badewassertechnik
3. Neubau Feuerwehrgerätehaus Thörnich
4. Änderung der Betriebsatzung der Verbandsgemeindewerke
5. Bestellung von Wirtschaftsprüfern für die Verbandsgemeindewerke
6. Zuschussantrag der Ortsgemeinde Fell für Besucherbergwerk
7. Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
8. Verschiedenes

nichtöffentlich

1. Mitteilungen
2. Personalangelegenheiten
3. Verschiedenes

Schweich, den 11.06.2012
Christiane Horsch, Bürgermeisterin

Instandsetzung der Moselbrücken Schweich und Longuich

Der Landesbetrieb Mobilität (LBM) Trier teilt mit, dass die Moselbrücke Schweich voraussichtlich vom 12. Juni bis 15. Juni halbseitig eingeengt wird. Die Verkehrsregelung erfolgt mit einer verkehrsabhängig gesteuerten Ampelanlage.

Die Baumaßnahme ist erforderlich, um die Schäden nach der Schiffshavarie mit der MS Pitz Terri im Dezember des vergangenen Jahres zu beseitigen. Im Nachgang der Instandsetzung soll die derzeitige Beschränkung der Tragfähigkeit auf 16 Tonnen aufgehoben werden.

Nach Abschluss der Arbeiten an der Moselbrücke Schweich wird unmittelbar die Moselbrücke Longuich gesperrt, damit auch dort noch während der Schleusensperrung auf der Mosel bis 19. Juni die Schäden im Hauptschiffahrtbogen beseitigt werden können. Die Vollsperrung der Kreisstraßenbrücke benötigt insgesamt aber voraussichtlich 3 Wochen, da zusätzlich auch die Nebenbögen saniert werden. Hier mussten die Arbeiten an der Brücke im vergangenen Jahr unterbrochen werden, da der Schadenumfang größer war, als die vorliegenden Untersuchungen auswiesen und die Zeit der letztjährigen Schleusensperrung für die Arbeiten nicht ausreichte.

Im Bauvertrag ist vorgesehen, dass Fußgänger und Radfahrer ungehindert die Brücke benutzen können.

Die Umleitung wird ab der B 53 in Höhe der Brücke durch den Kreisverkehrsplatz (KVP) Schweich - L 145 Kirsch nach Longuich und analog in umgekehrter Richtung ausgeschildert. Während der Schleusensperrung findet nur ganz geringer Schiffsverkehr auf der Mosel statt, (s. TV-Bericht vom 6 Juni 2012). Dadurch können die Bauarbeiten ohne Unterbrechung in kürzester Zeit und in bester Qualität durchgeführt werden. Der LBM Trier dankt bereits jetzt den betroffenen Verkehrsteilnehmern und Anliegern für Ihre Geduld und Ihr Verständnis.

Trier, 06.06.2012

Stellvertr. Dienststellenleiter
gez. Hans-Michael Bartnick

Diese Woche in den Kreis-Nachrichten

- Jugendkristag gab viele Anregungen
- SAB-Kennzeichen kommt

Die *Kreis-Nachrichten* finden sich im Anschluss an den redaktionellen Teil des Amtsblattes.

Entleerung der Hausklärgruben

Wir weisen darauf hin, dass die Entleerung der Hausklärgruben oder Sammelgruben durch das Abwasserwerk der Verbandsgemeinde erfolgt. Die Grundstückseigentümer dürfen die Grubenentleerung nicht selbst durchführen oder einem privaten Dritten in Auftrag geben.

Die Aufbringung des Fäkalschlammes auf landwirtschaftliche Flächen ist ebenfalls nicht zulässig.

Die Gruben werden im Auftrag der Verbandsgemeindewerke durch die Fa. Ruppenthal, Mülheim/Mosel, entleert.

Es wird hiermit für das Entschlammten der Kleinkläranlagen/Sammelgruben folgender Abfuhrplan für 2012 bekanntgegeben.

Detzem, Köwerich, Leiwien, Mehring, Schleich

Zeitraum: 25. Kalenderwoche 2012 (18.06. - 22.06.)
26. Kalenderwoche 2012 (25.06. - 29.06.)

Fell, Naurath, Schweich, Trittenheim

Zeitraum: 33. Kalenderwoche 2012 (13.08. - 17.08.)
34. Kalenderwoche 2012 (20.08. - 24.08.)
35. Kalenderwoche 2012 (27.08. - 31.08.)

Auf die Verpflichtung der Grundstückseigentümer, die Gruben freizulegen und die Zufahrt zu gewährleisten, wird hingewiesen.

Falls konkrete Terminabsprachen gewünscht werden, setzen Sie sich bitte direkt mit der Fa. Ruppenthal/ Mülheim (Herr Petry) 06534/94780 in Verbindung.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Tel.: 06502/407-705 (Herr Koster)

Schweich, 11.06.2012

Verbandsgemeindewerke Schweich

Hilfe bei Unwetterereignissen

Die anstehenden Sommergewitter nehmen wir zum Anlass, die Bevölkerung der Verbandsgemeinde Schweich nochmals auf mögliche Unterstützung der Feuerwehren und Hilfsorganisationen bei großflächigen Schadensereignissen wie Unwettern hinzuweisen.

Unsere Feuerwehren & Hilfsorganisationen sind für Unwettereinsätze gut vorbereitet und ausgerüstet. Diese Einsätze werden für die Orte der Verbandsgemeinde Schweich von der Feuerwehreinsetzungszentrale (FEZ) im Gerätehaus Schweich koordiniert.

Die bei der zuständigen Leitstelle in Trier eingehenden Notrufe werden in der FEZ erfasst und mit entsprechenden Prioritäten versehen.

Da in der Regel nicht alle Einsatzstellen sofort bearbeitet werden können, bitten wir die Bürger zur Beachtung der folgenden Hinweise:

Melden Sie Gefahrenstellen und Schäden, bei denen Sie Hilfe brauchen, unter der Notrufnummer 112.

Setzen Sie einen Notruf während Unwettern nur dann ab, wenn in ihrem Haus durch das Unwetter Personen oder Sachwerte akut gefährdet sind. Halten Sie die Notrufleitungen während eines Unwetters für akute Notfälle frei und melden Sie Schäden, von denen keine akute Gefahr ausgeht, erst nach Ende des Unwetters.

Haben Sie Geduld, da es bei Einsätzen dieser Art nach dem Absetzen des Notrufes einige Zeit dauern kann, bis die erwartete Hilfe bei Ihnen eintrifft. Sollte es durch Überlastung oder Ausfall der Telefonnetze nicht möglich sein einen Notruf abzusetzen, wenden Sie sich wenn möglich an die im Ort tätigen Einsatzkräfte. Von dort aus kann Ihr Anliegen in der Regel immer an die zuständige Einsatzleitung weitergegeben werden. Die Feuerwehr kann mit ihrem vorhandenen Gerät das Wasser nur bis zu einer Höhe von ca. 5 cm absaugen. Bitte versuchen Sie daher, das Wasser mit ihren eigenen Mitteln aufzufangen bzw. abzusaugen. Oft sinkt der Wasserstand nach einiger Zeit von selbst wieder, nachdem das Unwetter abgezogen ist. Bei besonders stark betroffenen Orten wird die Einsatzleitung eine Priorisierung der Einsatzstellen vornehmen müssen. Es ist daher möglich, dass die Feuerwehr in Ihrem Haus nicht sofort helfen kann, da möglicherweise größere Gefahren an anderen Einsatzstellen vorhanden sind, denen dringender begegnet werden muss.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis!

Die Feuerwehren der Verbandsgemeinde Schweich

Gewitterregen und Rückstau aus der Kanalisation

Die bevorstehenden Sommergewitter geben erneut Anlass, auf die Problematik des Rückstaus in der Kanalisation hinzuweisen und Möglichkeiten aufzuzeigen, wie man diese Probleme vermeiden kann.

Trotz allem Verständnis für Beschwerden über Schäden und Beeinträchtigungen durch überschwemmte Kellerräume kann nur eine sachliche Darstellung der Situation weiterhelfen.

Seit Bestehen von Kanalisationssystemen sind Rückstauprobleme ständiger Begleiter und unvermeidbare Folge starker Regenereignisse.

Kanäle können nicht so ausgelegt werden, dass sie jedes nur erdenkliche Regenereignis schadlos abführen können. Dies scheitert einerseits an der Finanzierbarkeit aber auch an technischen und rechtlichen Zwängen. Wären beispielsweise die Leitungen deutlich größer dimensioniert, wären bei Trockenwetter - wenn nur das reine Schmutzwasser abgeleitet wird - infolge einsetzender Faulprozesse, erhebliche Geruchsbelästigungen zu befürchten.

An dieser Stelle möchten wir darauf hinweisen, dass die Kanalisation in erster Linie dem Gewässerschutz dient. Sie ist so zu konzipieren, dass eine geordnete Schmutzwasserentsorgung gewährleistet ist.

Die ungebremste Ableitung des anfallenden Niederschlagswassers wird zunehmend kritisch gesehen. Nüchtern betrachtet lassen sich bestehende Entwässerungssysteme jedoch nur schwerlich umstrukturieren. Im Zuge der Realisierung von Um- und Neubauten wird jedoch auch verlangt, das Regenwasser am Ort des Anfalls zu bewirtschaften und nach Möglichkeit gar nicht mehr abzuleiten.

Nun wird auch nachvollziehbar, weswegen Regenwasser aus Außengebieten (Weinberge, Waldwege...) nicht den Kanälen der Ortsentwässerung zugeleitet werden darf.

Hinsichtlich der großen Gewitterregen müssen insoweit Kompromisse eingegangen werden, was sich in den einschlägigen technischen Vorschriften (DIN 1986; DIN EN 1610) widerspiegelt.

Würden diese Vorgaben konsequenter beachtet, hätten Schäden in der Vergangenheit vermieden werden können und würden auch in der Zukunft vermieden, wenn die betroffenen Anwesen z.B. über einen funktionierenden Rückstauschutz verfügen.

Wir müssen immer wieder feststellen, dass - trotz vielfacher Aufforderung - die Rückstausicherungen fehlen oder die Anschlussleitungen fehlerhaft ausgeführt bzw. geführt sind.

Besonders ärgerlich ist dies aus unserer Sicht, wenn die technischen Vorgaben selbst bei Neubauten nicht beachtet werden - zumal diese bereits seit 100 Jahren (!) den wirksamen Rückstauschutz verlangen.

Daher sollten Sie als Grundstückseigentümer in eigenem Interesse die technischen Vorschriften ernst nehmen und ggfls. Ihre Vertragspartner (Bauunternehmen, Installationsunternehmen, planende Architekten) an deren Einhaltung erinnern!

Ihre Verbandsgemeindewerke Schweich sind gerne bereit Ihnen in dieser Angelegenheit beratend zu Seite zu stehen.

*Verbandsgemeindewerke Schweich (Abwasserwerk),
Brückenstraße 26, 54338 Schweich,
Tel.: 06502-407-0, Fax: 06502-407751,
email: info@wasser-schweich.de*

Alois Porten und Josef Kremer verabschiedet

Am 31. Mai 2012 wurden Herr Alois Porten und Herr Josef Kremer durch Bürgermeisterin Christiane Horsch in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Herr Porten begann im Jahre 1965 seine Ausbildung bei der damaligen Amtsverwaltung Schweich. 47 Jahre war er bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich beschäftigt. Er legte 1977 die Prüfung für den gehobenen Dienst ab und war seit 2000 als Leiter der Finanzverwaltung.

Herr Kremer wurde im Jahre 1992 als Mitarbeiter für den ruhenden Verkehr eingestellt und nahm diese Aufgabe bis zum Ausscheiden wahr. An einer kleinen Feierstunde nahmen die beiden Bürgermeister a. D. Berthold Biber und Dr. Harald Bartos, Ortsbürgermeister Claus Feller als Vertreter der Ortsgemeinden, Frau Ortsbürgermeisterin Schlöder für den Ältestenrat, Herr Beigeordneter Bales sowie verschiedene ehemalige und aktive Kolleginnen und Kollegen teil.

Frau Bürgermeisterin Horsch würdigte die langjährigen Verdienste der beiden Herren. Für die nun vor ihnen liegende Zeit wünschte sie Herrn Porten und Herrn Kremer und den ebenfalls anwesenden Gattinnen alles Gute, vor allem Gesundheit. Für den Personalrat schloss sich Jochen Haubrich den guten Wünschen an.

Ebenfalls dankte der Beigeordnete der Ortsgemeinde Mehring, Erich Bales, Herrn Porten für seine langjährige Tätigkeit als Schriftführer in der Ortsgemeinde Mehring und Herrn Kremer für die geleistete Arbeit.



von li. nach re.: Frau Horsch, Frau Kremer, Herr Haubrich, Herr Kremer, Frau Porten, Herr Feller, Herr Porten, Herr Bales

Städtenetz Konz-Trier-Schweich

Veranstaltung im Rahmen der „Woche der Baukultur“

O.M. Ungers

Dieter Balzer

23.06.2012, 18.00 Uhr Viehmarkt-Thermen

„Antike im Dialog mit moderner Architektur und konkreter Plastik“

... divisa in partes tres...

„eine Plastik von Dieter Balzer“

Dieter Balzer deutet das Repertoire der konstruktiv-konkreten Kunst um und stellt es so in neue Zusammenhänge. Er reichert es mit ungewohnter Farbigkeit an und setzt mit Gitterstrukturen und komplexen Überlagerungen dynamische und rhythmische Akzente.

Programm:

Samstag, 23.06.2012

18.00 Uhr Viehmarkt-Thermen, Trier

Grußworte:

Simone Kaes-Torchiani, Baudezernetin, Trier

Otmar Rößler, Stadtbürgermeister, Schweich

Manfred Müller, Vizepräsident AKRP

Dietmar Reuter, Kulturstiftung Sparkasse Trier

Vortrag:

Sophia Ungers, Ungers Archiv, Köln

über den Architekten O.M.Ungers 1926-2007

Hildegard Reeh, Galerie Contemporanea, Oberbillig zur Plastik von Dieter Balzer

Rad Team Nestwärme Förderclub e.V.

Tour 2012 vom 20.06. - 23.06.2012

Die Radtour steht im Dienst des Vereins Nestwärme e.V. Deutschland. Das Engagement trägt dazu bei, dass das Leid der schwer chronisch kranken und behinderten Kinder etwas erträglicher wird.

Empfang der Tourteilnehmer am **Mittwoch, 20.06.2012 um 9.45 Uhr** am Rathaus VG Schweich.

Etappenbeschreibung

1. Etappe - Mittwoch, 20.06.2012

Trier - Schweich - Wittlich - Brauneberg - Piesport - Leiwien - Mehring - Schweich - Trier; Streckenlänge: 111 Km

Start: 09.00 Uhr am Hotel Park Plaza, Trier. Über Verteilerkreis-Ruwer-Kenn-Schweich. Ankunft in Schweich: 9.45 Uhr, Empfang an der VG durch Stellvertreter von Fr. Horsch. Abfahrt in Schweich: 10.15 Uhr über Hetzerath-Esch-Klausen-Altrich. Ankunft in Wittlich: 11.45 Uhr, Empfang an der VG durch Hr. Holkenbrink. Weiterfahrt: 12.15 Uhr zur Bereitschaftspolizei, Empfang durch den Leiter um 12.20 Uhr. Abfahrt nach Brauneberg um 13.00 Uhr über Wengerohr-Platten-Novian-Maring-Mühlheim. Ankunft in Brauneberg um 13.30 Uhr. Weiter Richtung Trier um 14.00 Uhr über Wintrich-

Piesport-Neumagen/Drohn-Papiermühle-Dröhnchen-Zummet-Leiwien/Eurostrand-Thörnisch-Mehring-Schweich-Kenn-Ruwer-Loebstr. (Empfang bei Zweirad Monz -16.00/16.30 Uhr). Ankunft in Trier am Hotel Park Plaza um ca. 17.00/17.30 Uhr.

2. Etappe - Donnerstag, 21.06.2012

Richtung Speicher - Bitburg - Echternacherbrück - Wasserbilligerbrück - Igel - Trier; Streckenlänge: 120 Km

3. Etappe - Freitag, 22.06.2012

Richtung Fell - Kell - Zerf - Saarburg - Tälchen - Konz; Streckenlänge: 105 Km

4. Etappe - Samstag, 23.06.2012

Richtung Wasserbillig (Lux) - Remich (Lux) - Nennig - Merzkirchen - Tawern - Konz - Trier; Streckenlänge: 95 Km

Ankunft in Trier auf dem Domfreihof (RPR 1 - Bühne) - Empfang durch Fr. Malu Dreyer/Hr. Jensen, Fr. Moske, Hr. Schömann, ect. um ca. 16.00 Uhr.

Spendenübergabe an Nestwärme e.V. Deutschland, danach gemütlicher Abschluss auf dem Altstadtfest.

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des Verbandsgemeinderates Schweich am 10. Mai 2012

Unter dem Vorsitz von Bürgermeisterin Horsch fand am 10. Mai 2012 im Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich eine Sitzung des Verbandsgemeinderates Schweich statt.

In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beratung und Beschlussfassung

- öffentlich -

1. Mitteilungen

Bürgermeisterin Horsch unterrichtet den Rat über folgende Angelegenheiten:

a) Renaturierung Gewässer dritter Ordnung

Nossernbach in Fell

Die Renaturierung wurde erfolgreich durchgeführt. Der geförderter Kostenrahmen wurde eingehalten. Der Ausbauzustand wird mit Bildern dargestellt.

Kahlenbach in Bekond und Schantelbach in Leiwien

Die wasserrechtlichen Genehmigungen liegen für beide Maßnahmen vor und die Förderung (90 %) wurde beantragt.

Die Feinabstimmung mit den Anliegern zur Vorbereitung der Ausschreibung erfolgt derzeit.

Die Vergabe der Arbeiten ist für die Sitzung im Oktober 2012 vorgesehen.

b) Initiative Weltkulturerbe Moseltal

Die Landesregierung Rheinland-Pfalz und die Weinbruderschaft Mosel-Saar-Ruwer e. V. haben das Ziel, die einzigartige Kulturlandschaft der Mosel durch das Welterbekomitee der UNESCO in die Welterbeliste aufnehmen zu lassen. Die Vorsitzende verliert hierzu das Schreiben des Bruderschaftsmeisters Helmut Orth vom 10.04.2012. Im Gespräch habe man sie um Unterstützung gebeten, insbesondere weil die Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße komplett an der Mosel liege. Man bitte um Teilnahme bei der Auftaktveranstaltung, die im Sommer in Trier stattfinden soll.

c) Genehmigungsvorlage Haushalt 2012

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg hat am 05.04.2012 zum Haushalt 2012 Stellung genommen und weist insbesondere auf Folgendes hin:

- Um die Verschuldung auf das unbedingt notwendige Maß zu beschränken wird aufsichtsbehördlich gefordert, dass die Verbandsgemeinde zukünftig die in den vergangenen Jahren praktizierte Zurückhaltung bei kreditfinanzierten Vorhaben, nach den notwendigen Investitionen im Freibad und Grundschulbereich, wieder aufnimmt und fortführt.

- Anstelle der Umlagesenkung bestand auch die Möglichkeit, liquide Mittel zur Reduzierung der Neuverschuldung einzusetzen.

2. Neubau Feuerwehrgerätehaus Thörnich

Das vorhandene Feuerwehrgerätehaus in der Ortsgemeinde Thörnich verfügt lediglich über einen Raum, der als Stellplatz für das vorhandene Einsatzfahrzeug dient. In diesem Raum sind ebenfalls alle notwendigen Geräte und Ausrüstungen sowie der Aufenthaltsbereich untergebracht. Sanitäre Einrichtungen fehlen komplett. Die Bausubstanz ist in einem sehr schlechten Zustand. Nach den Ermittlungen des beauftragten Architekten Müller, Bekond ist ein Umbau mit Erweiterung aus technischer als auch aus wirtschaftlicher Sicht nicht sinnvoll. Ein Abbruch des Gebäudes und ein Neubau am gleichen Standort sind demnach günstiger.

Bürgermeisterin Horsch verweist auf die Sitzungsvorlage, in der die im Ausschuss für Feuerwehrangelegenheiten beratene Planung näher beschrieben ist. Die Entwurfsplanung sei abgeschlossen.

Von einer Vorstellung habe man Abstand genommen, weil dies noch etwas verfrüht sei. Die Ortsgemeinde Thörnich verhandle zurzeit noch mit der Kirchengemeinde wegen des erforderlichen Grunderwerbs, da das vorhandene Grundstück zur Umsetzung der vorliegenden Planung zu klein sei. Das Bistum habe seine Unterstützung zugesagt. Es seien jedoch wegen des Umfeldes denkmalpflegerische Fragen zu klären.

Hierzu werde eine einvernehmliche Regelung angestrebt.

Der Verbandsgemeinderat nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

3. Teilfortschreibung Flächennutzungsplan

a) Bauland

Bürgermeisterin Horsch begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Bachtler vom Planungsbüro Bachtler, Böhme und Partner, Kaiserslautern, die die Wohnbauflächenstudie erläutern werde.

Einleitend führt die Vorsitzende aus, die Angelegenheit sei in der letzten Ortsbürgermeisterdienstbesprechung diskutiert worden. Bei der Baulandbedarfsermittlung sei auch die Intention des Landes zu berücksichtigen, es in Zukunft nicht mehr so leicht zu ermöglichen, Bauland auszuweisen. Dazu habe das Land eine Erhebungsplattform Raum+-Monitor eingerichtet, in der alle Baulücken, innerörtlichen Potentialflächen, die größer als 2.000 qm sind sowie alle Ausweisungsräume auf der Grundlage der aktuellen Flächennutzungspläne erfasst. Entsprechend der Aufstellung über die ermittelten Schwellenwerte pro Ortsgemeinde, die der Sitzungsvorlage beigefügt sei, sei im Prinzip auf Verbandsgemeindeebene das vorhandene Potential größer als der ermittelte Baulandbedarf. Es gebe nur noch einzelne Ortsgemeinden, für die ein zusätzlicher Baulandbedarf bestünde.

Aus diesem Grund habe man das Planungsbüro Bachtler, Böhme und Partner mit der durchgeführten Untersuchung beauftragt. Das Ergebnis sei nun mit den Ortsgemeinden abzustimmen.

Die Vorsitzende gibt zu bedenken, dass bei der Erhebungsplattform Raum+-Monitor Bevölkerungszuwächse nicht berücksichtigt wurden. Es werde unterstellt, dass die Verbandsgemeinde nicht mehr wachse. Der Bertelsmann Datenreport zum demographischen Wandel 2030 zeige hingegen für den Landkreis Trier-Saarburg eine Bevölkerungszunahme um 7 % aus. Dieses Wachstum werde nicht gleichmäßig auf den Landkreis verteilt sein, sondern sich eher in den Bereichen Konz, Saarburg und Schweich zeigen, was bereits am Immobilienmarkt feststellbar sei.

Nach der nunmehr durchgeführten Sichtungsphase sei zu überlegen, welche Möglichkeiten bestehen, noch Bauland auszuweisen. Der Ansatz des Landes, schonend mit den Ressourcen umzugehen, sei im Grundsatz vernünftig, insbesondere auch im Hinblick auf die Kosten der Infrastruktur. Es sei jedoch eine differenzierte Betrachtung erforderlich.

Frau Bachtler, Planungsbüro Bachtler, Böhme und Partner erläutere sodann die Aufgabenstellung für die heutige Sitzung:

1. Ermittlung des Wohnbauflächenbedarfs auf Grundlage der Bemessungsgrundlagen der Regionalplanung
2. Ermittlung des Wohnbauflächenpotentials auf Grundlage des Raum+-Monitors
3. Darstellung der Schwellenwerte zur weiteren Wohnbauflächenentwicklung gemäß dem Regionalen Raumordnungsplanentwurf

Sie erklärt die Vorgaben der Landesplanung und der Regionalplanung, insbesondere die Ermittlung des Schwellenwertes 2010 - 2020 durch die Regionale Planungsgemeinschaft.

Zu den Aufgaben der Fortschreibung des Regionalen Raumordnungsplanes nennt sie als bisher nicht berücksichtigte Punkte:

- Einbindung Trittenheim
- gemäß Raumordnungsbericht 2007 wird Bekond (neben Mehring) als zweite W-Gemeinde gerechnet
- Fortschreibung der Bevölkerungsentwicklung Zieljahr 2026
- Ermittlung des bestehenden Flächenpotentials gemäß Bereinigung Raum+-Monitor
- Diskussion der Anrechenbarkeit von Baulücken
- Fortschreibung des Flächenbedarfs bzw. Schwellenwertes Zieljahr 2026

Hinsichtlich der Ermittlung des bestehenden Flächenpotentials nach dem Regionalen Raumordnungsplanentwurf auf Grundlage des bereinigten Raum+-Monitors werde unterschieden zwischen:

- Außenpotential
- durch Flächennutzungsplandarstellung planungsrechtlich gesicherte, aber noch unbebaute Flächen (Anrechnung Wohnbauflächen 100 %, Mischbauflächen 50 %)
- Innenpotential
- potentielle Bruttoauflagen > 2000 qm (Anrechnung Wohnbauflächen 100 %, Mischbauflächen 50 %)
- Baulücken ≤ 2000 qm soweit während der Planreichweite (15 Jahre) als verfügbar anzunehmen (Anrechnung Wohngebiet 100 %, Mischgebiete 50 %)

Anhand von Tabellen erläutert Frau Bachtler die Ermittlungen des Flächenpotentials gemäß dem Raum+-Monitor, des Baulückenpotentials und des Flächenpotentials bereinigt durch die Verbandsgemeinde.

Das Land gehe beim Raum+-Monitor von einer Verfügbarkeit der Baulücken von 100 % aus. Dieser Ansatz sei unwahrscheinlich, daher habe man 33 % angesetzt. Dadurch reduziere sich das Baulückenpotential auf rd. 12 ha.

Das Flächenpotential in der gesamten Verbandsgemeinde betrage dann noch rd. 78 ha.

Weiterhin erläutere sie die Bevölkerungsprognosen für die Verbandsgemeinde, und zwar des Statistischen Landesamtes, das für den Zeitraum 2006-2010 von einer Zunahme von 0,2 % ausgeht und der Regionalen Planungsgemeinschaft, die für die Jahre 2010 bis 2020 eine Abnahme von 1,55 % ermittelte.

Zur Fortschreibung der Einwohnerprognose bis zum Planungshorizont 2026 sei jedoch hinzuweisen:

- Das Statistische Landesamt prognostiziert für den Landkreis Trier-Saarburg bis 2020 ein Wachstum von 0,8 %.
- Der Bertelsmann Datenreport zum demographischen Wandel 2030 sieht die Bevölkerungsentwicklung für den Landkreis positiv.
- Nach Aussage der Kreisplanung
- liegen in Kürze aktuelle Bevölkerungsdaten für die Schulentwicklungsplanung des Landkreises Trier-Saarburg vor;
- werde aktuell im Rahmen des bundesweiten Programms „Regionale Darseinsvorsorge Moro“ eine Bevölkerungsprognose z. T. auf Ortsgemeindeebene durchgeführt. Das Ergebnis soll im Herbst 2012 vorliegen;
- werde im Herbst das Beteiligungsverfahren zum Regionalen Raumordnungsplan eröffnet. Bis dahin könnte nochmal eine Aktualisierung der Daten erfolgen.

Abschließend geht Frau Bachtler auf die Ermittlung des Bedarfswertes 2010 - 2026 gemäß dem Raumordnungsplanentwurf mit Trittenheim ein, die mit einem Bedarfswert von 57 ha für die gesamte Verbandsgemeinde schließt. Weiterhin erläutert sie die Ermittlung des Schwellenwertes (= Bedarf - Potential).

Zum weiteren Vorgehen weist sie auf das Ziel der Genehmigung notwendiger Flächenausweisungen für Gemeinden mit hohem Siedlungsdruck hin und das Problem, mehr Potential als Bedarf zu haben. Daher sei ein über den dargestellten Schwellenwert hinausgehender Flächenbedarf nachzuweisen und zu begründen. Hierzu könnten Lösungsansätze sein:

- Überprüfung der Geeignetheit der Flächenpotentiale durch die Ortsgemeinden: welche Flächen sind tatsächlich bebaubar; an welcher Stelle ist eine Bebauung im Sinne der Ortsentwicklung gewünscht
- Flächentausch innerhalb einer Ortsgemeinde: d. h. Tausch von Flächen, die im Flächennutzungsplan als Potentiale dargestellt sind, in der Realität aber nicht bebaut werden sollen oder können mit geeigneteren, aber noch nicht dargestellten Flächen
- Aussage jeder Ortsgemeinde, ob zusätzlicher Flächenbedarf besteht. Wenn ja: Begründung durch Gemeinde
- Gemeinsamer Flächenpool aller Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde: Gemeinden ohne Siedlungsdruck geben Potentiale, die über Eigenentwicklung hinaus gehen, in Pool und ermöglichen so den Gemeinden mit hohem Druck die Darstellung zusätzlicher Flächen

Bürgermeisterin Horsch dankt für die informative Darstellung. Sie gibt die feststellbar hohe Nachfrage nach Grundstücken zu bedenken und bei einer entsprechenden Fortentwicklung die damit verbundene Verknappung von Bauland, was zu hohen Grundstückspreisen führe. Die Verbandsgemeinde sei ein beliebter Wohnstandort, so dass man hoffe, die Darstellungen aus dem Raum+-Monitor und der Regionalen Raumplanung korrigieren zu können.

Ratsmitglied Schmitt, CDU-Fraktion führt aus, man habe sich insbesondere damit beschäftigt, welchen massiven Einfluss auf die Verbandsgemeinde als Träger der Flächennutzungsplanung als auch auf die Ortsgemeinden ausgeübt werde. Im Rahmen der demographischen Entwicklung sei die Innen- vor der Außenentwicklung ein Thema. Das Land habe selbst ermittelt, dass für ca. 1 Mio. Einwohner Bauland erschlossen sei. Man sei der Meinung, vorsichtig mit dem Thema umzugehen. Es gebe Ortsgemeinden, die noch wachsen. Die Frist für die Ortsgemeinden, sich bis Ende Juni 2012 zu der Bedarfsermittlung zu äußern, sei sehr kurz. Diese sollte bis August 2012 verlängert werden.

Zum zusätzlichen Bedarf weist er auf Luxembourg hin. Diese Verbindung sei von der Verbandsgemeinde aufzuzeigen. Ein konkreter Vorschlag zum Flächennutzungsplan sollte erst in der übernächsten Verbandsgemeinderatssitzung im Oktober 2012 gemacht werden.

Bürgermeisterin Horsch stellt fest, die Diskussion in den Ortsgemeinden sei ganz wichtig.

Die demographische Diskussion laufe, deshalb sei diese auch in den Ortsgemeinden aufzugreifen. Bei Anhörung der Gemeinden bis Ende August 2012 sei eine Vorstellung der Ergebnisse in der Oktobersitzung möglich.

Ratsmitglied Kathrin Schlöder, FWG-Fraktion bemerkt mit Hinweis auf den Tagesordnungspunkt zum Landesentwicklungsprogramm IV, dass dieses dem Regionalen Raumordnungsplan übergeordnet sei. Die Planungsziele des Landesentwicklungsprogramms müsse die Planungsgemeinschaft über den Regionalen Raumordnungsplan weitergeben. Der Verbandsgemeinderat könne hier nicht für die Ortsgemeinden entscheiden. Die Idee, den Gemeinden mehr Zeit zu Stellungnahme zu lassen, sei gut. Zu dem Ansatz des Flächentauschs zwischen Ortsgemeinden gibt sie zu bedenken, man spreche über einen Planungshorizont bis 2026. Die Ortsgemeinden würden nach den vorgestellten Ermittlungen stark eingeschränkt, mögliche Spielräume seien aufgezeigt worden.

Ratsmitglied Blang, SPD-Fraktion erklärt, es sei nicht neu, dass bevor neue Baugebiete ausgewiesen werden vorhandene Flächen belegt werden sollen. Es sei jedoch nach der Verfügbarkeit von ausgewiesenen Flächen zu fragen. So seien in Madell III 20 Grundstücke frei, die keinem Baugebot unterliegen und nicht bebaut werden. Er weist auf den Leerbestand in Ortsgemeinden hin, zwar nicht unbedingt in der Verbandsgemeinde, aber andernorts. Hier fehle es an einer Initiative. Ansonsten werde der Beschlussvorschlag mitgetragen, den Gemeinden sei mehr Zeit zu lassen.

Ratsmitglied Reinehr, SPD-Fraktion führt aus, der dargestellte politische Grundsatz sei richtig, aber es dürfe nicht in die Planungshoheit der Gemeinden eingegriffen werden. Die demographische Entwicklung sei dargestellt worden.

Man liege im Speckgürtel um Trier, aber auch hier veröden Ortskerne und erfahren eine andere Bebauung.

In Föhren habe man ein Baulückenkataster erstellt, es seien einem aber in vielen Fällen die Hände durch gesetzliche Vorgaben gebunden. Ein Baugebot für private Flächen sei nicht möglich. Bei neuen Baugebieten habe man, soweit möglich, die Flächen erworben und über die Kaufverträge Einfluss auf die Bebauung nehmen können. Wenn dies nicht möglich war, blieben die restlichen Grundstücke in der Hoffnung auf höhere Preise liegen. Daher sei der aufgezeigte Grundsatz vernünftig, die Handlungsfähigkeit der Ortsgemeinden dürfe jedoch nicht eingeschränkt werden.

Ortsbürgermeister Linden, Köwerich fragt im Hinblick auf die örtliche Abarbeitung verschiedener Themen im Zusammenhang mit Bauland nach, ob eine weitere Fristverlängerung möglich sei.

Bürgermeisterin Horsch bemerkt, das Land habe um eine frühzeitige Positionierung gebeten, die dann nicht mehr möglich sei.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig:

1. **Die Bedarfsermittlung wird zur Kenntnis genommen.**
2. **Die Gemeinden sollen hierzu gehört werden und sich bis Ende August 2012 äußern, ob sie in Kenntnis der Fakten**
 - a) **weitere Wohnbauflächenausweisungen im Flächennutzungsplan wünschen,**
 - b) **im Flächennutzungsplan dargestellte Flächen konzentrieren/tauschen möchten und**
 - c) **wo diese Flächen aus ihrer Sicht liegen sollten.**
3. **Die Verwaltung soll mit der Planungsgemeinschaft und der Landesplanung der Kreisverwaltung einen möglichen zusätzlichen Wachstumsbedarf aufgrund der Entwicklung der vergangenen Jahre geltend machen.**
4. **Soweit fachplanerische Unterstützung erforderlich ist, soll das Büro Bachtler, Böhme + Partner im erforderlichen Umfang eingebunden werden.**
5. **Bis zur Sitzung am 18.10.2012 soll ein konkreter Vorschlag hinsichtlich der Flächennutzungsplanänderung vorgelegt werden.**

b) Leitbild WeinKulturLandschaft

Die Brachflächen in der Verbandsgemeinde Schweich innerhalb der Weinbergslagen wurden einschließlich der Ortsgemeinde Trittenheim vom Büro Sonntag kartiert. Die größten Veränderungen zeichnen sich in Fell, Klüsserath, Mehring und Leiwien ab. In Fell und Klüsserath sind umfangreich neue Brachflächen hinzugekommen. In Leiwien wurden Brachflächen im Schantelbachtal wieder zu Rebland umgenutzt, während im darunter liegenden Riegel neue Brachflächen hinzukamen. In Mehring sind Flächen unterhalb der Ausgleichsfläche Spangdahlem und am Mehringer Bach hinzugekommen.

Im Bereich „Offenhaltung“ sind viele Flächen durch Sukzession bereits soweit verbuscht, dass sie für Ausgleichsmaßnahmen kaum mehr verwertbar sind. Im Bereich „Waldentwicklung“ sind zum einen zur Aufforstung vorgesehene Flächen überwiegend nicht realisiert worden, zum anderen sind Flächen bereits waldartig bestockt, so dass sie nach dem Landeswaldgesetz als Wald gelten.

Ergänzend weist Bürgermeisterin Horsch auf die Problematik der Pflege zur Offenhaltung hin.

Weiterhin erinnert sie an das Flächenmanagement und die Notwendigkeit, Flächen für Ausgleichsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem von den Stadtwerken Trier geplanten Pumpspeicherkraftwerk zur Verfügung zu stellen. Dies sei zwar kein direktes Thema der Verbandsgemeinde, sondern Sache der Ortsgemeinden, die man unterstützen möchte.

Landschaftsarchitekt Sonntag zeigt anhand einer Karte das Leitbild aus 2001/2002 mit der Fortschreibung. Es sei nicht mehr möglich gewesen, alle Flächen eins zu eins in das Flächenmanagement für Ausgleichsflächen wegen der zwischenzeitlichen Verbuschung zu übernehmen. Er zeigt die Flächen starker Verbuschung bis hin zur natürlichen Waldentwicklung, für die die angedachten Ziele des Leitbildes nicht aufrechterhalten werden können. Sodann erörtert er im Einzelnen die Entwicklung von Flächen auf den jeweiligen Gemarkungen.

Die Fortschreibung werde zur Abstimmung an die Ortsgemeinden gegeben. Die Rückmeldungen dienen auch als Suchkulisse für die Ausgleichsmaßnahmen des Pumpspeicherkraftwerks der Stadtwerke Trier. Ratsmitglied Schmitt, CDU-Fraktion erklärt, Problem sei nicht das Leitbild, sondern wie man die Flächen offen halte. Wie könne man verhindern, dass das Moseltal verbuscht und bewaldet werde. Dies betreffe alle Ortsgemeinden. Beweidungsprojekte seien erst ab Flächen von 40 bis 50 Hektar möglich. Es sei zu klären, wie es auch auf kleineren Flächen möglich sei.

Bürgermeisterin Horsch bemerkt, dies sei auch in der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung erörtert worden und verweist auf die Verpflichtung der Ortsgemeinden in Bezug auf die Ausgleichsflächen. Dies müsse abgearbeitet werden.

Weiterhin werden dazwischen liegende Flächen bewirtschaftet, so dass die Pflegeverpflichtung schwer umzusetzen sei. Die Verbandsgemeinde sei dabei, diese Flächen aufzukaufen. Für bestimmte Beweidungsformen seien Flächen bis 80 ha erforderlich.

Ratsmitglied Kathrin Schlöder, FWG-Fraktion bemerkt, mit der Diskussion über Ausgleichsflächen für das Pumpspeicherkraftwerk mache man den dritten Schritt vor dem ersten. Sie weist auf die Ausgleichsflächen für die Flugplatzerweiterung in Spangdahlem und Baugebiete in den Ortsgemeinden hin. Leider sei bei einzelnen Projekten nichts passiert, so dass die Gemeinden nicht mehr bereit seien, Flächen zur Verfügung zu stellen, wenn diese nicht gepflegt werden.

Ziel sei es, Flächen für Ausgleichsmaßnahmen bereitzuhalten. Wenn diese verbuschen, seien sie nicht mehr hierfür zu gebrauchen.

Es sei entsprechend zu handeln, dann seien die Gemeinden bereit, Flächen zur Verfügung zu stellen.

Bürgermeisterin Horsch erklärt, nach dem Herbst würden entsprechende Pflegearbeiten durchgeführt.

Ratsmitglied Jostock, CDU-Fraktion weist auf die Bezeichnung des Leitbildes WeinKulturLandschaft hin. Vorrangig sei die Rückführung von Drieschen in Weinkulturland. Es gelte das Landschaftsbild zu erhalten. Es sei zu prüfen, wie Teile der Brachflächen wieder weinbaulich genutzt werden können.

Beigeordneter Bales bemerkt, wenn im Rahmen des Flächenmanagements eine Ortsgemeinde Ausgleichsflächen einer anderen zur Verfügung stelle, seien diese entsprechend zu pflegen. Die Pflege der Ausgleichsflächen für den Flugplatz Spangdahlem sei gewährleistet. Um das Leitbild WeinKulturLandschaft zu erreichen, sei eine neue Reabgrenzung erforderlich, um den weiter arbeitenden Betrieben auch eine vernünftige Bewirtschaftung möglich zu machen.

Bürgermeisterin Horsch stellt abschließend fest, dass der Fortschreibungsentwurf Leitbild WeinKulturLandschaft in ca. 10 Tagen den Ortsgemeinden zur Stellungnahme bis zur Augustsitzung des Verbandsgemeinderates zur Verfügung gestellt wird. Die bestehenden Pflegeverpflichtungen sollen nach der Vegetationsphase veranlasst werden.

Bürgermeisterin Horsch begrüßt sodann den ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten des Landkreises Trier-Saarburg, Herrn Otmar Breidbach.

Sie schlägt vor, den ihn betreffenden Tagesordnungspunkt 6 vorzuziehen. Hiergegen werden keine Einwände erhoben.

6. Vorstellung des ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten des Landkreises Trier-Saarburg

Bürgermeisterin Horsch bemerkt, mit der Vorstellung wolle man eine Sensibilisierung in diesem Bereich erreichen. Man habe bereits intensiv bei der Planung des Freibadsanierung Schweich zusammengearbeitet. Der ehrenamtliche Behindertenbeauftragte sei aber auch kompetenter Ansprechpartner für die Ortsbürgermeister.

Herr Breidbach dankt für die Einladung und die Möglichkeit der Vorstellung. Zu seiner Person erklärt er, er sei 47 Jahre alt, verheiratet, habe zwei Kinder und wohne in Klüsserath.

Im April 2011 habe der Landkreis das Amt des ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten ausgeschrieben. Fünf Personen seien zum Bewerbungsgespräch mit dem Kreisausschuss eingeladen worden, von denen zwei dem Kreistag zur Wahl vorgeschlagen wurden. Am 31.10.2011 sei er dann in dieses Amt gewählt worden.

Seine Aufgaben seien vielfältig, von denen er heute die zwei wichtigsten nennen möchte. Die erste sei die Beratung der Menschen mit Behinderungen und deren Angehörigen in allen Fragen zu Pflege, Arbeit, Freizeit, Kultur und Sport. Hierzu halte er an jedem ersten und dritten Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr seine Sprechstunden in der Kreisverwaltung ab. Da ihm das Büro in dieser Zeit alleine zur Verfügung stünde, sei auch die Privatsphäre gewahrt. Aus heutiger Sicht seien diese zwei Tage im Monat ausreichend. Im Schnitt seien es drei bis fünf Beratungen an diesen Freitagen. Anfragen erreichten ihn auch zu Hause oder per E-Mail. Hierzu habe er die Möglichkeit, sich von zu Hause aus auf den Server der Kreisverwaltung einzuloggen, um täglich entsprechend zu antworten. An den anderen Freitagen arbeite er entweder Liegendebliebenes auf oder habe Termine mit Institutionen wie z. B. Club Aktiv e. V., dem Pflegestützpunkt, dem Integrationsfachdienst und vielen anderen, um auch hier in seiner Lotsenfunktion auf dem Laufenden zu sein.

Sein Arbeitgeber habe ihn für diese Freitage freigestellt, und zwar auf seine eigenen Kosten. Dennoch reiche auch die übrige Zeit nicht aus. Wochenendtermine seien realisierbar, wenn jedoch noch zusätzliche Termine anstünden, wie z. B. nachmittags oder wie vor einigen Wochen das Treffen der Behindertenbeiräte und -beauftragten im Sozialministerium in Mainz, sei das mit dem Arbeitgeber nicht immer so einfach zu realisieren. Es sei nicht einfach, dieses wichtige Amt mal so eben nebenbei auszuüben. Aus diesem Grunde habe er alle Verbandsgemeinde-Bürgermeister des Landkreises angeschrieben und um Hilfe und Prüfung gebeten, einen Behindertenbeauftragten auf Verbandsgemeindeebene zu installieren. Nicht angeschrieben habe er die Verbandsgemeinde Konz, da es dort mit Herrn Musti bereits einen Behindertenbeauftragten gebe und die Verbandsgemeinde Schweich, da er diese als seine Heimatverbandsgemeinde gerne aus erster Hand selbst betreuen möchte. Bisher sei er auf wenig bis keine Resonanz gestoßen. Man sei als voll Berufstätiger nicht in der Lage auch einmal Aktionen und Projekte anzugehen. Man könne zurzeit nur reagieren und nicht agieren. Gerne würde er Aktionstage in den einzelnen Verbandsgemeinden veranstalten, um so das Bewusstsein der Menschen für Menschen mit Behinderungen zu fördern. Er möchte einen Teilhabeplan aufgrund der Pflegestrukturplanung des Kreises erstellen, um die UN-Konvention von 2009, die die Rechte der behinderten Menschen regelt umzusetzen. Gerne würde er sich um inklusive Schulen bemühen oder Broschüren erstellen mit Ärzten, Zahnärzten, Therapeuten, die behindertengerecht eingerichtet seien, aber auch für den Tourismus - Hotels, Gaststätten und Freizeiteinrichtungen, die entsprechend ausgestattet seien.

Zurzeit arbeite er im Einkauf bei der Firma Lemken in Föhren, die an diesem Standort Feldspritzen produziere. Herr Breidbach gibt einen kurze Überblick über seinen beruflichen Werdegang. Die Firma Lemken sei sehr sozial eingestellt und habe ihm das Amt erst durch die Freistellung ermöglicht. Der Hauptsitz des Unternehmens sei in Alpen am Niederrhein, wohin er des öfteren zu Besprechungen mit den damit verbunden Reisezeiten müsse, so dass er auch mal später nach Hause komme. Auch seien Lieferanten zu besuchen. Er werde aber auch zu Hause gebraucht. Er habe einen 18-jährigen Sohn, der vom ersten Tag an schwerstmehrfach behindert sei. Daher auch seine Motivation für die Bewerbung für dieses Amt. Er möchte einfach seine Erfahrungen weitergeben und so dazu beitragen, dass das Leben der behinderten Menschen lebenswerter werde.

Die zweite wichtige Aufgabe sei die Beratung der Kreisverwaltung in baulichen Angelegenheiten. D. h., alle Baupläne von Gebäuden, die mit Hilfe der öffentlichen Hand finanziert werden, bekomme er um sie auf ihre behindertengerechte Eignung zu überprüfen, wie z. B. auch das Schwimmbad hier in Schweich. An dieser Stelle möchte er Herrn Deutsch danken, der ihn im Vorfeld mit ins Boot genommen habe. Am 22.12. letzten Jahres habe man fast zwei Stunden mit den Architekten diskutiert und sich das Schwimmbad vor Ort angesehen. Er konnte seine Anregungen und Vorschläge vorbringen, die der Architekt Hower bereitwillig angenommen habe. So stelle er sich Zusammenarbeit vor. Er gibt zu bedenken, dass bei einer Planablehnung seinerseits der Architekt zum Nachbessern gezwungen werde, so dass sich das Projekt um viele Wochen verschieben könne. Denn auch nach einer solchen Nachbesserung erhalte er diesen Plan zu erneuten Begutachtung. Trotz gesetzlicher Vorgaben gebe es immer wieder Architekten, die einen behindertengerechten Plan nicht erstellen, sei es aus Unwissenheit oder aus Kostengründen. Natürlich sei es auch für ihn Mehraufwand, den er aber sehr gern in Kauf nehme, da sich alle Parteien viel Ärger ersparen können.

Im Protokoll über die letzte Verbandsgemeinderatssitzung musste er dann aber lesen, dass seitens der Bauaufsichtsbehörde nicht alle seine Anregungen als baugenehmigungspflichtig angesehen werden.

Es gebe aber nicht nur Behinderte, die in einem Rollstuhl sitzen. Es gebe auch Seh- und Hörbehinderte. Nicht zu vergessen sei auch die Gruppe der psychisch kranken Menschen; dieses Klientel nehme leider zu. Zur Gruppe der Seh- und Hörbehinderten erklärt er, auch für diese Menschen müsse man entsprechende Erleichterungen wie ein Blindenleitsystem vom Eingang Grundstück bis zum taktilen Lageplan, Aufmerksamkeitsfelder, kontrastreiche Gestaltung der ersten und letzten Stufe taktiler Lageplan im Eingangsbereich, Leitstreifen vom Grundstückeingang zum Gebäudeeingang und zum taktilen Lageplan einplanen. Diese speziellen Vorschläge seien allerdings nur bedingt genehmigungspflichtig. Dies zu beurteilen sei aber auch nicht so ganz einfach bzw. nicht vom Gesetzgeber eindeutig formuliert. Zum einen gebe es das Landesgleichstellungsgesetz, das sagt, dass auch diese behinderten Menschen berücksichtigt werden müssen. Ergänzt werde dies mit dem Hinweis, dass dies durch die Landesbauordnung geregelt werde. In der Landesbauordnung stehe unter § 51 - Bauliche Maßnahmen für besondere Personengruppen, dass dem Rechnung zu tragen sei, wenn diese Einrichtung überwiegend oder ausschließlich von behinderten oder alten Menschen genutzt werde. Aber er mache diese Vorschläge ja nicht, um Kosten zu verursachen, sondern zum Wohle der behinderten Menschen. Alles was er angeregt habe, sei auch nur ein Teil dessen, was möglich sei. Beim Freibad Schweich spreche man von einer Sanierung und nicht von einem Neubau. Daher müsse man in diesem Fall auch Kompromisse eingehen. Er appelliere an den Rat, wenn man über ein Projekt abstimme, das 2,7 - 2,8 Mio. EUR koste, nicht bei Maßnahmen für die Menschen zu sparen, die es eh schon sehr schwer im Leben haben, an den Schwächsten in unserer Gesellschaft. Man könne sparen wo man wolle, aber bitte nicht an diesen Dingen. Er bitte zu bedenken, dass man alleine in Schweich die Meulendorf-Schule und die Levana-Schule habe. Die Treverer-Schule in Trier solle nach Schweich verlegt werden, die Lebenshilfe Kreisvereinigung Trier-Saarburg werde ein Wohnheim mit drei Einheiten á 8 Personen und eine Tagesförderstätte für 24 Personen errichten. Man habe hier ein Altenheim, ein weiteres werde demnächst gebaut und eine Seniorenresidenz solle ebenfalls errichtet werden. Alle diese Menschen möchten ggfs. das Schwimmbad nutzen. Auch ältere Menschen, die im klassischen Sinne nicht zu den Behinderten gehören, haben es wesentlich leichter in einem solchen Schwimmbad oder in einem behindertengerechten Gebäude. Er bitte zu beachten, dass es jeden treffe könne, in eine solche Situation zu kommen, unabhängig vom Alter. Seine Frau habe auch nicht gedacht, dass sie im Alter von 38 Jahren einen Schlaganfall erleiden werde.

Man setze sich doch einfach mal in einen Rollstuhl und versuche einen Tag lang die Dinge zu tun, die man normalerweise mache. Oder man verschließe seine Ohren oder Augen und versuche einen ganz normalen Alltag zu bewältigen. Man werde staunen, welche neuen Erfahrungen man sammle. Man werde verwundert sein, was man plötzlich alles nicht mehr machen könne. Aber es sei ja leider so, dass es viele Menschen nicht interessiere, weil es sie nicht betreffe und keiner daran denke, dass es ihn einmal betreffen könne.

Ein Beispiel hierzu: Letzten Freitag auf dem Weg zum Büro für seine Sprechstunden in der Kreisverwaltung kam ein Mann voller Entsetzen aus dem Aufzug gestürzt: Ja halten die mich den für blöde, da sage ihm doch der Fahrstuhl, dass er jetzt im Erdgeschoss sei und das sich jetzt die Tür öffne. So etwas blödes habe er ja noch nie erlebt.

Dies seien aber Dinge, die für einen sehbehinderten Menschen sehr wichtig seien. Dass er wisse, er sei jetzt da wo er hin wolle, die Tür sei auf, jetzt könne er den Fahrstuhl verlassen. Daher bitte er nochmals, sich für dieses Thema zu sensibilisieren und als Ratsmitglied Vorbild für andere sein und seine Vorschläge für die Sanierung des Freibades Schweich ohne wenn und aber zu genehmigen.

Herr Breidbach dankt für die Aufmerksamkeit und die Geduld und steht für Fragen zur Verfügung. Bürgermeisterin Horsch führt aus, der Ausschuss für Soziales, Jugend, Freizeit und Sport werde sich mit dem Thema befassen. Es sei nicht nur auf die Menschen mit Behinderungen beschränkt, sondern betreffe Menschen mit jeglichen Einschränkungen. Es sei intensiv zu beraten und in die Verbandsgemeinde zu transportieren. Im Bereich der öffentlichen Gebäude sei weder das Rathaus noch die Tourist-Information barrierefrei. Auch wolle man beim Gewerbeverband um Unterstützung für dieses Thema werben. Zum Freibad bemerkt sie, man sei in der glücklichen Lage einer Festbetragsförderung. Wenn sich Einsparungen ergeben, könne in Einrichtungen für seh- und hörbehinderte Menschen investiert werden. Wenn man über Behinderungen spreche, betreffe dies nicht nur Menschen im Rollstuhl.

Herrn Breidbach dankt sie für die umfassenden Informationen und sagt die Unterstützung seiner Arbeit zu.

3. Teilfortschreibung Flächennutzungsplan

c) Windenergie

Die Landesplanerische Stellungnahme wurde beantragt. Erkenntnisse der vom Kreis in Auftrag gegebenen Gutachten zum Landschaftsbild sowie zum Artenschutz stehen noch aus.

Als Zeitplan ist folgender Planungsablauf möglich:

1. Bis Juli 2012 Sichtung und Auswertung der Ergebnisse der vom Kreis in Auftrag gegebenen Gutachten durch den Planer. Erarbeiten eines ersten Entwurfs und Abstimmung in der Arbeitsgruppe Windkraft und den betroffenen Ortsgemeinden. Abstimmung einer Empfehlung an den Verbandsgemeinderat.

2. Am 23. August Beratung im Verbandsgemeinderat. Aufstellungsbeschluss und Einleitung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit.

3. Bis Jahresende 2012 Auswertung der Hinweise aus dem frühzeitigen Verfahren, Berücksichtigung der LEP IV-Teilfortschreibung des Landes sowie der Teilfortschreibung des Regionalen Raumordnungsplanes.

4. Erstes Quartal 2013 Durchführung der Offenlage.

5. Zweites Quartal 2013 Genehmigungsverfahren der Kreisverwaltung Trier-Saarburg.

Bürgermeisterin Horsch weist darauf hin, dass damit eine Voraussetzung für die Genehmigung von Windenergieanlagen geschaffen werde.

Der Verbandsgemeinderat nimmt den Zeitplan zur Kenntnis.

4. Teilfortschreibung Landesentwicklungsprogramm IV, Erneuerbare Energien, Stellungnahme der VG

Das Land betreibt derzeit die Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogrammes (LEP IV) zum Kapitel 5.2.1 „Erneuerbare Energien“.

Ziel ist, die landesplanerischen Voraussetzungen für die Energiewende zu schaffen und den kommunalen Planungsträgern mehr Spielraum bei der bauleitplanerischen Begleitung der Energiewende sowie beim Kampf gegen den Klimawandel an die Hand gegeben werden. Das Land setzt bei der Energiewende vor allem auf den Ausbau der Windkraft. Dabei werden als Ziele festgesetzt, dass der geordnete Ausbau der Windenergienutzung durch die Regional- und Bauleitplanung sicherzustellen ist und 2 % der Landesfläche sowie 2 % der Waldflächen für die Windenergie zur Verfügung zu stellen sind. Die Ausschlussgebiete für die Windnutzung beschränken sich im Wesentlichen nur noch auf Naturschutzgebiete, Nationalparke, Kernzonen von Biosphärenreservaten und UNESCO-Weltkulturerben.

Im Rahmen des vom Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung eingeleiteten Anhörungsverfahrens können die Kommunen Anregungen und Bedenken mitteilen.

In der letzten Ratssitzung wurde beschlossen, eine Fristverlängerung beim Ministerium zu beantragen, da die Ergebnisse der Erörterungen auf Kreisebene und bei der Regionalen Planungsgemeinschaft abgewartet werden sollten. Mit Schreiben vom 04.04.2012 hat das zuständige Ministerium mitgeteilt, dass eine allgemeine Fristverlängerung nicht gewährt werden kann, allerdings werden auch später eingehende Stellungnahmen im Rahmen der abschließenden Abwägung noch Berücksichtigung finden, soweit sie zeitnah nach dem Fristablauf vorliegen.

Der Landkreis und die Regionale Planungsgemeinschaft haben sich zwischenzeitlich positioniert und unterstützen grundsätzlich die Fortschreibung. Sie fordern jedoch, dass für die Regional- und Raumordnungsplanung noch genügend Spielraum für eigene planerische Kriterien zur Ausweisung von Windkraftflächen und Ausschlussgebieten bleiben müssen. Hierzu gehören nach deren Auffassung der Regionale Grünzug sowie die 1000 m Abstandflächen um W- und F-Gemeinden.

Bürgermeisterin Horsch erinnert daran, mit dieser Teilfortschreibung des LEP IV werde viel Verantwortung auf die Kommunen im Bereich Windkraft übertragen. Die Stellungnahme des Landkreises und der Regionalen Planungsgemeinschaft falle etwas kritischer aus als der heutige Beschlussvorschlag. Insbesondere sehe man den Regionalen Grünzug nicht als generelles Ausschlusskriterium an. Hier müsse eine Einzelfallprüfung erfolgen.

Weiterhin habe der Wirtschaftsausschuss des Landtages nach den Informationen des Ratsmitglieds Schmitt MdL keine Ausschlussflächen mehr definiert. Man müsse jedoch behutsam mit der Landschaft umgehen. Die Stellungnahme sei jetzt abzugeben, wenn sie noch berücksichtigt werden soll.

Ratsmitglied Kathrin Schlöder, FWG-Fraktion führt aus, der Beschlussvorschlag sei aus Sicht der Verbandsgemeinde in Ordnung und nachvollziehbar. Sie wolle aber nicht unerwähnt lassen, dass die Regionale Planungsgemeinschaft nichts anderes vorgelegt habe und für die so ausgewiesenen Flächen Planungs- und Rechtssicherheit bestanden hätte.

Das Problem seien zukünftig die Einzelfallentscheidungen. Denn die Planungsgemeinschaft werde nun entsprechend großzügig dem LEP IV die Flächen vorgeben und die Verbandsgemeinden müssten dann die genaue Festlegungen machen. Es sei zu vermuten, dass es vielfach zu Einzelfallentscheidungen kommen werden wird und die Verfahren letztlich länger dauern. Mit der ursprünglichen, vom Land aber nicht gewollten Festlegung der Planungsgemeinschaft Trier, hätte sich solche langwierigen Verfahren erübrigt. Mit der Regelung im Flächennutzungsplan sei ein höheres Risiko der Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen gegeben. Deshalb habe der Landkreis und die Planungsgemeinschaft ihre Stellungnahme anders abgegeben. Bei der Aufstellung des Flächennutzungsplanes sei daher die Standortausweisung genau zu prüfen, um rechtliche Bedenken zu vermeiden. Ratsmitglied Schneiders, SPD-Fraktion erklärt, für einen Teil der Fraktion stelle sich die Frage, was in letzter Zeit nicht nur in der Verbandsgemeinde im Bereich Windenergie passiert sei. Wenn die Windräder an der richtigen Stelle aufgestellt würden, sei dies in Ordnung. In der Nachbarverbandsgemeinde seien welche aufgestellt und zwischenzeitlich die Nabenhöhe auf 180 m erhöht worden, die ihn persönlich beeinträchtigen. Er stellt die Frage, ob die Haupterwerbsquelle Tourismus durch Windkraft ersetzt werden soll. In Bezug auf den Regionalen Grünzug sei zu fragen, wie die Gemeinden das sehen. Sie erhielten Geld, was aber mit einer Verschandelung der Landschaft verbunden sei. Er lade nach Fell ein, wo die Windkraftanlagen in ca. 1.100 m Entfernung auf Wald-racher Gemarkung hörbar sei. Es sei ein Dauergeräusch wie bei einem Flugzeug im Landeanflug, dieses sei jedoch nach drei Minuten weg. Ein Verbrauch der Landschaft für kurzfristige Gewinne sei zu vermeiden. Im Hinblick auf die Gewerbesteuereinnahmen der Ortsgemeinden sei bekannt, durch den Verkauf der Anlagen lasse es sich wirtschaftlich so darstellen, dass man keine Gewerbesteuer zahlen müsse. Die Fa. Juwi habe im Gemeinderat Fell mit den tollsten Sachen geworben, die dann aber kritisch gesehen wurden.

Er beantrage daher in der Stellungnahme den Regionalen Grünzug als Ausschlusskriterium aufzunehmen und ausdrücklich auch die Moseltalschutzverordnung. Dies gelte nicht nur für die Kommunen, sondern auch für Private, die in diesem Bereich nicht zurückgehalten werden können.

Bürgermeisterin Horsch bemerkt, es sei über eine Stellungnahme zum LEP IV zu beschließen, für den das Land den Rahmen vorgegeben habe. Die Kritik sei gegen das Land zu richten. In der Verbandsgemeinde liegen potentielle Windanlagenstandorte außerhalb des Regionalen Grünzuges bis auf die Standorte Detzem, Fell und Leiwien. Das Land habe gesagt, der Regionale Grünzug sei generell kein Ausschlusskriterium. Es sei eine Einzelfallbetrachtung erforderlich, die im Rahmen des Flächennutzungsplanes erfolgen müsse. Dabei sei das Landschaftsbild, der Weinbau und der Tourismus zu berücksichtigen und nicht nur das Kriterium Einnahmen für die Gemeinde.

Ratsmitglied Schmitt, CDU-Fraktion erklärt, es sei der Beschluss der rot-grünen Landesregierung, 2 % der Landesfläche und 2 % der Waldfläche für Windkraft zu nutzen. Die Planung werde von oben auf den Träger des Flächennutzungsplanes gegeben. Ziel sei eine Verfüffachung der Energieproduktion aus Windkraft. Der Regionale Grünzug sei kein Ausschlusskriterium. Im Rahmen des Energiekonsens sei auf die Belastungen durch Atomkraft mit Strahlung und durch Kohlekraft mit Luftverschmutzung hinzuweisen. Hier in der Region sei man von Cattenom betroffen. Die Nachteile der Windenergie liegen in der optischen Beeinträchtigung, der Geräuschentwicklung und dem Schattenwurf. Dies seien keine Kriterien, mit denen man nicht umgehen könne. Es sei sinnvoll, das Moseltal freizuhalten. Hierzu sei aber die Abstimmung mit den Nachbarverbandsgemeinden erforderlich.

Im Verbandsgemeinderat müsse man vernünftig mit der Planungshoheit auf Verbandsgemeindeebene umgehen. Die finanziellen Aspekte seien bei der dünnen Finanzlage der Kommunen nicht von der Hand zu weisen.

Ratsmitglied Feller, SPD-Fraktion erklärt, er sehe die Aussagen des Ratsmitglieds Schneiders skeptisch, sie seien jedoch ernst zu nehmen. Die Verlagerung der Verantwortung auf die Verbandsgemeinde sei zu begrüßen, es habe ihn gestört, dass in der Vergangenheit die Gremien in Trier entschieden hätten.

Vom Regionalen Grünzug habe er das erste Mal vor einem Jahr gehört. Es seien aber auch die Interessen der Gemeinden wichtig.

Das Windrad in Heidenburg sei aus dem Moseltal sichtbar, Beschwerden habe es bisher nicht gegeben. Das Moseltal werde vielmehr durch Weinbergsbrachen beschädigt. Den Ortsgemeinden gehe es nicht nur ums Geld, sondern auch um den Einklang mit der Landschaft. Den Ortsgemeinden, die über die entsprechende Windhöflichkeit verfügen, sollte die Möglichkeit von Windanlagenstandorten gegeben werden.

Beigeordneter Bales führt aus, man habe vor 10 Jahren Kriterien für die Errichtung von Anlagen für erneuerbare Energie aufgestellt, dazu zähle auch die Moseltalschutzverordnung. Die Windkraftanlagen in Heidenburg und gegenüber Fell seien vom Moseltal aus sichtbar. Dies gelte auch für die Mehringer Anlagen je nach Standort. Jetzt liege die Verantwortung bei der Verbandsgemeinde, bisher konnte nach oben verwiesen werden. Standorte, denen ehemals die Moseltalschutzverordnung entgegen stand, seien über ein Zielabweichungsverfahren zu prüfen.

Es sei an die gelebte Solidarität in der Verbandsgemeinde zu erinnern. Alle Bemühungen müssten darauf abzielen, verantwortlich bei der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes damit umzugehen.

Ratsmitglied Katharina Porten, CDU-Fraktion bemerkt, wegen der Auswirkungen auf den Tourismus sei sie schon angesprochen worden. Sie sei eine bekennende Kritikerin der Anlagen. Auch im Hinblick auf Fotovoltaikanlagen sei gefragt worden, was mit dem Schrott geschehe. Sie habe das Gefühl, das man nicht genau informiert sei, was auf einen zukomme.

Vor einer Festlegung sei dies zu erörtern, es sei eine Entscheidung für die folgende Generation.

Bürgermeisterin Horsch stellt klar, es gehe nicht um die Entscheidung über Windenergiestandorte, sondern um eine Stellungnahme zum LEP IV und einen Vorschlag des Landes.

Ratsmitglied Spanier, SPD-Fraktion bemerkt, als direkt Betroffener, der eigentlich in einer ruhigen Wohnlage in Fell sein Haus habe, habe er wegen der Geräuschbelastung bereits sein Schlafzimmer zur Straße hin verlegen müssen.

Dies sei bedingt durch die Erhöhung der Waldracher Windräder. In der Diskussion sollten auch Leute gefragt werden, die davon betroffen seien und es betreffe viele in Fell. Er verweist auf Kriterien für die Zulassung der Anlagen, die dann aber wohl nicht mehr kontrolliert werden.

Ratsmitglied Sauer, CDU-Fraktion bemerkt, die seitens des Landes angedachte Regelung zum Regionalen Grünzug werde so kommen. Mit Hinweis auf das bestehende Konzept für die Flächenausweisung für erneuerbare Energien seien die Kriterien konkret zu fassen, wenn es anstünde.

Bürgermeisterin Horsch weist nochmals darauf hin, dass über die Stellungnahme zur Teilfortschreibung des LEP IV zu beschließen sei. Die Kriterien seien vom Land vorgegeben worden. Dieses gebe den Rahmen für die Windenergienutzung vor, dieser Rahmen sei verantwortungsvoll von der Verbandsgemeinde auszufüllen.

Der Verbandsgemeinderat beschließt sodann über den Antrag des Ratsmitglieds Schneiders, die Beschlussvorlage in der Nr. 3 dahingehend zu ändern, dass

- der Regionale Grünzug als Ausschlusskriterium gelten soll und
- ausdrücklich die Moseltalschutzverordnung weiterhin zu berücksichtigen ist.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen

17 Nein-Stimmen

4 Enthaltungen

Der Verbandsgemeinderat beschließt im Rahmen der Anhörung zur Teilfortschreibung des LEP IV, Kapitel „Erneuerbare Energien“ folgende Stellungnahme:

1. Die Verbandsgemeinde Schweich und ihre Gemeinden fördern bereits seit langem im Rahmen der Flächennutzungs- und Bauleitplanung die Erzeugung erneuerbarer Energien. Auf dem Gebiet der Verbandsgemeinde werden deshalb bereits heute mehr als 200% des hier verbrauchten Stroms durch einen Windpark mit 11 Windenergieanlagen, 10 großen Solarparks, sowie aus Wasserkraftwerken regenerativ erzeugt.

Für diese Leistungen wurde die Verbandsgemeinde mit dem Deutschen Solarpreis 2010 ausgezeichnet.

2. Die Verbandsgemeinde unterstützt ausdrücklich die Intention der Teilfortschreibung des LEP IV zum Kap. 5.2.1 „Erneuerbare Energien“, den kommunalen Planungsträgern mehr Spielraum bei der bauleitplanerischen Begleitung der Energiewende sowie beim Kampf gegen den Klimawandel an die Hand zu geben.

3. Die Anregung von Kreisverwaltung und Planungsgemeinschaft zur Festlegung geeigneter weiterer planerischer Kriterien im Rahmen des Regionalen Raumordnungsplanes werden grundsätzlich als sinnvoll erachtet.

Der Regionale Grünzug darf generell nicht als Ausschlusskriterium gelten. Vielmehr bedarf es einer Einzelfallbetrachtung auf kommunaler Ebene.

4. Zur Festlegung von Klimaschutzkonzepten als Planungsauftrag an die Verbandsgemeinden wird darauf verwiesen, dass für die Region Trier bereits ein regionales Klimaschutzkonzept vorliegt. Die Abhandlung der Thematik im Rahmen der Flächennutzungsplanung, ggfls. im Erläuterungsbericht, wird als Klimaschutzkonzept in diesem Sinne erachtet. Eines zusätzlichen Konzeptes darüber hinaus bedarf es nicht.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen

2 Nein-Stimmen

8 Enthaltungen

5. Sachstand Sanierung Freibad Schweich

Bürgermeisterin Horsch führt aus, nach Abstimmung der Planung mit dem Innenministerium sei der Zuwendungsantrag gestellt worden. Die Ausschreibung werde zurzeit vorbereitet.

Die gesamte Baumaßnahme werde vom Schwimmbadausschuss begleitet, der zuletzt unter Vorsitz des Ersten Beigeordneten Körner am 07.05.2012 zusammen kam. Folgendes wurde erörtert:

- Die Planungen und die entsprechenden Ausschreibungen wurden vorgestellt.
- Am 12.06.2012 findet die Submission der ausgeschriebenen Gewerke statt.
- Die Arbeiten sollen noch vor den Sommerferien vergeben werden, so dass eine zusätzliche Ratssitzung erforderlich wird.
- Es wurden die im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens abgegebenen Stellungnahmen der beteiligten Behörden vorgestellt und deren Eingang in die Planung erläutert.
- Auch die Änderungswünsche des Behindertenbeauftragten des Kreises wurden vorgestellt und es wurde ein wesentlicher Teil in die Planung eingearbeitet.
- Die Entscheidung zum Heizverfahren wurde noch zurückgestellt. Vorgeschlagen ist eine Gasheizung.

Im Rahmen des Neubaus des Stefan-Andres-Gymnasiums durch den Landkreis haben die Stadtwerke Trier den Bau eines Blockheizkraftwerkes angeboten. Wenn dies zum Tragen kommen sollte, ist zu prüfen, ob ein Anschluss an dieses günstiger als die geplante Gasheizung ist.

- Durch die Schwimmmeister wurde angeregt, das Planschbecken zu vergrößern. Im Rahmen der Ausschreibung soll nachverhandelt werden, ob eine Erweiterung von 51 qm auf 64 qm ohne Kostenüberschreitung möglich ist.
- Der Schwallwasserbehälter soll auf eine Sanierung hin überprüft werden.

Zur Vergabe der Arbeiten schlägt Bürgermeisterin Horsch eine zusätzliche Sitzung des Verbandsgemeinderates am Montag, 25.06.2012 in Schleich vor. Hiergegen werden keine Einwände erhoben.

Der Verbandsgemeinderat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

7. Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen u. ä. Zuwendungen

Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung für die Verbandsgemeinde obliegen ausschließlich der Bürgermeisterin sowie den Beigeordneten. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Verbandsgemeinderat. Dem Verbandsgemeinderat und der Aufsichtsbehörde sind sämtliche für die Entscheidung maßgeblichen Tatsachen offen zu legen.

Dazu gehört insbesondere ein anderweitiges Beziehungsverhältnis zwischen der Verbandsgemeinde Schweich und dem Zuwendungsgeber. Im Rahmen der 1. Landesverordnung zur Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 06.04.2010 (GVBl. vom 29.04.2010) wurde eine Wertgrenze in Höhe von 100 EUR eingeführt, unter der die Einholung eines Beschlusses des kommunalen Vertretungsorgans wie auch das Anzeigeverfahren gegenüber der Aufsichtsbehörde entbehrlich ist, sofern nicht innerhalb eines Haushaltsjahres derartige Einzelzuwendungen diese Wertgrenze übersteigen.

Die Entscheidung über die Annahme der Spenden erfolgt projektbezogen in öffentlicher Sitzung.

Da im Einzelfall nicht bekannt ist, ob die Geber mit der Bekanntgabe der Zuwendungsdaten in öffentlicher Sitzung einverstanden sind, wird dem Verbandsgemeinderat die Einzelliste als nichtöffentliche Liste zur Verfügung gestellt.

Bis zum 19.04.2012 hat die Verbandsgemeinde für folgende Projekte Zuwendungen erhalten:

Projekt/Verwendungszweck	Zahl der Zuwendungsgeber und Zuwendungsspanne	Zuwendungssumme
Spende für das Jugendtaxi	18 (5 EUR - 105 EUR)	515,00 EUR
Spende für Schulhofgestaltung Grundschule Fell	1	1.000,00 EUR
Spende für Grundschule Schweich	1 Sachspende	5.624,37 EUR
Spende für die FFW Riol	3 (50 EUR - 100 EUR)	200,00 EUR
Spende für Projekt Vielfalt und Toleranz	1	500,00 EUR
Spende für polnische Partnerschaft	1	250,00 EUR
	Gesamt:	8.089,37 EUR

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig die Annahme der vorgenannten Zuwendungen.

Umweltinfos / Umweltangebote



Fahrgemeinschaftsbörse der Römischen Weinstraße

Als kostenlose Serviceleistung unserer Verbandsgemeinde bieten wir die Nutzung der „Fahrgemeinschaftsbörse Römische Weinstraße“ an. Zu diesem Zweck haben wir einen Antwortcoupon erstellt, den Sie bitte ausgefüllt an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich zurücksenden.

Wir werden dann Ihr Angebot über eine Fahrgemeinschaft oder Ihren Wunsch nach einer Mitfahrgelegenheit kostenlos im Amtsblatt unter Angabe Ihrer Telefonnummer veröffentlichen.

Wir hoffen, mit dieser Aktion einen Beitrag zum Umweltschutz sowie zur Verminderung des Straßenverkehrsaufkommens zu leisten und wünschen uns, dass diese Serviceleistung einen regen Zuspruch findet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Tel. 06502/407-111.

*Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
an der Römischen Weinstraße*

Kostenlose Altgerätebörse

Ziel dieser Altgerätebörse ist es, Gegenstände zu vermitteln, die ansonsten vielfach im Sperrmüll landen, weil sie für den Besitzer nutzlos sind. Für andere haben diese Gegenstände jedoch noch vielfach Gebrauchs- oder Sammelwert.

Zur Vermeidung unnötiger Müllbeseitigung haben Sie im Rahmen der Altgerätebörse deshalb die Möglichkeit, die kostenlose Abgabe solcher gebrauchsfähigen Gegenstände oder Sammlerstücke mit einer kurzen Beschreibung und unter Angabe der Telefonnummer im Amtsblatt anzubieten.

Wenn Sie also solche Gegenstände kostenlos abgeben möchten, bitten wir, den nachstehend abgedruckten Antwortcoupon ausgefüllt an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich zurückzusenden. Wir werden dann Ihre Meldung mit einer kurzen Beschreibung des abzugebenden Gegenstandes und Ihrer Telefonnummer kostenfrei veröffentlichen. Interessenten können sich dann direkt an die Anbieter wenden.

Die Anzeige wird in zwei aufeinanderfolgenden Amtsblättern veröffentlicht. Sollte eine zweite Veröffentlichung **nicht** gewünscht werden, bitten wir um telefonische Mitteilung unter der Telefon-Nr. 06502/407-111 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich.

Kostenlose Fahrgemeinschaftsbörse

Name, Vorname:.....

Straße:

Wohnort:

Telefon:.....

Suche bzw. biete Fahrgelegenheit
(bitte Zutreffendes ankreuzen!)

von:

nach:.....

(Fahrtstrecke)

Abfahrtszeit:.....
Uhr

Rückfahrtszeit:.....
Uhr

Wochentage:

Fahrgemeinschaft könnte ab
beginnen.

Bitte diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an die
Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
Brückenstraße 26, 54338 Schweich

Kostenlose Altgerätebörse

Name, Vorname:.....

Straße:

Wohnort:

Telefon:.....

E-Mail :.....

Kurze Beschreibung des kostenlos
abzugebenden Gegenstandes:

.....

.....

.....

Bitte diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an die
Verbandsgemeindeverwaltung Schweich,
Brückenstraße 26, 54338 Schweich

Kennung

47/12

Ich biete an

Autohandbuch von A-Z,

6 Bände

2 Vogelkäfige mit Zubehör

gernot-chilinski@t-online.de

48/12

Couch (3er mit Bettkasten, 2er, 1er)

49/12

Fernseher

Telefon, E-Mail

06502/3500

06502/4453

06502/3915/

Sa. ab 10 Uhr

Kennung	Ich biete an	Telefon, E-Mail
50/12	Stehleuchte 300/40 W, Teppich 1,30m x 1,90m	06502-934934
51/12	1 Spritzfass (1000 l), 1 Traubenbütte (1100 l), 3 Eichenfässer, 1 Doppel- schlafzimmer m. Nachttischen, Kommode, 1 Eck-Unterschrank	06502/4059196 o. 06502/4756

Mitteilungen der Feuerwehren

Freiwillige Feuerwehr Föhren

Am **Freitag, 15.06.2012** besucht uns der Kindergarten. Hierzu treffen wir uns um 17.00 Uhr im Gerätehaus.
Am **Mittwoch, 20.06.2012** findet um **19.30 Uhr** unsere nächste Übung statt.

Jugendfeuerwehr Kenn

Am **Freitag, dem 15.06.2012 um 18:00 Uhr** findet die nächste Übung der Jugendfeuerwehr Kenn statt. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Freiwillige Feuerwehr Longuich

Am **Montag, dem 18.06.2012** findet um **19.30 Uhr** eine Übung für die laut Dienstplan eingeteilten Bootsführer und Maschinisten statt. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Freiwillige Feuerwehr Mehring

Am **Dienstag, dem 19.06.2012 um 19.30 Uhr** findet unsere nächste Übung statt.

Freiwillige Feuerwehr Pölich

Am **Samstag, dem 16.06.2012** fahren wir zum Feuerwehrfest nach Zerf. Treffpunkt ist um 19.15 Uhr am Feuerwehrhaus. Wir bitten alle Feuerwehrkameraden pünktlich zu sein, damit wir um 19.30 Uhr abfahren können.

Freiwillige Feuerwehr Issel

Am **Freitag, dem 22.06.2012 um 19.30 Uhr** findet unsere nächste Übung statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Verloren / Gefunden

Verloren

Folgende **Verlustmeldungen** liegen dem Fundbüro vor:

- Im Weinberg Nähe Longen/Riol wurde ein Schlüsselbund verloren (658).
- In Schweich-Issel ist eine Katze entlaufen (661).

Die ehrlichen Finder werden gebeten, sich bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Zimmer 1, Bürgerbüro, zu melden (Tel. 06502/407-203).

Gefunden

Folgende **Fundmeldungen** liegen beim Fundbüro vor:

- In Schweich, Ruppenrother Schutzhütte wurde ein Schlüsselbund gefunden (659).
- In Föhren, Flachswiese wurde eine Fahrradbrille mit Stärke gefunden (660).
- In Detzem wurde ein Schlüsselbund gefunden (663).
- In Schweich, Sparkasse wurde eine Brille gefunden (664).
- In Föhren wurde ein GPS-Empfänger gefunden (665).

Eigentumsansprüche können beim Fundbüro der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Brückenstraße 26, 54338 Schweich, Tel. 06502-407 203 geltend gemacht werden.

Nachrichten aus der Römischen Weinstraße

Veranstaltungskalender Römische Weinstraße vom 15.06. - 21.06.2012

Datum von/bis	Gemeinde	Veranstaltung	Veranstalter Veranstaltungsort
15.06./17.06.	Fell	7. Radrennen (20h Radmarathonrund um Fell) Kiddie-Rennen, Rolli-Rennen	Veranstaltergemeinschaft Radmarathon/ SV Fortuna Fell Fell bis Thomm
15.06./17.06.	Detzem	Sommerfest der Winzerkapelle	Musikverein Detzem Moselpromenade
15.06./17.06.	Tritthenheim	Dorfpokalturnier Endspiel Sonntag; Übertragung Fußball-Europameisterschaft 2012	SV Laurentius Tritthenheim Sportplatz Tritthenheim
15.06./17.06.	Riol	Zum Wohl Riol	Festgemeinschaft/Ortsgemeinde Moselufer
16.06.	Schweich	Cuba Libre - Kubanischer Abend mit dem Quintett Cohimbre a Cuba	Kultur in Schweich e.V. Synagoge Schweich, 19:00 Uhr
17.06.	Thörnich	Wanderung durch die Thörnische Ritsch mit anschließender Weinprobe	Eifelverein Wittlich-Land und Ortsgemeinde Thörnich Ortsmitte; Bushaltestelle; 14:00 Uhr
20.06.	Schweich	Jahreshauptversammlung Gewerbeverband	Gewerbeverband Schweich
20.06.	Mehring	Geführte Wanderung zur Huxlay-Hütte; 2-stündige Wanderung inkl. Umtrunk - kostenlos- Anmeldung (nicht unbedingt erforderlich) in der TI Mehring unter Tel: 06502/1413 oder info@mehring-mosel.de	Touristikverein Mehring Start: 10:00 Uhr; Wein- und Heimatmuseum



Wanderung des Vereines Meulenzwald

mit Unterstützung der Heimatvereine Daufenbach, Rodt-Schleidweiler und Zemmer sowie des Musikvereines Zemmer
am **Sonntag, 17. Juni 2012**

anlässlich der Auszeichnung unseres Meulenzwaldes zum „Wald des Jahres 2012“

09.45 Uhr Begrüßung in Zemmer vor der Fideihalle
10.00 Uhr Start der Wanderung

Beginnend an der Fideihalle in Zemmer führt die Strecke in Richtung Wald, vorbei am Paulushof zur Kreuzwegkapelle Schleidweiler. Hier erfahren Sie etwas über die Geschichte der Kapelle. Von dort aus geht es weiter vorbei am historischen Kreuzweg in Richtung Schleidweiler nach Rodt zum Aussichtsturm. Hier haben wir etwa der Hälfte der Strecke erreicht, es gibt ein kleines Frühstück zur Stärkung. Das Jugendorchester der Musikvereine Zemmer und Rodt wird uns mit einigen Musikstücken unterhalten. Im Anschluss daran geht es durch den Meulenzwald auf der Strecke des Eifelsteiges, vorbei am Wasserbehälter in Richtung Zemmer. Die Strecke ist etwa 11 km lang. Sie ist für Teilnehmer mit Kinderwagen gut geeignet. In der Fideihalle besteht die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Mittagessen. Angeboten werden Erbsensuppe, Würstchen, Hausmacherbrote und kühle Getränke.

Im Anschluss wird der Musikverein Zemmer die Wanderer unterhalten. Für Interessierte ist das Heimatmuseum (5 Gehminuten) des Heimatvereines Zemmer zur Besichtigung bis 15.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist kostenlos. Alle Wanderfreunde aus nah und fern sind herzlich zu dieser Wanderung eingeladen. Parkmöglichkeiten gibt es rund um die Fideihalle und auf dem ehemaligen Schulhof direkt neben der Halle sowie vor dem Heimatmuseum.

Vorsicht - unseriöse Buchungsanfragen

Mit dem nachfolgenden Beispiel einer Buchungsanfrage per eMail aus Großbritannien werden - wie schon im vergangenen Jahr - die touristischen Leistungsträger in unserer Verbandsgemeinde überhäuft. Zumeist wird in dieser Mail für eine Gruppe von Personen eine Buchung vorgenommen:

Beispiel:

Betreff: BOOKING INQUIRY

Kindly confirm the availability of either 2 double rooms or 4 single rooms for 4 people (Adult). We are coming on a 10 day sponsored Programmer in your place.

Arrival Date: 10th AUGUST, 2012

Departure Date: 20th AUGUST, 2012

Number of Nights 10 Nights.

Send the total cost in Euros of our stay for 10 nights, for our considerations

Please note that an alternative date might be considered by the group.

Best regards,

Dr. Yooshang

Wenn der Vermieter dann der anfragenden Person ein Angebot übersendet, folgt eine weitere E-mail mit dem Hinweis, dass der Vermieter einen Scheck in Höhe von bspw. 6.500 € erhält und nach Abzug der Kosten für die Unterkunft, den Restbetrag auf ein Konto in England überweisen soll.

Bitte reagieren sie nicht auf diese Anfragen und melden Sie sich im Zweifelsfalle bei der Touristinformation in Schweich (Tel.: 06502 93380).

Schweich, 05.06.2012
Touristinformation
Roemische Weinstrasse



Kleine-Hilfe-Börse

Name, Vorname:

Straße:

Wohnort:

Telefon/E-mail:

**(bitte Zutreffendes ankreuzen!)
Suche bzw. biete „Kleine Hilfe“**

Tätigkeit:

Zeitumfang:

Beginn:

Diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an das
Familienbündnis Römische Weinstraße
Brückenstraße 26, 54338 Schweich



Familienbündnis Römische Weinstraße



ZEIT FÜR
FAMILIE

FAMILIENBÜRO DER VERBANDSGEMEINDE SCHWEICH

Anschrift:

Altes Weinhaus
Brückenstraße 46
54338 Schweich

Ansprechpartner:

Dirk Marmann
Telefon (06502) 5066-460

Susanne Christmann

Telefon (06502) 5066-450

Servicezeiten:
DI. & MI. 8:00 - 11:30 Uhr

Email: info@familienbuendnis-schweich.de

www.familienbuendnis-romische-weinstrasse.de



„Kleine-Hilfe-Börse“ des Familienbündnisses Römische Weinstraße

Das Familienbündnis Römische Weinstraße hat es sich u. a. zum Ziel gesetzt, die Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen, Familien und älteren Menschen positiv zu gestalten und das Zusammenleben der Generationen zu verbessern.

Hierzu gehört es auch, sich gegenseitig im Alltag, z. B. bei der Betreuung von Familienmitgliedern, beim Einkaufen, für Behördengänge, bei der Gartenarbeit, bei der Versorgung von Haustieren etc. zu unterstützen.

Mit der „Kleine-Hilfe-Börse“ werden zum einen Leute gesucht, die ehrenamtlich was für andere tun wollen, Ihre Interessen und Fähigkeiten zur Verfügung stellen können, um zu helfen und einen sinnvollen Beitrag zu leisten.

Zum anderen bieten wir denjenigen, die im Alltag Unterstützung brauchen, die Möglichkeit, jemanden zu finden, der Ihnen ehrenamtlich Hilfe bietet.

Ihr Angebot bzw. Ihr Wunsch nach einer „Kleinen-Hilfe“ wird im Amtsblatt unter Angabe des Ortes und der Telefonnummer / E-mail-Adresse (ohne Namen) veröffentlicht.

Die Interessenten können dann direkt Kontakt miteinander aufnehmen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei dieser Serviceleistung keinerlei Erfolgsgarantie geben können und jegliche Haftung ausschließen.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne mit uns unter Tel. 06502/5066-450 in Verbindung setzen.

Schulnachrichten

Grundschule Fell

Wilde Tiere zu Besuch in Fell - musikalisches Projekt der Grundschule Fell



Schülerzeichnung, Julia Gerten,
Klasse 3.

Wie kommt es zur seltsamen Begegnung von Schildkröten, exotischen Tieren und Löwen im Feller Winzerkeller? Kolibris und Esel tanzen, Hühner singen und Uhus musizieren.

Lassen Sie sich von den Darbietungen, der Musik und den Texten in den Dschungel entführen und erleben Sie den „Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saens in der Fassung der Grundschule Fell. Die Aufführung haben die Kinder der Grundschule Fell während des 2. Halbjahres in Arbeitsgemeinschaften vorbereitet. Sie findet am **Donnerstag, dem 21.06.2012 um 14.30 Uhr** statt. Herzlich eingeladen sind neben den Eltern und Verwandten alle

Interessierten aus Fell und Umgebung. Der Eintritt ist frei.

Im Anschluss steht das Spielmobil, organisiert von der Feller Bürgerliste, auf dem Schulhof bereit. Der Förderkreis der Grundschule bietet dazu in der Schule Kaffee und Kuchen an.

Wir freuen uns über viele Zuschauer und Gäste.

Grundschule Föhren

Am **Samstag, dem 23. Juni 2012 findet von 11.00 bis 16.00 Uhr** auf dem Schulgelände der Grundschule Föhren der „Tag der Musik“ statt. Zahlreiche Vereine aus den Gemeinden Bekond, Föhren und Naurath sowie die Kindertagesstätten aus Bekond und Föhren präsentieren eine Kostprobe ihres Könnens aus den Bereichen Musik, Tanz und Gesang. Nicht nur den Schülerinnen und Schülern, sondern allen interessierten Eltern, Geschwistern, Großeltern und Freunden, wird ein Querschnitt des Angebotes für alle Generationen dargeboten.

Jeder, Jung und Alt, kann die Facetten der Vereinsaktivitäten hierbei kennenlernen. Der Förderverein der Grundschule wird für Speis und Trank sorgen. Der „Tag der Musik“ ist Bestandteil der bundesweiten Initiative unter dem Motto „Sehen Hören Fühlen“ und wird u.a. von der Bundesregierung gefördert.

Näheres unter www.tag-der-musik.de

Die Schulgemeinschaft der Grundschule Föhren freut sich über viele interessierte Besucher.

Friedrich-Spee-Realschule plus Neumagen-Dhron

Überwältigendes Ergebnis beim 2. Ruanda-Lauf



Am 27. März 2012 fand der 4. Lauf für Ruanda von Trier nach Bernkastel-Kues statt. Die Friedrich-Spee-Realschule plus nahm zum 2. Mal an dieser Veranstaltung teil und erzielte ein tolles Ergebnis. Die Etappe der 450 teilnehmenden Schülerinnen und Schüler der Friedrich-Spee-Realschule plus in Neumagen-Dhron ging vom Feuerwehrhaus in Neumagen-Dhron in Richtung Piesport. Gestartet wurde nach der 3. Stunde. Zeitversetzt gab Hauptorganisator Christian Mergens klassenweise das Startzeichen. Die Schüler konnten wählen, ob sie 2, 4 oder 6 km laufen wollten. Den höchsten Betrag erlief die Klasse 5d mit 728,10 Euro, gefolgt von der Klasse 7a mit 572,64 Euro. Vorab hatten sich die Schüler Sponsoren gesucht, die ihnen pro gelaufenen Kilometer ein entsprechendes Entgelt zahlten. Schüler und Schülerinnen, die besonders viele Sponsoren gewonnen hatten, wie z. B. Lena Philippi aus der Klasse 7a, die von 16 Sponsoren unterstützt wurde, erhielten als besondere Anerkennung am Schulsportfest ein T-Shirt mit dem Schullogo. Insgesamt erliefen die Jugendlichen einen Betrag von 6.799,62 Euro.

Auf der anderen Seite des Ärmelkanals

- Die Klassen 9a, b und c der Friedrich-Spee-Realschule plus verbringen eine abwechslungsreiche Woche in England

Am Montag, 16.04.12 ging es morgens mit gepackten Koffern Richtung Calais. Nach einer ruhigen Überfahrt erreichten wir Dover und fuhren Richtung Hastings, wo wir von den Gastfamilien schon erwartet wurden. Am Dienstagmorgen hatten wir uns viel über die Sitten und Gebräuche in den Gastfamilien zu erzählen. Leider tobte an diesem Vormittag in Hastings ein heftiger Sturm mit schweren Regenfällen, so dass die Stadtführung auf den Nachmittag verschoben wurde. Stattdessen besuchten wir das Aquarium in Hastings, wo es viele lokale Fische und Meerestiere zu bestaunen gab. Nachmittags hatte der Sturm aufgehört und die Stadtführung durch die Altstadt konnte doch noch stattfinden. Den Nachmittag und den frühen Abend verbrachten wir beim Bowling, wo wir sehr viel Spaß hatten. Der Tag klang mit dem Abendessen bei McDonald's aus. Der Mittwoch sollte ein sehr spannender Tag werden. Morgens starteten wir in Hastings zur Fahrt nach London. Nach einer sehr interessanten Stadtrundfahrt, auf der uns unser örtlicher Führer die wichtigsten Sehenswürdigkeiten zeigte und erklärte, durften wir London auf eigene Faust erkunden. Wir freundeten uns so langsam mit dem U-Bahnfahren an und erkundeten die Stadt. Am Donnerstag brachen wir zu einem Besuch in Brighton auf. Wir fuhren an der Küste entlang und machten am Beachy Head, einem sehr steilen, kilometerlangen Kreidefelsen eine Rast. Dort wanderten wir auch eine Stunde über die Klippen. Der nächste Höhepunkt war das Birling Gap, wo man über eine Leiter hinunter an den Kiesstrand klettern kann, um von dort aus die Kreidefelsen besser sehen zu können. Es herrschte gerade Flut und manch einer bekam nasse Füße.

In Brighton besichtigten wir die wichtigste Sehenswürdigkeit der Stadt, den Royal Pavilion, einen exotischen Palast, den der Prinz von Wales, Georg IV, von 1815-1822 in Brighton erbauen ließ. Am Freitag mussten wir uns schon wieder auf die Heimreise machen. Viele wären gerne noch länger geblieben. Wir fuhren morgens mit dem Bus nach Greenwich, wo wir bei der Königlichen Sternwarte über den Nullmeridian in Sekunden von der östlichen auf die westliche Halbkugel springen konnten und umgekehrt. Anschließend fuhren wir mit einem Boot auf der Themse in Richtung Stadtmitte. Am späten Nachmittag besuchten wir das Wachsfigurenkabinett von Madame Tussauds, wo wir die vielen Stars und Prominenten in Lebensgröße bestaunen konnten. Abends ging es dann auch schon zur Fähre nach Dover, von wo aus wir wieder nach Calais übersetzen und Neumagen-Dhron am frühen Morgen erreichten.

Schulsozialarbeit

am Stefan-Andres-Schulzentrum

Irina Kehrein

Büro: Raum 24

Telefon: (06502) 9254-25

Fax: (06502) 9254-12

Mobil: (0175) 8041980

Email: irina.kehrein@trier-saarburg.de

Bekanntmachungen

anderer Behörden und Stellen

DLR Mosel

„**Biologische Vielfalt - Getreidevielfalt**“ - Vortrag des DLR Mosel in Zusammenarbeit mit dem Landfrauenverband Trier. Jahrhundertbasierte Ernährung auf der Grundlage von Getreide, bis im 18. Jahrhundert die Kartoffel in Europa Einzug hielt. Sie hat das Getreide als Grundnahrungsmittel abgelöst. Heute entdecken wir immer mehr den Vorteil der Getreidevielfalt und die kochtechnischen Möglichkeiten. Bulgur, Emmer, Kamit, Einkorn und Amaranth sind sicher keine Getreidesorten, die auf Ihrem täglichen Speiseplan stehen, erfahren Sie mehr über die Vielfalt an Getreide. Schmecken und probieren Sie, was wir aus den verschiedensten Sorten zubereitet haben. In der Molitorsmühle in Schweich wird Interessierten zudem eine Führung angeboten.

Referentin: Marianne Schaper, Gebühr: 7,50 € inkl. Kostproben.

Termin: Donnerstag, 21.06.2012, 15.00 Uhr, Molitorsmühle, Am Föhrenbach, 54338 Schweich. www.molitorsmuehle.de
Anmeldung bitte an Pia Schmillen, DLR Mosel, Tel.: 0651-9776 268, Pia.schmillen@drl-rlp.de

Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur

Ausnahmen vom Sonntagsfahrverbot während Erntezeiten

Für wichtige landwirtschaftliche Kulturen wird je nach Witterung und Region in Rheinland-Pfalz bald die Ernte starten. „Erntetransporte für Getreide, Mais, Ölsaaten und Trauben werden dann auch an den Wochenenden notwendig sein“, so Infrastrukturminister Roger Lewentz. Der Minister hat daher auf Ausnahmen vom Sonntagsfahrverbot für diese landwirtschaftlichen Transporte aufmerksam gemacht und um gegenseitige Rücksichtnahme gebeten.

In der Getreide- und Rapserte gilt die Ausnahmegenehmigung vom 17. Juni bis zum 26. August, für die Maisernte und die Weintraubenlese vom 19. August bis 11. November und für die Ernte sonstiger Ölsaaten wie zum Beispiel Sonnenblumen in der Zeit vom 12. August bis zum 30. September 2012. Die Ferienreise-Verordnung mit Einschränkungen für schwere LKW an Wochenenden in der Zeit vom 1. Juli bis 31. August bleibt hiervon unberührt.

Lewentz bat die Landwirte und Winzer, vor der Ernte dafür zu sorgen, dass die Beleuchtungs- und Bremsanlagen sowie die Bereifung der Schlepper, Erntefahrzeuge und Anhänger in Ordnung sind. Gleichzeitig erinnerte er die Autofahrer an die ungewohnten Abmessungen und Geschwindigkeiten der landwirtschaftlichen Fahrzeuge: Während Erntefahrzeuge wie Mährescher oder Rübenvollernter in der Regel besonders langsam fahren, kommt es bei Autofahrern wegen vergleichsweise hohen Geschwindigkeiten und der ungewohnten Länge von Transportzügen häufig zu Fehlberechnungen beim Überholen.

Inbetriebnahme des neuen Trinkwasserhochbehälters Riol



Nach nur 6-monatiger Bauzeit wurde der neue Trinkwasserhochbehälter Riol am vergangenen Samstag, dem 02.06.2012 in einer kleinen Feierstunde offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Die Ortsgemeinde Riol hat vor einiger Zeit die planerischen Voraussetzungen für die Erschließung der Freizeitanlage „Triolago“ geschaffen. Mit der Erarbeitung des Bebauungsplanes wurden auch die resultierenden Erforderlichkeiten hinsichtlich der Trinkwasserversorgung überprüft. Nach erfolgter Überrechnung der hydraulischen Leistungsfähigkeit des Rohrleitungsnetzes zeigte sich, dass der zu erwartende Trinkwasserbedarf nicht mehr mit den vorhandenen zentralen Anlagen zu sichern war. Insbesondere der vorhandene Trinkwasserhochbehälter musste gegen einen größeren an höherer Stelle ersetzt werden. Das Volumen des neuen Behälters beträgt nun 500 cbm.

Damit ist die Versorgung mit Trinkwasser in der Ortsgemeinde Riol für die Zukunft gesichert.

Neben dem Hochbehälter wurden eine neues Trinkwasserpumpwerk und verbindende Versorgungsleitungen hergestellt. Die Maßnahme hat insgesamt rd. 1,0 Mio. € Kosten verursacht. Fördermittel wurden vom Land Rheinland-Pfalz bewilligt. Das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten fördert die Maßnahme mit insgesamt 268.000 € als zinsloses Darlehen. Aus Mitteln der Wirtschaftsförderung konnte das Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung, den Anteil der Maßnahme, der auf der touristischen Entwicklung der Ortsgemeinde Riol beruht, mit insgesamt 121.000 € bezuschussen.

Die Firma Becker Freizeitsee, Riol, sowie die Ortsgemeinde Riol haben sich ebenfalls an der für die Ortsgemeinde wichtigen Investition beteiligt.



Polizei Autobahnstation unter neuer Leitung

Die Polizei Autobahnstation Schweich hat einen neuen Leiter. Seit dem 1. Juni hat Polizeihauptkommissar Peter Kretz die Führung der Dienststelle übernommen. Der langjährige Dienststellenleiter, Erster Polizeihauptkommissar a.D. Paul Günter Kieffer, wurde von Polizeipräsident Lothar Schömann im Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich offiziell verabschiedet und der „Neue“ der Öffentlichkeit vorgestellt.



Im Rahmen einer Feierstunde wurde am 5. Juni den bisherigen Dienststellenleiter der Polizei Autobahnstation Schweich, Paul Günter Kieffer, verabschiedet. Er leitete die Dienststelle über 14 Jahre.

In Anwesenheit zahlreicher Gäste aus dem öffentlichen Leben verabschiedete Polizeipräsident Schömann Paul Günter Kieffer und stellte den neuen Mann im Amt, Polizeihauptkommissar Peter Kretz, im Sitzungssaal Verbandsgemeindeverwaltung in Schweich vor.

Peter Kretz (47) ist mit der neuen Dienststelle und ihren Aufgaben bereits vertraut, denn er war lange Jahre als Dienstgruppenleiter hier eingesetzt. Zuletzt war er stellvertretender Leiter der Polizeiinspektion Idar-Oberstein.

Polizeipräsident Schömann dankte Paul Günter Kieffer für sein Engagement und seine Lebensleistung in der Polizei und wünschte Peter Kretz Erfolg und Freude in der neuen Funktion.



Das Bild zeigt: MdL Arnold Schmitt, Leitender Polizeidirektor Jürgen Schmitt, Peter Kretz (neuer Leiter PAST), Frau Kretz, MdL Herbert Schneiders, Bürgermeisterin Christiane Horsch, MDL Michael Billen, Frau Kieffer, Paul-Günter Kieffer (bisheriger Leiter PAST), MdL Ingeborg Sahler-Fesel, MdL Bernhard Henter, Polizeipräsident Lothar Schömann.

HAPPY MOSEL 2012



Auf den Rädern von links nach rechts: Beigeordneter Rudolf Körner, Landrat Günther Schartz, Bürgermeisterin Christiane Horsch, Bernhard Kaster MdB, ADD Präsidentin Dagmar Barzen und und Christoph Scheuer

Die Vereine, Helferinnen und Helfer im Bereich der Verbandsgemeinde Schweich hatten ein attraktives und abwechslungsreiches Programm für „Happy Mosel“ auf die Beine gestellt. Doch das Wetter spielte in diesem Jahr leider nicht mit. Kurz nach der offiziellen Eröffnung in Mehring durch die ADD-Präsidentin Dagmar Barzen, sorgte der einsetzende Dauerregen dafür, dass statt der erwarteten 60.000 diesmal nur 4.200 Besucher auf die gesperrte Strecke zwischen Schweich und Reil gezählt werden konnten.

Allen Vereinen, Helferinnen, Helfern, Sicherheits- und Sanitätskräften möchte ich für ihr Engagement an „Happy Mosel“ recht herzlich danken.

Ihre Bürgermeisterin, Christiane Horsch

SV Mehring Rheinlandmeister Insgesamt eine hervorragende Saison für den SVM



Die Ortsgemeinde Mehring und die Verbandsgemeinde Schweich gratulieren der 1. Mannschaft des SV Mehring zum Gewinn der Rheinlandmeisterschaft und damit zum Aufstieg in die Oberliga.

Die Rheinlandmeisterschaft wurde am Samstag mit einem verdienten 1 : 0 gegen die Sportfreunde Eisbachtal auf der neutralen Sportanlage in Polch vor rd. 2.000 Zuschauern im Entscheidungsspiel gewonnen.

Die Mannschaft, der Verein und die vielen Fans präsentierten sich in Polch in hervorragender Weise. Auffallend viele ansonsten nicht so fußballbegeisterte Bürgerinnen und Bürger unterstützten unsere Mannschaft.

Es war ein Fußballfest mit einer tollen Atmosphäre, es war Werbung für diesen Sport.

Die 2. Mannschaft des SVM erzielte in der Bezirksliga den 3. Tabellenplatz und die 3. Mannschaft schaffte in der Relegation den Aufstieg in die C-Liga.

Wir gratulieren dem erfolgreichen SV Mehring mit seinem Vorsitzenden Günter Schlag, den Mannschaften und ihren Fans herzlich und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg.

Wir sind stolz auf Euch.

*Mehring, den 04.06.2012
Jürgen Kollmann
Ortsbürgermeister*

*Schweich, den 04.06.2012
Christiane Horsch
Bürgermeisterin*

Bekanntmachungen und Mitteilungen der Ortsgemeinden



Detzem

buergermeister@detzem.de

Tel. 06507/802725
Sprechzeiten:
montags 18.30 - 20.00 Uhr

Grüßwort zum Sommerfest der Winzerkapelle „Moselstern“ Detzem

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
verehrte Gäste und Musikfreunde,*

*vom 15. bis 17. Juni 2012 veranstaltet der Musikverein Detzem
erstmalig ein Sommerfest, zu dem ich Sie im Namen der Ortsge-
meinde recht herzlich an unserer herrlichen Moseluferpromena-
de willkommen heiße. An drei Tagen bietet der Musikverein für
Jung und Alt ein reichhaltiges und unterhaltsames Programm.*

*Das Fest beginnt am Freitag um 19.00 Uhr mit einer Beachparty
mit DJ Caiqi. Sicherlich einige musikalische Leckerbissen er-
warten Sie dann am Samstag beim Konzert der „Moselsterne“
mit Sängerin und den musikalischen Darbietungen der Gastver-
eine am Sonntag, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten.*

*Ich wünsche den Musikern unserer Winzerkapelle schönes Wet-
ter und ein gutes Gelingen, allen Besuchern und Gästen frohe
und unterhaltsame Stunden bei regionalen Köstlichkeiten und
unseren hervorragenden Weinen.*

Detzem, 10. Juni 2012
Albin Merten, Ortsbürgermeister



Ensch

buergermeister@ensch.de

Tel. 06507/3334
Sprechzeiten:
mittwochs 19.00 - 20.30 Uhr

Bekanntmachung

Am **Mittwoch, dem 20. Juni 2012** findet um **19.00 Uhr** im **Bürgerhaus** in Enschede eine Sitzung des Ortsgemeinderates Enschede statt.

**Tagesordnung:
öffentlich**

1. Mitteilungen
2. Fortschreibung des Leitbildes Wein Kultur Landschaft Mosel
3. Ausweisung von Baulandflächen im Flächennutzungsplan
4. Verschiedenes

nicht öffentlich

1. Mitteilungen
2. Bauangelegenheiten
3. Vertragsangelegenheiten
4. Verschiedenes

Ensch, 11.06.2012
Lothar Schätter, Ortsbürgermeister



Fell

buergermeister@fell-mosel.de

Tel. 06502/99323, Sprechzeiten:
Mo. 18 - 20 Uhr, Do. 18 - 20 Uhr
Fell-Fastrau: Tel. 06502/5799
Sprechzeiten: nach tel. Vereinbarung

Partnerschaftstreffen der Ortsgemeinden Champs sur Yonne und Fell

Vom 18. - 20. Mai 2012 besuchte eine große Delegation aus der französischen Partnergemeinde Champs sur Yonne (Burgund) die Gemeinde Fell. Sie wurden Freitag abends von Ortsbürgermeister Rony Sebastiani herzlich begrüßt und verbrachten den Abend in den Gastfamilien. Samstags fand eine Besichtigung der Bitburger Brauerei statt. Die detaillierten Erklärungen zur Bierherstellung wurden mit großem Interesse verfolgt.

Der Tag endete mit bester Laune bei Buffet und Tanzmusik im Feller Silvanussaal. Dem Sonntagvormittag war ein besonderes Highlight vorbehalten: nach dem gemeinsamen zweisprachigen Gottesdienst wurde die Ortsfahne der Partnergemeinde Champs sur Yonne durch Herrn Pastor Bronder eingeseignet und von Ortsbürgermeister Sebastiani sowie dem Vorsitzenden des französischen Partnerschaftskomitees Alex Perrin gehisst.

Die Abfahrt der französischen Gäste erfolgte um 16.00.

Dieser Besuch bestärkte schon bestehende Freundschaften, neue Gastfamilien nahmen am Austausch teil, so dass man zuversichtlich sein kann für das Weiterbestehen der deutsch-französischen Partnerschaft zwischen den Gemeinden Fell-Champs sur Yonne.



Grüßwort zum 7. Feller 20-Stunden Radmarathon

Liebe Radsportbegeisterte,

*ein herzliches Willkommen des zum 7. Male stattfindenden
20-Stunden-Radmarathons rund um Fell und Thomm und damit
willkommen zu einem sportlichen Highlight dieser Region.*

*Dieses Radsportereignis zählt seit Jahren zu den bedeutenden
Veranstaltungen dieser Art in unserer Region und auch darüber
hinaus. Mit dem Entschluss, gemeinsam mit dem Racing Team
Trier den internationalen Trierer „Kandi-Malz“- Berglauf in das
Programm mit aufzunehmen, wird die Veranstaltung um einen
wesentlichen Programmpunkt erweitert und erhält eine neue Di-
mension. Allen, die bisher zu diesem Erfolg beigetragen haben,
gilt mein herzlicher Dank. Auch dem diesjährigen 20-Stunden
Radmarathon wünsche ich einen reibungslosen Verlauf und eine
großartige Resonanz. Ich bin sicher, dass die Veranstaltergemein-
schaft auch in diesem Jahr optimale Durchführungs- und Aufent-
haltsbedingungen bieten kann, und somit ihre Teilnahme zu einem
unvergesslichen Erlebnis werden wird. An dieser Stelle möchte ich
allen Organisatoren, Betreuern und Sponsoren, allen voran der
Veranstaltergemeinschaft SV Fortuna Fell, SV Vecunda Bekond
und dem Organisationsleiter Hermann Spanier für ihr Engage-
ment danken.*

*Auf einer landschaftlich reizvollen und sportlich anspruchsvollen
Rundstrecke werden wieder eine große Anzahl von Starterinnen
und Startern ihre Kondition und Ausdauer unter Beweis stellen
können und auch die vielen Zuschauer an der Strecke begeistern.
Allen Teilnehmern am 20-Stunden Radrennen rund um Fell und
Thomm meine Hochachtung vor dieser Leistung und auch allen
Zuschauern viel Freude und große Begeisterung.*

Fell, den 11. Juni 2012
Rony Sebastiani, Ortsbürgermeister


Föhren

buergermeister@foehren.de

 Tel. 06502/2769 o. 06502/994655
 Sprechz.: Mo.+ Mi. 18 - 20 Uhr
 jeden 1.Sa. im Monat 9.30-11.30 Uhr

Lebendiges Föhren

Steuerungskreis

Das nächste Treffen ist am **Montag, dem 18.06.12 - 20.00 Uhr** im Gasthaus Tschepe. Schwerpunkt wird die Weiterarbeit am Thema „Wohnen“ sein.

AG Mobilität- Treffen der Fahrer

Am **Montag, dem 25.06.2012 um 19.30 Uhr** holen wir das ins Wasser gefallene Treffen mit den Fahrern unserer kleinen Fahrtenbörse nach. Abfahrt am Weltladen und Karlsweg ist um 19.15 Uhr zur Grillhütte.


Kenn

buergermeister@kenn.de

 Tel. 06502/2391, Sprechzeiten:
 Mo. 8.00-9.00 Uhr + 18.00 - 19.00 Uhr
 Fr. 17.00 -19.00 Uhr und nach Absprache

Nachruf

Mit Trauer hat uns die Nachricht erfüllt, dass

Herr Gerd Koble

nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Herr Koble war seit 2004 ununterbrochen Mitglied des Ortsgemeinderates Kenn und in dieser Zeit auch in verschiedenen Ausschüssen tätig. In den Jahren von 1984 bis 1989 war er Mitglied des Verbandsgemeinderates Schweich.

Herr Koble hat seine Aufgabe als Kommunalpolitiker sehr ernst genommen und sich durch Gradlinigkeit, Offenheit und Weitblick ausgezeichnet.

Durch seine ehrenamtliche Tätigkeit hat er sich Verdienste um das Wohl der Gemeinde Kenn und der Verbandsgemeinde Schweich erworben.

Wir danken dem Verstorbenen für die geleistete Arbeit und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Herr Gerd Koble wird uns unvergessen bleiben.

Für die Ortsgemeinde
Kenn

Rainer Müller
Ortsbürgermeister

Für die Verbandsgemeinde
Schweich

Christiane Horsch
Bürgermeisterin


Klüsserath

buergermeister@kluesserath.de

 Tel. 06507/99126
 Sprechzeiten:
 Mi. 19 - 21 Uhr, Sa. 9 - 11 Uhr

Traktor zu verkaufen

Die Ortsgemeinde Klüsserath verkauft eine Zugmaschine IHC, Baujahr 1971, 25 kW, 7.960 Betriebsstunden.

Die Zugmaschine wurde die letzten 12 Jahre als Rasentraktor auf dem Sportplatz eingesetzt.

Interessenten mögen sich bitte an die Gemeindeverwaltung, Tel.: 06507 99 1 26 oder Mail buergermeister@kluesserath.de wenden.

Klüsserath, 11. Juni 2012

Norbert Friedrich, Ortsbürgermeister

Wohnung zu vermieten

Die Ortsgemeinde Klüsserath vermietet ab dem 01.06.2012 folgende Wohnung:
 Mittelstraße 52, Erdgeschoß,
 5 ZKB, 106 qm, E-Heizung
 Anfragen: Ortsgemeinde Klüsserath, Tel. 06507/99126


Köwerich

 Tel. 06507/802514
 Sprechzeiten:
 nach tel. Vereinbarung

Vandalismus an der Grillhütte

Am Freitag, dem 1. Juni 2012 haben ungebetene Gäste unsere Grillhütte aufgesucht. Diese haben offensichtlich mehr als ausgiebig hier gefeiert. Die Gruppe wurde von anderen Personen bemerkt, die mich dann benachrichtigten. Bei meiner Besichtigung am Folgetag bot sich mir ein Bild des Grauens. Das ganze Vorgelände des Gebäudes und der Innenraum waren übersät mit leeren Flaschen und Scherben. In der Hütte waren die massiven Garnituren weitgehend umgeworfen und teilweise beschädigt. Ein größeres Feuer wurde im Kamin abgebrannt, das bis in den Innenraum reichte. Auch wurden Patronenhülsen und andere, noch zu definierende Dinge gefunden. Meine spontane Reaktion war, hier muss die Polizei her, die auch kurzfristige vor Ort war. Diese nahmen vorgenannten Sachstand zu Protokoll. Eine Anzeige läuft. Falls andere Personen an diesem Abend in der Nähe waren und irgend etwas bemerkt haben, bitte ich diese dringend darum, mir oder der Polizei dieses mitzuteilen, damit die Anzeige zum Erfolg führt.

Unsere schöne und beliebte Grillhütte steht jetzt gut 20 Jahre, aber nennenswerte Schäden sind bis jetzt nicht passiert. Dieser Vorgang sprengt aber jede Vorstellungskraft und ist durch nichts zu entschuldigen. Mein Dank gilt zunächst der Person, die mir umgehend diesen Vorgang mitgeteilt hat. An diesem Beispiel sollten wir uns alle orientieren und bei bestimmten Vorgängen ein kritisches Auge darauf haben. So kann man manches verhindern bzw. aufklären helfen.

Köwerich, den 08.06.2012

Robert Linden, Ortsbürgermeister


Leiwien

buergermeister@leiwien.de

 Tel. 06507/3378
 Sprechzeiten:
 Mi. 18-20 Uhr, Sa. 10-12 Uhr

Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Leiwien für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund der §§ 95 ff der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. April 2009 (GVBl. 2009, S. 162) wurde nach Beschluss des Ortsgemeinderates vom 21. März 2012 folgende Haushaltssatzung erlassen, die hiermit bekanntgemacht wird:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	1.628.657 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	2.068.063 EUR
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-439.406 EUR

2. im Finanzhaushalt

die ordentlichen Einzahlungen auf	1.480.320 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	1.583.819 EUR
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-103.499 EUR
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	343.000 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	635.000 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-292.000 EUR
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	444.599 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	49.100 EUR

Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	395.499 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	2.267.919 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	2.267.919 EUR
die Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr auf	0 EUR

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierungstätigkeit von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich sind, wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf	0 EUR
verzinsten Kredite auf	292.000 EUR
zusammen auf	292.000 EUR

§ 3

Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf	0 EUR
--	-------

§ 4

Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf

	0 EUR
--	-------

§ 5

Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

Die Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden festgesetzt auf

1. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0 EUR
2. Verpflichtungsermächtigungen	0 EUR

§ 6

Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A auf	300 v.H.
- Grundsteuer B auf	338 v.H.
- Gewerbesteuer auf	330 v.H.

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden

- für den ersten Hund	50,00 EUR
- für den zweiten Hund	70,00 EUR
- für jeden weiteren Hund	90,00 EUR
- für den ersten und jeden weiteren gefährlichen Hund	610,00 EUR

Der Hebesatz für den Fremdenverkehrsbeitrag wird auf 100 v.H. festgesetzt.

§ 7

Eigenkapital

Stand des Eigenkapitals am 01.01.2009	14.489.275,73 EUR
voraussichtlicher Stand zum 31.12.2009	
lt. Haushaltsplan 2009	13.988.397,73 EUR
voraussichtlicher Stand zum 31.12.2010	
lt. Haushaltsplan 2010	13.592.806,73 EUR
voraussichtlicher Stand zum 31.12.2011	
lt. Haushaltsplan 2011	13.146.266,73 EUR

Die tatsächliche Entwicklung des Eigenkapitals ist nach Vorliegen der Schlussbilanzen für die Jahre 2009, 2010 und 2011 entsprechend zu korrigieren.

§ 8

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall die Wertgrenzen nach Maßgabe der Hauptsatzung überschritten werden.

§ 9

Wertgrenze und Investitionen

Investitionen sind unabhängig von einer Wertgrenze einzeln im Teilhaushalt darzustellen.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Haushaltssatzung öffentlich bekanntzumachen und die Auslegung des Haushaltsplanes zu veranlassen.

Leiwien, den 2. Juni 2012
Gemeindeverwaltung Leiwien
(S)
gez. Feller, Ortsbürgermeister

Die Kreisverwaltung hat die gemäß § 95 Abs. 4 der Gemeindeordnung erforderliche Genehmigung mit Schreiben vom 24. Mai 2012 erteilt. Der festgesetzte Gesamtbetrag der Kredite in Höhe von 292.000 EUR wurde vorerst nicht genehmigt.

Die Haushaltssatzung wird gemäß den Vorschriften der Gemeindeordnung hiermit bekanntgemacht. Der Haushaltsplan liegt in der Zeit

vom 18. Juni 2012 bis einschließlich 26. Juni 2012

im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Zimmer 13, von montags bis mittwochs von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, freitags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Nach § 24 Abs. 6 Satz 4 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 ist folgender Hinweis bekanntzumachen: Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Bei der Bekanntmachung der Satzung ist auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hinzuweisen.

Schweich, den 05. Juni 2012
Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
an der Römischen Weinstraße
(S)
gez. Christiane Horsch, Bürgermeisterin



Longuich

buergermeister@longuich.de

Tel. 06502/1364

Sprechzeiten:
Mi. 18.30 - 20.00 Uhr

Bekanntmachung

Am **Mittwoch, 27. Juni 2012, findet um 20.00 Uhr** im Gasthaus Hilt-Hoff in Longuich eine **Sitzung des Ausschusses für Weinwerbung, Tourismus und Wirtschaft der Ortsgemeinde Longuich** statt.

Tagesordnung:
öffentlich

1. Mitteilungen
2. Vorbereitung der Weinkirmes 2012
 - a) Umzug am Kirmessonntag
 - b) Werbung
 - c) weitere Programmpunkte
3. Verschiedenes

Longuich, 11.06.2012
Kathrin Schlöder, Ortsbürgermeisterin

Instandsetzung der Moselbrücken Schweich und Longuich

Auf die Mitteilung unter der Verbandsgemeinde wird hingewiesen.

Meldung der Wein- und Traubenmostbestände zum 31. Juli 2012

Liebe Winzerinnen und Winzer, die Meldeformulare für die Wein- und Traubenmostbestände liegen im Warenlager der RMS aus. Stichtag ist der 31.7.2012. Die Abgabefrist endet am 14.08.2012. Die Meldungen können direkt bei der Landwirtschaftskammer, bei der Verbandsgemeinde Schweich oder während der Bürostunden mittwochs von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr im Gemeindebüro abgegeben werden. Achtung, am 4. Juli fällt die Sprechstunde aus.

Longuich, den 11.06.2012
Kathrin Schlöder, Ortsbürgermeisterin

44. Partnerschaftstreffen Longuich-Cerisiers - gelebtes Europa



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Longuich und Kirsch, vom 1. bis 3. Juni waren 35 Gäste aus unserer Partnergemeinde Cerisiers zu Gast in Longuich-Kirsch. Wie schon in den vergangenen Amtsblättern abgedruckt, hatten die Verantwortlichen ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Der Verlauf der Veranstaltung war sehr harmonisch und für alle wiederum ein schönes Erlebnis. Als Ortsbürgermeisterin möchte ich allen, die zum Gelingen beigetragen haben und die sich für diese wunderbare Partner- und Freundschaft engagieren ein herzliches Dankeschön sagen. Stellvertretend für alle geht mein Dank an den Vorsitzenden des Freundeskreises Longuich-Cerisiers, Herrn Rudi Schlöder. Allen die (noch) nicht mitmachen gilt eine ebenso herzliche Einladung, sich zukünftig an diesen Treffen zu beteiligen. Es bedeutet ein wenig Arbeit, die aber durch großartige Erlebnisse und echte Freundschaft belohnt wird.

Longuich, den 5. Juni 2012
Kathrin Schlöder, Ortsbürgermeisterin



Mehring

buergemeister@mehring-mosel.de

Tel. 06502/2140

Sprechzeiten:
Di. 19-21 Uhr, Sa. 10-12 Uhr

Beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ erfolgreich

Beim Bundeswettbewerb Jugend musiziert belegte in der Kategorie „Posaune Solo“ Carolin Welter den 1. Platz. Zu diesem großartigen Erfolg gratulieren wir der Bundespreisträgerin im Namen aller Bürgerinnen und Bürgern herzlich.

Mehring, den 11. Juni 2012
Jürgen Kollmann, Ortsbürgermeister

Solkraftwerk Mehring IV

Der von der SWT Solarkraftwerk Mehring GmbH geplante Bau des Solarpark Mehring IV schreitet zügig voran. Die erforderlichen Gebäude wie Wechselrichter und Trafostation sind bereits angeliefert und aufgestellt.



Anlieferung der Wechselrichterstation

Die Unterkonstruktionen für die Modultische wurden innerhalb von 2 Tagen in die Erde gerammt. Zurzeit erfolgt die Endmontage der Modultische.



Danach werden die Module aufgebracht und wir können hoffen, dass die Anlage fristgemäß zum 30.06.2012 an Netz gehen kann. Die Gesamtinvestition für diese Anlage beträgt 2,2 Millionen Euro und wird von der SWT-Solkraftwerk Mehring GmbH (Orts-gemeinde Mehring / Stadtwerke Trier) geschultert. Mit den vier Solarparks und dem Windpark hat sich Mehring zum Energiedorf gewandelt. Insgesamt werden in Mehring 50 Mio. Kilowattstunden sauberen umweltfreundlichen Wind- und Solarstrom erzeugt, was einem Energieverbrauch von ca. 15.000 Haushalten entspricht.

Mehring, den 11.06.2012
Jürgen Kollmann, Ortsbürgermeister

Bekanntmachung

Bebauungsplanverfahren

„Brückenstraße/Neustraße“; 1. Änderung Bekanntmachung des Änderungsbeschlusses

Der Ortsgemeinderat Mehring hat am 4. Juni 2012 beschlossen, den v.g. Bebauungsplan zu ändern. Der Planbereich mit den neuen Festsetzungen ist in der beigefügten Karte ersichtlich. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch bekanntgemacht.

Offenlage des Planentwurfes

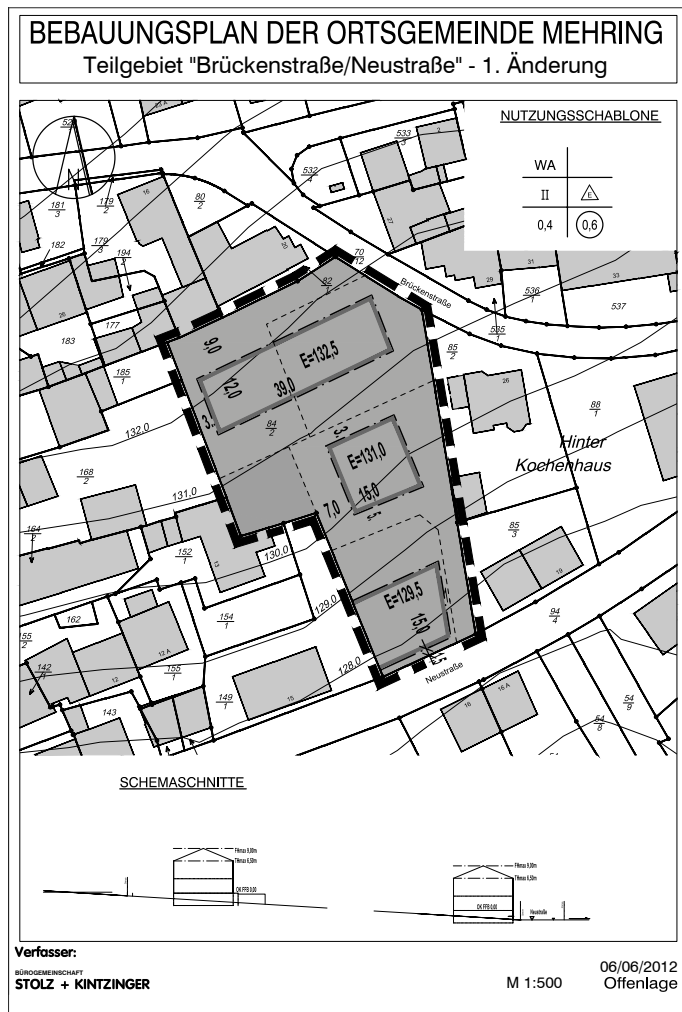
Der Bebauungsplanentwurf mit Begründung dieser Änderung liegt gemäß §§ 13 und 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) in der derzeit gültigen Fassung in der Zeit vom **Montag, dem 25. Juni 2012, bis einschließlich Dienstag, dem 24. Juli 2012**, bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Brückenstraße 26, 54338 Schweich, Verwaltungsgebäude II, Zimmer 37, während der Dienstzeiten von 07.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr, donnerstags bis 18.00 Uhr, freitags jedoch nur von 07.30 Uhr bis 12.30 Uhr zur Einsichtnahme öffentlich aus. Um vorherige Terminabsprache unter Tel. 06502-407410 wird gebeten. Das Verfahren wird nach §13 BauGB durchgeführt.

Während dieser Auslegungsfrist können Anregungen zur Planung schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Änderung des Bebauungsplanes unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die Planunterlagen pp. können während dieser Offenlage auch auf der Internetseite der Verbandsgemeinde Schweich unter www.schweich.de, Bereich „Bürger“, Menüpunkt „Planverfahren“ als pdf-Datei angesehen und heruntergeladen werden.

Mehring, den 11. Juni 2012
gez. Kollmann, Ortsbürgermeister



Riol

buergermeister@riol.de

Tel. 06502/930707

Sprechzeiten:

Die. 8.00-9.00 Uhr, Sa. 10.30-12.00 Uhr

Bekanntmachung

Am **Dienstag, 19. Juni 2012** findet um **20.00 Uhr** im Rathaus in Riol eine Sitzung des Ortsgemeinderates Riol statt.

Tagesordnung

-öffentlich-

1. Mitteilungen
2. Seentwicklung
 - a) Vergabe Schiffanleger
 - b) Widmung der Zufahrtsstraßen See
3. Verpachtung von Flächen an Windkraftbetreiber
4. Zuschussantrag Sportverein zur energetischen Sanierung des Sportgebäudes
5. Verschiedenes

-nicht öffentlich-

1. Mitteilungen
2. Vertragsangelegenheiten
3. Grundstücksangelegenheiten
4. Verschiedenes

Riol, 11.06.2012

Arnold Schmitt MdL, Ortsbürgermeister

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung

des Ortsgemeinderates Riol am 29.05.2012

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Arnold Schmitt fand am 29.05.2012 im Rathaus in Riol eine Sitzung des Gemeinderates statt. In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Wahl des ehrenamtlichen 1. Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt

Ortsbürgermeister Schmitt erklärt, dass Herr Bruno Christmann sein Amt als I. Beigeordneter niedergelegt hat und dadurch eine Neuwahl erforderlich ist.

Er führt aus, für die Durchführung der Wahl sei ein Wahlvorstand zu bilden. Dieser bestehe aus dem Ortsbürgermeister als Vorsitzenden und mindestens zwei von ihm beauftragten Ratsmitgliedern. Es werden folgende Ratsmitglieder beauftragt:

- Herr Josef Linden (SPD-Fraktion)
- Herr Ulrich Rohr (Wählergruppe Bund)

Der Vorsitzende führt weiter aus, dass die Beigeordneten nach § 53a Abs. 1 GemO durch den Gemeinderat gewählt werden. Wählbar sei, wer Bürger der Gemeinde sei und das 23. Lebensjahr vollendet habe und nicht von der Wählbarkeit nach dem Kommunalwahlgesetz ausgeschlossen sei sowie die Gewähr dafür biete, dass er jederzeit für die freiheitlich demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintritt.

Die Wahl erfolge durch Stimmzettel in geheimer Abstimmung in öffentlicher Sitzung.

Das Wahlverfahren, der Ablauf der Wahl und die Kennzeichnung der Stimmzettel werden durch den Vorsitzenden eingehend erläutert.

Ortsbürgermeister Schmitt fragt nach Vorschlägen für das Amt des 1. Beigeordneten. Ratsmitglied U. Rohr führt aus, dass die Wählergruppe Bund sehr bedauere, dass Herr B. Christmann, der auch dieser Fraktion angehört, zurückgetreten sei.

Er habe mit viel Engagement zum Wohle der Gemeinde ausgeübt. Verschiedene Unstimmigkeiten haben zu dieser Entscheidung geführt, deshalb werde seine Fraktion auch keine neuen Kandidaten stellen.

Für die SPD-Fraktion bedankt sich Ratsmitglied J. Linden bei dem ehem. Beigeordneten für seine Arbeit. Auch seine Fraktion bedauere diese Entscheidung. Seitens der SPD-Fraktion werde keinen Kandidaten benennen, da aus beruflichen Gründen hierzu niemand in der Lage ist.

Anschließend schlägt Ratsmitglied R. Reis für die CDU-Fraktion Herrn Kilian Görden für die Wahl vor.



Naurath/E.

buergermeister@naurath-eifel.de

Tel. 06508/917411

Sprechzeiten: Mi. 18-19 Uhr,
und zusätzl. nach Absprache

Besprechung mit den Vorsitzenden der Vereine

Für die weitere Planung unserer Veranstaltungen

- Sommerkirmes, Tag rund um das Backhaus, 14. Juli 2012

- Erntedankfest, Fest in und am Bürgerhaus, 22./23. Sept. 2012

lade ich die Vereinsvorsitzenden unserer Ortsvereine zur Besprechung ein. Sprechen wollen wir auch über den Wunsch der Pfarrgemeinde zur Feier anlässlich 250 Jahre Filiationkirche St. Elisabeth in Naurath/Eifel.

Termin für die Zusammenkunft ist Donnerstag, der 21. Juni 2012 um 20.00 Uhr im Brauhaus Zils. Falls Sie verhindert sind, bitte ich um einen Vertreter, der an dieser Besprechung teilnimmt.

Naurath, den 11.06.2012
Paul-Gerhard Jahn, Ortsbürgermeister

Der Vorsitzende stellt fest, dass für die Wahl des Ersten Beigeordneten Herr Kilian Görden vorgeschlagen ist.

Die geheime Wahl hat folgendes Ergebnis:

- stimmberechtigte Ratsmitglieder: 15

- abgegebene Stimmzettel: 15

Ja - Stimmen für Herrn Görden

10 Stimmen

Nein-Stimmen

5 Stimmen

Ortsbürgermeister Schmitt stellt unter Hinzuziehung des Wahlvorstandes fest, dass Herr Kilian Görden zum Ersten Beigeordneten gewählt ist.

Herr Görden nimmt die Wahl an.

Ortsbürgermeister Schmitt trägt den Inhalt der Ernennungsurkunde vor und händigt diese Herrn Görden aus.

Der 1. Beigeordnete, Herr Görden, leistet sodann den vorgeschriebenen Diensteid. Anschließend führt der Ortsbürgermeister den 1. Beigeordneten in sein Amt ein.

Erster Beigeordneter Görden bedankt sich für das ihm ausgesprochene Vertrauen.

2. Mitteilungen

- Für die Aufstellung von Windkraftanlagen auf der Gemarkung Riol liegen inzwischen 3 Vertragsangebote vor. Diese wurden zwischenzeitlich von der Verwaltung geprüft. Eine Gegenüberstellung hierzu erhalten die Ratsmitglieder zur Kenntnis.

3. Vorstellung der geplanten Seniorenanlage durch den Investor

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende die Herren Dr. Wilbers, Schirmer und Werner von der ProjectCare GmbH sowie deren Architekten, Herrn Schaarschmidt.

Allen wird einstimmig Rederecht erteilt.

In der anschließenden Vorstellung wird ausgeführt, dass die ProjectCare ein Unternehmen ist, das auf die Realisierung von Projekten im Bereich von Senioren- und Pflegeeinrichtungen spezialisiert ist. Sie betreibt seit Frühjahr 2011 zwei Altenhilfeeinrichtungen in Duisburg und Dortmund, die sich am Hausgemeinschaftskonzept orientieren.

Die Entwurfsstudie für Riol sieht auch dieses Modell der Hausgemeinschaften vor in Kombination mit zusätzlichen betreuten Wohneinheiten, d.h. Wohnungen mit spezieller Ausstattung für Menschen mit Hilfebedarf.

Die Einrichtung soll sich von der herkömmlichen, heimähnlichen Unterbringung unterscheiden, sowohl in der baulichen Art als auch in der Betreuung. Es soll eine stärkere Betonung auf individuelle Bedürfnisse und Wünsche der Bewohner gelegt werden.

In der jetzigen Planung soll diese Anlage ca. 80 Senioren Platz bieten.

In der weiteren Diskussion nehmen die Vertreter des Investors ausführlich zu den Fragen der Ratsmitglieder Stellung.

Abschließend bleibt festzuhalten, dass der Ortsgemeinderat einem solchen Vorhaben grundsätzlich positiv gegenüber steht. Ein Beschluss wird nicht gefasst.

4. Fortschreibung des Leitbildes WeinKulturLandschaft Mosel

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn E. Sonntag vom Büro für Landespflege, Riol, dem einstimmig Rederecht erteilt wird.

Herr Sonntag erläutert, dass es aufgrund der landschaftlichen Entwicklung der letzten Jahre und der auf die Verbandsgemeinde zukommende Entwicklung des Pumpspeicherkraftwerkes erforderlich geworden ist, das Leitbild zum Flächenmanagement innerhalb der Flächennutzungsplanung fortzuschreiben.

Zum einen sind die im Leitbild von 2003 bisher noch nicht konkreten Eingriffen als Ausgleichsflächen zuordnenen Flächen in Folge der natürlichen Entwicklung weiter verbraucht und verbuscht. Sie entsprechen damit in Teilbereichen nicht mehr den damals gesetzten Zielen. Sie sind aber auch teilweise nach den aktuellen Vorgaben des Naturschutzrechtes nicht mehr „aufwertungsfähig“ im Sinne einer ökologisch zu verbessernden Ausgleichsfläche.

Zum anderen erfordert die Umsetzung des Pumpspeicherkraftwerkes umfangreiche Flächenverfügbarkeit für Ausgleichsmaßnahmen. Der Verbandsgemeinderat hat einer diesbezüglichen Teilfortschreibung bereits zugestimmt.

Um die Aufwertungsfähigkeit, also den Biotopzustand und die Eignung für Aufforstungen nach dem Landewaldgesetz zu ermitteln wurden die bisherigen Flächen des Leitbildes mit den angrenzenden Weinbauflächen kartiert. Auf Basis dieser Kartierung werden Vorschläge zur Änderung und Fortschreibung des Leitbildes erarbeitet. Im Wesentlichen betrifft dies auf Rioler Gemarkung einen Grundstückstreifen entlang des Waldrandes unterhalb der Autobahn (s. gelbe Markierung im anliegenden Plan).

Die hiervon betroffenen Grundstücke sind jedoch noch bestockt bzw. werden als Grünland genutzt, so dass keine Verbuschung zu befürchten ist.

Nach kurzer Beratung fasst der Ortsgemeinderat folgenden Beschluss:

Die im Bereich der Rioler Weinberge entlang des Waldrandes liegenden Flächen sollen nicht als mögliche Ausgleichsflächen zur Verfügung stehen, da hier noch eine intensive Bewirtschaftung erfolgt. Eine spätere Ausweisung als Ausgleichsflächen ist jedoch nicht ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

5. Beratung über die Weiterentwicklung des Flächennutzungsplanes der VG Schweich

Die Verbandsgemeindeverwaltung teilt mit, dass mit der letzten Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplanes von vor 15 Jahren der Baulandbedarf bis 2012 ermittelt und ausgewiesen wurde. Nun war eine Überprüfung dahingehend erforderlich, ob die damals ausgewiesenen Flächen genutzt wurden und es neuen Bedarf an Baulflächen gibt und hierbei auf vorhandene Baulücken zurückgegriffen werden kann oder neues Baugelände entwickelt werden muss.

Eine Ermittlung über den aktuellen Baulandbedarf wurde im Auftrag der Verbandsgemeinde vom Büro Bachtler, Böhme und Partner, Kaiserslautern vorgenommen. Danach stehen den meisten Gemeinden in der VG zukünftig noch ausreichend Baulandreserven zur Verfügung.

Da der Verbandsgemeinderat in seiner Oktobersitzung im Rahmen der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes erneut über die Baulandflächenausweisung beraten wird, sollen die Gemeinden vorher hierzu gehört werden.

Ortsbürgermeister Schmitt führt dazu aus, dass es aufgrund gesetzlicher Vorgaben zukünftig sicherlich schwieriger sein wird, neues Bauland auszuweisen.

Nach den Ermittlungen des Ing.-Büros liege in Riol der Bedarf über dem vorhandenen Potenzial. Trotzdem sollte die Gemeinde frühzeitig überlegen, wie weiter vorgegangen werden soll, d.h. es ist zu prüfen, ob auf die noch vorhandenen Baulücken zurückgegriffen oder noch weitere Baulflächen, entweder im Innenbereich oder neue Flächen, ausgewiesen werden sollen.

Ein Beschluss hierzu soll in einer der nächsten Sitzungen gefasst werden, damit eine evtl. weitere Ausweisung von Baulandflächen in die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes aufgenommen werden kann.

6. Beratung über die Erstellung des Forsteinrichtungswerks

Die Forstverwaltung teilt mit, dass die mittelfristige Betriebsplanung (Forsteinrichtung) in der Regel im 10-jährigen Rhythmus erstellt wird und die gültigen Einrichtungswerke den Waldzustand aus den Jahren 2000 - 2002 widerspiegeln. Hier sind gravierende Änderungen eingetreten, so dass für die Erstellung der jährlichen Wirtschaftspläne keine verlässlichen Daten mehr vorliegen. Eine Erneuerung der Betriebspläne ist daher erforderlich.

Auch das Landeswaldgesetz (LWaldG) schreibt vor, dass mittelfristig Betriebspläne erstellt werden müssen, die entweder durch das Land oder durch private Sachkundige aufgestellt werden.

Aufgrund personeller Engpässe kann diese Aufgabe von Landesforsten jedoch in den nächsten 4 - 5 Jahren nicht vorgenommen werden, so dass dem Grund nach empfohlen wird, die Betriebsplanung durch private Sachkundige erstellen zu lassen.

Das Land übernimmt die zuwendungsfähigen und nachgewiesenen Kosten hierfür in voller Höhe, die Mehrwertsteuer ist nicht zuwendungsfähig.

Nach kurzer Beratung fasst der Ortsgemeinderat folgenden Beschluss:

Die Neuerstellung der mittelfristigen Betriebsplanung soll durch einen privaten Sachkundigen erfolgen. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Angebote einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

7. Verschiedenes

Mitteilungen des Ortsbürgermeisters/Anfragen Ratsmitglieder

Ortsbürgermeister Schmitt

- Antrag Sportverein auf Bezuschussung Energiesparmaßnahmen und Verlängerung des Pachtvertrages

Christmann G.

- Zufahrt zum Weinstand, Sperrung oder Einrichtung Parkverbot; die Verwaltung soll prüfen, ob eine Sperrung mittels Schranke erfolgen kann und ggfls. entsprechende Angebote einholen.

Linden J.

- Sachstand Mediation



Weinfest „Zum Wohl Riol“

15.06.2012 bis 17.06.2012

Grußwort

Liebe Rioler, verehrte Gäste und Weinfreunde,

unter dem Motto „Zum Wohl Riol“ feiert unsere Ortsgemeinde auch in diesem Jahr vom 15. - 17. Juni das traditionelle Rioler Weinfest am Moselufer, zu dem ich Sie, auch im Namen meiner beiden Prinzessinnen Laura und Lena, recht herzlich einlade.

Für gute Unterhaltung und das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Erleben Sie ein buntes und abwechslungsreiches Wochenende und genießen Sie die hervorragenden Weine unserer Rioler Winzer.

Das Highlight des Wochenendes wird sicherlich wie in jedem Jahr die große und mittlerweile schon legendäre öffentliche Weinprobe am Samstagabend sein, bei der unsere Winzer Sie in fröhlicher Atmosphäre mit ihren edlen Rebensäften verwöhnen. Dann heißt es auch für mich Abschied nehmen, wenn meine Nachfolgerin Laura in feierlichem Rahmen zur 40. Rioler Ortsweinkönigin gekrönt wird. Ich wünsche ihr und ihren Prinzessinnen Lena und Fabienne jetzt schon eine schöne und ereignisreiche Amtszeit. Ich bin mir sicher, dass Riol wieder einmal eine würdige Vertreterin für den Rioler Wein gefunden hat.

Ein weiterer Höhepunkt wird sicherlich der Sonntagnachmittag, an dem wir alle ehemaligen Rioler Weinköniginnen begrüßen dürfen. Seien Sie also dabei und lassen Sie sich an diesem Wochenende in sommerlicher Atmosphäre am idyllischen Moselufer von den Spitzenzeugnissen der Rioler Winzer begeistern. Ich freue mich auf viele weinfrohe Stunden mit Ihnen!

Zum Wohl Riol!

wünscht Ihnen

Christina III. mit Laura und Lena



Grußwort

Ein herzliches Willkommen!

Auch in diesem Jahr feiern die Ortsgemeinde und Vereine traditionell das 42. Wein- und Heimatfest „Zum Wohl Riol“.

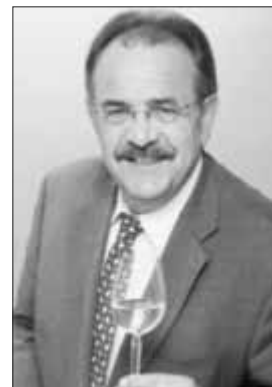
Mit Gastfreundlichkeit und unseren guten Wein werden wir Riolerauch in diesem Jahr unsere Gäste zu einem rauschenden Fest ans Moselufer einladen. Gerne sollen Menschen von nah und fern und auch alle Riolerinnen und Rioler herzlich willkommen sein mit uns zu feiern.

Das Ufer rockt - bereits am Freitag mit der Band Fanatic Four. Rockmusik vom feinsten für die Jugendlichen Besucher.

Am Samstag steht mit der großen öffentlichen Weinprobe, die jedes Jahr viele Besucher aus Riol und Umgebung anzieht der Höhepunkt des Festes auf dem Programm. Dazu wird auch der neue Rioler Weinbruder eingeführt und unsere diesjährige Repräsentantin, die Rioler Weinkönigin 2012/2013 Laura I. aus dem Weingut Zehnthof mit ihren Prinzessinnen Fabienne und Lena, gekrönt.

Liebe Gäste, liebe Rioler seien Sie eingeladen zu einem bunten Programm voll Musik, Tanz und natürlich gutem Wein. Herzlich Willkommen!

„Zum Wohl Riol“



Ihr Arnold Schmitt MdL, Ortsbürgermeister

Programm

Freitag, 15. Juni 2012

19.00 Uhr Eröffnung der Stände
ab 21.00 Uhr „Das Ufer rockt“ mit der Band Fanatic Five

Samstag, 16. Juni 2012

14.00 Uhr Eröffnung der Stände
Kaffee und Kuchen
ab 18.00 Uhr Große öffentliche Weinprobe
mit Krönung der Weinkönigin Laura I.
Kürung des neuen Weinbruders
Für Stimmung sorgt die Band „Blue Notes“
Moderation: Eva Lenhardt

Sonntag, 17. Juni 2012

10.30 Uhr Gottesdienst im Festzelt, mitgestaltet
vom Kirchenchor St. Martin Riol
ab 11.30 Uhr Frühschoppen
anschließend gemeinsames Mittagessen
ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
Buntes Programm auf der Aussenbühne,
mitgestaltet vom Kindergarten Riol
15.00 Uhr Musikverein Riol
Begrüßung durch den Ortsbürgermeister
und die Weinkönigin
ab 17.00 Uhr Livemusik mit „Joe Casel“



Schweich

buergemeister@stadt-schweich.de

Tel. 06502/9338-25 o. 9338-26,
Sprechzeiten: Mo.-Fr. 7.30-12.30 Uhr,
Die. 14.00-16.30 Uhr, Do. 14-18 Uhr
Schweich-Issel: Tel. 06502/3474
Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Schweich findet am **Mittwoch, dem 20.06.2012 um 19.00 Uhr** im kleinen Sitzungssaal des „Alten Weinhauses“, Brückenstr. 46 statt.

Tagesordnung

-nichtöffentlich-

1. Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen
3. Offenlegung Leimbachmündung
4. Fortschreibung des Leitbildes zum Flächenmanagement zum Flächennutzungsplan; Ausweisung von Baulandflächen im Flächennutzungsplan
5. Bebauung „Dreiecksgrundstück“ im Bereich „Am Hölzernen Kreuz“/Ermesgraben
6. Grundstücksangelegenheiten
7. Vergaben
8. Zuschussanträge
9. Verschiedenes

Schweich, den 11.06.2012
Anita Kruppert, 1. Beigeordnete

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Bauausschusses der Stadt Schweich findet am **Montag, dem 18.06.2012 um 19.00 Uhr** im kleinen Sitzungssaal des „Alten Weinhauses“, Brückenstr. 46 statt.

Tagesordnung

-nichtöffentlich-

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen
3. Offenlegung Leimbachmündung
4. Fortschreibung des Leitbildes zum Flächenmanagement zum Flächennutzungsplan; Ausweisung von Baulandflächen im Flächennutzungsplan
5. Bebauung „Dreiecksgrundstück“ im Bereich „Am Hölzernen Kreuz“/Ermesgraben
6. Grundstücksangelegenheiten
7. Bauanträge, Bauvoranfragen, Nutzungsänderungen
8. Verschiedenes

Schweich, den 11.06.2012
Anita Kruppert, 1. Beigeordnete

Stadtverwaltung Schweich geschlossen

Wegen des diesjährigen Betriebsausfluges der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Schweich bleibt das Büro der Stadtverwaltung Schweich am **Freitag, 15.06.2012** geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Brückenstr. 26, 54338 Schweich, Tel.: 06502/407-0.

Schweich, 11.06.2012
Anita Kruppert, 1. Beigeordnete

Rund 1.800 € für

„Nachbar in Not Schweich e.V.“

Zum ersten Mal fand die Veranstaltung „Summer Dance“ zugunsten des Vereins „Nachbar in Not Schweich e.V.“ statt.

Flotte Musik, leckere Cocktails, grandioser Live-Gesang und eine attraktive Tombola, das alles versprach, Sonja Storz, bekannt als Djane „rent a Sunshine“, denen, die Lust auf Feiern und Tanzen hatten. Den Verein „Nachbar in Not“ wollte Frau Storz, Initiatorin der Benefizveranstaltung, unbedingt unterstützen, denn der „kleine Verein“ ist es, der die direkte Unterstützung aller benötigt und sie ist glücklich, dem Verein durch „Summer Dance“ rund 1.800 € spenden zu können.

Sie ist davon überzeugt: Helfen kann jeder zu jeder Zeit. Die Stadt Schweich und der Verein „Nachbar in Not Schweich e.V.“ bedanken sich bei Frau Storz, den unzähligen Helferinnen und Helfern sowie bei allen Sponsoren für ihren uneigennütigen Einsatz bei der Gestaltung des Festes zugunsten bedürftiger Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Stadt.

Schweich, 06.06.2012
Otmar Rößler, Stadtbürgermeister
Maria Schuh, 1. Vorsitzende vom
„Nachbar in Not Schweich e.V.“

Neuer Spielplatz für die „Minis“ in der Kindertagesstätte Kinderland

Die Kindertagesstätte Kinderland in Schweich freut sich über eine neue Spielfläche und neue Spielgeräte für die Kinder unter 3 Jahren. Bei der Umsetzung der Maßnahme unterstützten neben den Eltern, die Bauunternehmen Gebr. Herlach Massivbau, Franz Lehnen aus Sehlem, Schlag aus Mehring. Der Splitt für den „Flitzweg“ wurde von der Stadt Schweich gespendet. Oliver Mühlhan, Vorsitzender des Fördervereins der Tagesstätte, organisierte und plante die Maßnahme und legte selbst mit Hand an, indem er den Bagger steuerte, um die Löcher für die Fundamente der Spielgeräte auszuheben.

Am Pfingstamstag war alles soweit vorbereitet, um einen letzten Arbeitseinsatz zu starten. Eltern, Erzieherinnen und Mitarbeiter der Deutschen Bank, die im Rahmen eines „Social Days“ - Projektes mithelfen, bereiteten den Boden auf und verlegten Rollrasen auf dem Gelände. Sie bepflanzten die Böschung, flechteten einen Weidentunnel und legten den „Flitzweg“ an. Die Spende der Deutschen Bank kommt der Anschaffung einer Spielburg und einer Nestschaukel zugute.

Schweich, 06.06.2012
Anita Kruppert, 1. Beigeordnete
Veronika Sicksch, Leiterin Kindertagesstätte Kinderland

Kultur in Schweich

Cuba Libre - Ein kubanischer Abend mit der Gruppe Cohimbre - in der Synagoge Schweich am **Samstag, 16. Juni 2012 um 19.00 Uhr** Im Vorprogramm kostenloser Salsa-Unterricht mit der Tanzschule „Dance in“ aus Trier. Eintritt: 15 EUR (inkl. 1 Cocktail) - VVK Schreibwaren Diederich



Das Quintett COHIMBRE aus Cuba entführt das Publikum mit einer einzigartigen Kombination aus traditionellen kubanischen Klängen und temperamentvollen neuen Rhythmen in die lebendige Welt der „música cubana“. Die Vitalität und Aktualität von COHIMBRE kommen in zahlreichen Eigenkompositionen zum Ausdruck, doch auch die Fans von kubanischen Klassikern wie Yolanda, Guantanamera, Hasta Siempre und des Buena Vista Social Club kommen auf ihre Kosten. Das abwechslungsreiche Repertoire der Band umfasst alle Latino-Rhythmen, ob Son, Salsa, Bolero, Cha-Cha-Cha, Mambo, Merengue oder Rumba.

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des Stadtrates Schweich am 24.05.2012

Unter dem Vorsitz von Stadtbürgermeister Otmar Rößler und Herrn Wolfgang Düpre von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich fand am 24.05.2012 im „Alten Weinhaus“ in Schweich eine Stadtratssitzung statt.

In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

2. Mitteilungen

Stadtbürgermeister Rößler gab folgende Mitteilungen bekannt:

- a) Zusätzlicher Halt des Regionalexpresses aus Richtung Luxemburg kommend ab Anfang Juni 2012 am Bahnhof Schweich.
- b) Verkehrsschau mit Ordnungsamts und Vertretern der Stadt Schweich am 31.07.2012.
- c) Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 06.06.2012.
- d) Anberaumung eines Termins wegen der Ansiedlung der Treverer Schule.
- e) Gemeinsamer Grillabend im Atzertwald am 22.06.2012.
- f) Nächste Stadtratssitzung am 05.07.2012.

3. Besetzung des Umlegungsausschusses

Aufgrund der beigefügten Unterlagen ist eine ergänzende Besetzung des Umlegungsausschusses erforderlich. Nach der Sitzverteilung im Stadtrat steht das Vorschlagsrecht zur Besetzung der Sitze der SPD-Fraktion zu. In der gemeinsamen Sitzung des Bau- und Haupt- und Finanzausschusses hat die SPD-Fraktion als Mitglied im Umlegungsausschuss Herr Jürgen Breiling als Ersatzmitglied Herr Jürgen Bonertz, vorgeschlagen.

Beschluss:

Der Stadtrat Schweich beschloss, Herrn Jürgen Breiling als Mitglied, Herrn Jürgen Bonertz als Ersatzmitglied im Umlegungsausschuss zu wählen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig**4. Baumaßnahmen der Deutschen Bahn AG im Bereich des Bahnhofs Schweich - Antrag der FWG-Fraktion**

Mit Schreiben vom 08.05.2012 teilt die FWG-Stadtratsfraktion folgendes mit:

„Die Deutsche Bahn bzw. eine ihrer Untergliederungen planen nach unserer Information ab 2013 größere Baumaßnahmen am Schweicher Bahnhof.

Die Stadt Schweich sollte frühzeitig über Art und Umfang der Maßnahmen informiert sein. So können wir zum einen für unseren nächsten Bauabschnitt Synergieeffekte erzielen und zum anderen können Wünsche der Stadt berücksichtigt werden. Insbesondere ist hier an die Möglichkeit eines barrierefreien Ausbaus (für Rollstühle, Kinderwagen und Fahrräder) gedacht.

Wir bitten, die Thematik in der nächsten Stadtratssitzung zu behandeln und stellen dazu folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen für die Baumaßnahmen am Schweicher Bahnhof verantwortlichen Mitarbeiter der Deutschen Bahn zu einer der nächsten Stadtratssitzungen einzuladen. Dieser soll die Maßnahmen vorstellen und gemeinsam mit dem Rat mögliche Synergieeffekte und Wünsche der Stadt erörtern. Über die weitere Vorgehensweise soll nach der Vorstellung beraten werden.“ Nähere Erläuterungen zum vorliegenden Antrag wurden sodann dem Rat durch Ratsmitglied Johannes Lehnert erteilt.

In der anschließenden Diskussion bemerkte Ratsmitglied Johannes Heinz, dass der Antrag vom Grundsatz her zu befürworten ist. Zu vor sollte jedoch zwischen dem Büro Dr. Manns und der Deutschen Bahn unter Einbeziehung der Verbandsgemeindeverwaltung erörtert werden, welche Maßnahmen auch tatsächlich realisierbar sind. Ratsmitglied Achim Schmitt wies darauf hin, dass es zu begrüßen ist, wenn Gespräche mit der Deutschen Bahn stattfinden und dabei noch etwas Positives für den Schweicher Bahnhof herauskommt.

Ratsmitglied Johannes Heinz regte an, neben einem Mitarbeiter der Deutschen Bahn auch Herrn Schurath vom Büro Dr. Manns zur Ratssitzung einzuladen.

Ratsmitglied Achim Schmitt fragte nach, ob bereits Informationen vorliegen, welche Baumaßnahmen am Schweicher Bahnhof geplant sind. Ziel muß es sein, dass ein behindertengerechter Ausbau erfolgt. Der Bahnhof in Salmtal sollte das Maß der Dinge sein, da der Bahnhof Schweich als Verknüpfungsbahnhof in den kommenden Jahren immer mehr an Bedeutung gewinnen wird.

Ratsmitglied Josef Rohr stellte die Frage, welche konkreten Forderungen die Stadt Schweich bezüglich Baumaßnahmen der Deutschen Bahn am Schweicher Bahnhof hat. Dies sollte vor der Ratssitzung konkret formuliert werden. Hierzu wäre beispielsweise auch der Arbeitskreis „Bahnhof“ einzubeziehen.

Ratsmitglied Engelbert Meisberger schlug vor, im Einladungsschreiben an die Deutsche Bahn die für die Stadt Schweich interessanten Themen entsprechend darzulegen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen für die Baumaßnahmen am Schweicher Bahnhof verantwortlichen Mitarbeiter der Deutschen Bahn und einen Mitarbeiter des Büros Dr. Manns zu einer der nächsten Stadtratssitzungen einzuladen. Diese sollen die Maßnahmen vorstellen und gemeinsam mit dem Rat mögliche Synergieeffekte und Wünsche der Stadt erörtern. Über die weitere Vorgehensweise soll nach der Vorstellung beraten werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig**5. Anwendung des Tarifreuegesetzes des Landes bei Vergaben - Antrag der SPD-Fraktion**

Mit Schreiben vom 08.05.2012 stellt die SPD-Stadtratsfraktion folgende Anfrage:

„Wir bitten die Verwaltung den Stadtrat zu informieren hinsichtlich des Landestarifreuegesetzes bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen. Hierbei bitten wir insbesondere um Auskunft über § 6 des Gesetzes, Nachweise und Kontrollen sowie folgender Fragen:

1. Wie viele Aufträge wurden im Jahr 2011 vergeben?
2. Wie viele Angebote mussten abgelehnt werden, weil die gesetzlichen Anforderungen, wie z.B. Mindestentgelterklärung nicht vorgelegt wurde?
3. Laut § 6 LTTG kann der öffentliche Auftraggeber Nachweise fordern und Einsicht in entsprechende Geschäftsunterlagen der beauftragten Firmen nennen. Wurden von der Verwaltung bisher solche Kontrollen vorgenommen und mit welchem Ergebnis?
4. Werden bei Ausschreibungen durch die Verwaltung bzw. durch Dritte, in den Allgemeinen Vorbemerkungen, auf die gesetzlichen Auflagen des LTTG aufmerksam gemacht?“

Ratsmitglied Achim Schmitt erläuterte, dass es für ein hochzivilisiertes Land beschämend ist, wenn Arbeitnehmer so wenig verdienen, dass sie von ihrem Einkommen nicht leben können. Jeder sollte mal versuchen sich in eine derartige Lage zu versetzen. Da auf Bundesebene z.Zt. keine Mehrheit für einen Mindestlohn möglich ist, hat wenigstens das Land mit dem Tarifreuegesetz den gesetzlichen Rahmen geschaffen, um die Vergabe öffentlicher Aufträge an Mindeststandards zu binden. Die Nachweise und Kontrollen können ohne großen verwaltungstechnischen Aufwand erbracht werden, selbst eine Anlaufstelle wurde eingerichtet.

In der anschließenden Diskussion bemerkte Ratsmitglied Josef Rohr, dass die Befolgung des Gesetzes mit einem hohen Aufwand verbunden ist. Stattdessen schlug er u.a. vor, Nachverhandlungen führen zu können sowie eine Vergabe von Aufträgen an Firmen aus der Region festzulegen.

Ratsmitglied Johannes Lehnert führte aus, daß es sicherlich richtig sei, rechtliche Vorgaben zu beachten. Er als Beigeordneter hätte diese Anfrage so nicht gestellt. Wenn einem als Mitglied der Verwaltung, dies ist man als Beigeordneter, so viel an der Sache liegt, hätte er rechtzeitig bei der Verbandsgemeinde darauf hingewiesen, die entsprechenden Bestimmungen einzuhalten. Er hätte die Sache vorher geregelt und es nicht, aus welchen Gründen auch immer, vor den Stadtrat gebracht.

Der Rat nahm sodann die Anfrage zur Kenntnis.

6. Vergaben**a) Vergabe der Arbeiten für den Endstufenausbau „Handwerkerhof Schweich“**

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Stadtbürgermeister Rößler Herrn Ingenieur Bach aus Trier begrüßen.

Er bemerkte, dass die Arbeiten für den Endstufenausbau im Gewerbegebiet „Handwerkerhof Schweich“ durch das Büro Bach öffentlich ausgeschrieben wurden. Die Kostenberechnung vom 29.01.2012 für die ausgeschriebenen Arbeiten lag bei 328.440,00 EUR. Zwölf Firmen hatten Angebote angefordert. Es wurden sechs Angebote eingereicht.

Die Prüfung und Auswertung dieser Angebote ergab die Fa. Schnorpfel, Trier, mit einer Angebotssumme von 211.369,30 EUR als Mindestbietender.

Beschluss:

Der Stadtrat Schweich beschloss, die Arbeiten für den Endstufenausbau im Gewerbegebiet „Handwerkerhof Schweich“ an den günstigsten Bieter, die Fa. Schnorpfel, Trier, zum Angebotspreis von 211.369,30 EUR zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig**b) Neubau Skateanlage****Beschluss:**

Der Stadtrat Schweich beschloss, die Arbeiten für den Neubau der Skateanlage an die mindestbietende Fa. Camp-Ramps, Stolberg, zur nachgeprüften Angebotssumme von 83.469,58 EUR zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig**c) Wiederherstellung eines Wirtschaftsweges oberhalb des Hochbehälters in Schweich „Auf Ropproth“**

In der Bau- und Wegeausschusssitzung der Stadt Schweich am 30.10.2010 wurden verschiedene Wege und Einrichtungen der Stadt Schweich angefahren. Die meisten erforderlichen Maßnahmen sind abgearbeitet.

Eine größere Asphaltfläche „Auf Ropproth“ hinter dem Hochbehälter soll instandgesetzt werden, wenn asphaltverarbeitende Firmen in Schweich tätig sind.

Aufgrund dieser Vorgabe wurden 3 Angebote bei den Firmen Fa. Lehnen, Sehlem, Fa. Köhler, Trier und Fa. Friedrich, Daufenbach, angefordert.

Am 24.05.2012 lagen alle Angebote vor. Die Angebote beinhalten alle, das Präparieren der vorhandenen Fläche, Aufspritzen von Haftkleber, Fräsen von Anschlüssen und Herstellen einer Asphalttragdeckschicht, 8 cm, auf ca. 300 qm.

Ratsmitglied Achim Schmitt wies in diesem Zusammenhang auf die Ausbesserung eines ursprünglich kleinen Schlagloches auf der Straße zum Reiterhof kurz hinter der AB-Unterquerung hin. Er habe dies bereits vor ca. 1 Jahr vorgebracht. Das Schlagloch hat inzwischen eine Größe erreicht, dass eine Sperrung der Straße aufgrund der nun vorhandenen Unfallgefahr droht. Seinerzeit hätte die Beseitigung des Schadens sicherlich nur einen Bruchteil der nun anstehenden Kosten betragen. Man sollte die Beseitigung des Schadens mit der zur Beschlussvorlage zu beschließenden Maßnahme verbinden, um weitere Kosten zu verhindern.

Beschluss:

Der Stadtrat Schweich beschloss, der mindestbietenden Fa. Lehnen, Sehlem, den Auftrag für die Erneuerung der Asphaltfläche zu einem Betrag von 10.298,26 EUR zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Verschiedenes

Ratsmitglied Iris Hess

- Schließung Schlagloch im Bereich Einfahrt Baugebiet „Ermesgraben“.

Ratsmitglied Jürgen Bonertz

- Bauvorhaben Dr. Krahn, Oberstiftstraße.
- Widerrechtliches Holzlager in Issel im Bereich der B 53.

Ratsmitglied Johannes Heinz

- Neue Beschilderung der Ortsentlastungsstraße mit 50 km/h. Dies führt zu Unmut in der Bevölkerung, da die Ortsentlastungsstraße ursprünglich mit 70 km/h beschildert wurde.

Ratsmitglied Achim Schmitt

- Verlegung der Bushaltestelle im Bereich des Gasthauses „Schilling“. Hier sollte man den neuen Standort im Rahmen eines Ortstermins klären.
- Sachstand Bildung Arbeitskreis Finanzen.
- Vorstellung der überregionalen Verkehrsplanung in den städtischen Gremien.



Thörnich

buergermeister@thoernich.de

Tel. 06507/3567

Sprechzeiten:
nach tel. Vereinbarung

Ortsgemeinde Thörnich
-Umlegungsausschuss-

Geschäftsstelle:
Vermessungs- und
Katasteramt Trier
Sichelstraße 8
54290 Trier
Telefon: 0651 20062-215
Telefax: 0651 20062-400

Bekanntmachung

gemäß § 69 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I. S. 2414) in der jeweils geltenden Fassung.

Der Umlegungsplan für das Umlegungsgebiet „Ortslagererweiterung“ der Ortsgemeinde Thörnich ist nach Erörterung mit den Eigentümern durch Beschluss vom 06.06.2012 aufgestellt worden.

Der Umlegungsplan besteht aus Umlegungskarte und Umlegungsverzeichnis. Bis zur Grundbuchberichtigung kann der Umlegungsplan bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses, dem Vermessungs- und Katasteramt Trier, Sichelstraße 8, Zimmer 4, 54290 Trier während der Dienststunden von jedem, der ein berechtigtes Interesse darlegt, eingesehen werden.

Den an der Umlegung Beteiligten wird ein ihre Rechte betreffender Auszug aus dem Umlegungsplan mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zugestellt.

Trier, den 06.06.2012

Der stellvertretende Vorsitzende
des Umlegungsausschusses

gez. Volker Rohrbacher, Vermessungsdirektor

Wanderung über den Ritsch Klettersteig

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
am **Sonntag, dem 17.06.2012** wird durch den Eifel-Verein Wittlich-Land in Zusammenarbeit mit der Ortsgemeinde Thörnich eine Wanderung über den Ritsch-Klettersteig durchgeführt. Die Wanderung startet um 14.00 Uhr in der Ortsmitte an der Bushaltestelle. Sie führt über den Ritsch-Klettersteig zum Aussichtspunkt über der Thörnicher Ritsch. Dann geht es weiter über den Panoramaweg in Richtung Bekond. Der Rückweg geht durch Rudem und Schneidersberg zurück nach Thörnich. Im Anschluss an die Wanderung findet in Thörnich eine kleine Weinprobe statt.
Ich würde mich freuen, wenn viele an dieser Wanderung teilnehmen würden.

Thörnich, den 11.06.2012

Hans-Peter Brixius, Ortsbürgermeister

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Thörnich
am 23.04.2012

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Hans-Peter Brixius und in Anwesenheit von Frau Bürgermeisterin Christiane Horsch sowie Schriftführerin Isabelle Lörcher fand am 23.04.2012 in der Gaststätte „Zur Alten Fähre“ in Thörnich eine Gemeinderatssitzung statt.

In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst

1. Mitteilungen

Ortsbürgermeister Brixius teilt mit:

Am 09.05.2012 steht ein Termin mit der Firma Innexio in der „Alten Fähre“ an. Hier können interessierte Bürger Informationen, Beratung und Vertragsunterlagen über die Online DSL Verfügbarkeit in Thörnich erhalten.

Die Abrechnung über die Baumaßnahme Erweiterung und Sanierung ist fertig gestellt und von der Kreisverwaltung Trier-Saarburg endgültig geprüft. Der Anteil der Ortsgemeinde Thörnich (18% von den nach Abzug aller Zuschüsse verbleibenden Gesamtkosten in Höhe von 196.763,60 EUR) beträgt 35.417,45 EUR. Die Ortsgemeinde Thörnich hat bereits 30.000 EUR als Abschlagszahlung geleistet. Die Nachzahlung beläuft sich demnach auf 5.417,45 EUR. Anlässlich eines Arbeitseinsatzes vor Ostern wurden die nachfolgenden Arbeiten durchgeführt:

- Fahnenmasten gesetzt
- Wanderwege (Ritsch-Klettersteig) wieder in Ordnung gebracht
- Müll entsorgt
- Bäume am Radweg gepflanzt
- Auf dem Friedhof Pflanzen gesetzt
- Boden für die Urnengräber mit dem Bagger aufgelockert.

Zudem wurden die Wanderwege der Verbandsgemeinde R 17 und VR 17 überprüft und fehlende Wegweiser ergänzt.

Es wurde von Seiten der Ortsgemeinde kein Standbetreiber für einen Thörnicher Weinstand zum Fest der Römischen Weinstraße gefunden.

Bei der Jagdgenossenschaftsversammlung am 27.03.2012 wurde ein Beisitzer aus Thörnich in den Vorstand gewählt.

2. Beratung und Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2012

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Frau Claudia Egner von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich und erteilt ihr das Wort.

Frau Egner trägt sodann den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes vor und gibt zu den wichtigsten Ansätzen die notwendigen Erläuterungen:

Der **Ergebnishaushalt** schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 110.159 EUR ab und ist somit **nicht ausgeglichen**, das Eigenkapital wird sich entsprechend verringern. In dem Verlust sind nicht ausgabewirksame Aufwendungen für Abschreibungen und Rückstellungen in Höhe von 77.602 EUR enthalten. Dagegen stehen nicht einnahmewirksame Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Zuwendungen, Beiträge etc.) in Höhe von 37.674 EUR. Ohne Berücksichtigung dieser Aufwendungen und Erträge (netto 39.928 EUR) würde sich der Jahresfehlbetrag auf 70.231 EUR reduzieren.

Der **Finanzhaushalt** weist im Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen einen Fehlbetrag in Höhe von 70.331 EUR aus. EUR. Somit ist auch der **Finanzhaushalt nicht ausgeglichen**. Dieser Betrag muss ganz aus den liquiden Mitteln abgedeckt werden.

Zur Finanzierung des investiven Bereichs ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 286.000 EUR sowie eine Entnahme aus den liquiden Mitteln in Höhe von 140 EUR vorgesehen.

Die wesentlichen Eckpunkte bzw. Veränderungen ergeben sich aus nachfolgender Darstellung:

Die Grundsteuer A wurde mit 11.400 EUR veranschlagt. Bei der Grundsteuer B werden 14.900 EUR erwartet. Die Ansätze bewegen sich auf dem Niveau des Vorjahres. Nach den vorliegenden Grundlagenbescheiden kann mit einem Gewerbesteueraufkommen in Höhe von 59.000 EUR (Vorjahr: 40.900 EUR) gerechnet werden. Ausgehend von diesem Aufkommen errechnet sich für 2012 unter Berücksichtigung eines Umlagesatzes von 69,0 % (Vorjahr 70,0 %) eine abzuführende Gewerbesteuerumlage von rd. 12.300 EUR.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ist nach Maßgabe der Vorgaben des Landes mit 40.800 EUR anzusetzen. Der Ansatz erhöht sich damit gegenüber dem Vorjahr um 5.600 EUR.

Die Ortsgemeinde Thörnich erhält - wie im Vorjahr - keine Schlüsselzuweisungen vom Land, da die je Einwohner errechnete Steuerkraft von 843,51 EUR um 240,18 EUR über dem Schwellenwert liegt, der für das Jahr 2012 auf 603,33 EUR festgelegt ist.

Die Umlagegrundlagen sind gegenüber dem Vorjahr von 115.403 EUR um 33.898 EUR auf 149.301 EUR gestiegen.

Der Hebesatz für die Kreisumlage wurde gegenüber dem Vorjahr um 1 %-Punkt erhöht und beträgt 41,0 %. Bedingt durch die gestiegene Umlagekraft der Gemeinde bedeutet dies in absoluten Zahlen eine Steigerung von 15.000 EUR auf 61.200 EUR.

Der Hebesatz für die Verbandsgemeindeumlage sinkt von bisher 25,0 % um 2,5 %-Punkte auf nunmehr 22,5 %. Tatsächlich erhöht sich die Umlage auf Grund der gestiegenen Umlagegrundlage gegenüber dem Vorjahr um 4.700 EUR und beträgt voraussichtlich rd. 33.600 EUR.

Auch in diesem Jahr ist neben der Verbandsgemeindeumlage die „Sonderumlage Grundschulen“ zu entrichten. Der Hebesatz hierfür beträgt voraussichtlich 7,42% und sinkt somit gegenüber dem Vorjahr um 0,18 %-Punkte. Somit beträgt der Gesamtumlagesatz der Verbandsgemeindeumlage für das Jahr 2012 = 29,29 % und sinkt insoweit gegenüber dem Vorjahr um 2,68 %-Punkte.

Verschuldung

Der Schuldenstand betrug zu
 Beginn des Jahres 2011 31.090,25 EUR
 Durch die in 2011 geleisteten Tilgungen von ./ 31.090,25 EUR
 hat sich der Schuldenstand zum
 Jahresbeginn 2012 verringert auf 0,00 EUR

Die Ortsgemeinde Thörnich ist schuldenfrei.

Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze bleiben für die

- Grundsteuer A 300 %
- Grundsteuer B 340 %
- Gewerbesteuer 330 %

gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die Hundesteuer wird wie folgt festgesetzt:

- für den ersten Hund 50,00 EUR (Vorjahr: 40,00 EUR)
- für den zweiten Hund 70,00 EUR (Vorjahr: 60,00 EUR)
- für jeden weiteren Hund 90,00 EUR (Vorjahr: 80,00 EUR)
- für jeden Kampfhund 700,00 EUR (Vorjahr: 600,00 EUR)

Stellenplan

Im Stellenplan haben sich gegenüber dem Vorjahr keine Änderungen ergeben.

3. Antrag Kirchengemeinde Thörnich: Flächennutzungsplan bzw. Bebauungsplan

Vor Eintritt in diesen Tagesordnungspunkt nehmen gemäß § 22 Abs. 1 GemO 4 die Ratsmitglieder Hans-Josef Loewen, Dieter Blank und Karl-Jürgen Thul im Zuschauererraum Platz und kehren nach Abschluss dieses Tagesordnungspunktes wieder zurück.

Die Rendantur Trier der katholischen Kirchengemeinde St. Materius in Thörnich hat den Gemeinderat beauftragt zu prüfen, ob eine Erweiterung des Bebauungsplans für die Flächen hinter dem Pfarrhaus/Friedhof (Flur 3, Parzellen 22 und 23) möglich sei.

Ortsbürgermeister Brixius erläutert, dass im Flächennutzungsplan diese Parzellen als Bauland vorgesehen sind, jedoch liegt ein Schutz der obersten Denkmalbehörde in Mainz vor.

Bürgermeisterin Horsch schlägt vor, dass laut § 34 BauGB vermutlich für eine Bebauung der Parzellen gar kein Bebauungsplan erforderlich wäre. Sollte dies trotzdem der Fall sein, könne die Ortsgemeinde dem Bistum bzw. der Kirchengemeinde Unterstützung zusagen. Bürgermeisterin Horsch wird mit der Rendantur und dem Bistum Kontakt aufnehmen um auch den Grundstückskauf für das Feuerwehrgerätehaus zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Verschiedenes:

Ratsmitglied Josef Longen trägt vor, dass auf der Bundesstraße, die nach Bekond führt, eine Einfahrt neu gemacht wurde. Diese liegt allerdings außerhalb des Abschnitts, der einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h unterliegt.

Da im Bereich der neuen Einfahrt 100 km/h ausgewiesen sind, liegt hier eine Gefährdung für langsamere Fahrzeuge wie Traktoren, die aus der Einfahrt auf die Bundesstraße oder umgekehrt abbiegen wollen, vor.

Es wird angeregt, das Landesamt für Mobilität anzuschreiben und durchgehend eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h einzufordern.

Ratsmitglied Karl-Jürgen Thul merkt an, dass die Firma Wey, Rivenich über die Wirtschaftswege auf Thörnicher Gemarkung mit schweren Lastkraftwagen in die Ortsgemeinde Detzem gelangt. Dies geschieht ohne vorherige Genehmigung. Die Wege seien nur für Fahrzeuge mit einem Gewicht von 5 Tonnen ausgebaut, das Gesamtgewicht dieser Lastkraftwagen wird jedoch um die 40 Tonnen liegen. Es wird vorgeschlagen, Ortsbürgermeister Albin Merten aus Detzem in dieser Angelegenheit anzufragen.

Gottesdienstzeiten vom 16.06.2012 bis 17.06.2012

Bekond: Sa., 16.06.: 19.00 Uhr Vorabendmesse

Detzem: Sa., 16.06.: 17.00 Uhr Vorabendmesse

Ensch: Sa., 16.06.: 18.30 Uhr Vorabendmesse

Fell: Sa., 16.06.: 19.00 Uhr Vorabendmesse

Föhren: So., 17.06.: 09.00 Uhr Hochamt anschl. Herz-Jesu-Prozession zum Kapellchen

Kenn: Sa., 16.06.: 17.45 Uhr Vorabendmesse, So., 17.06.: 10.30 Uhr Kleinkindergottesdienst

Klüsserath: Sa., 16.06.: 18.30 Uhr Vorabendmesse

Leiwen: So., 17.06.: 10.30 Uhr Hochamt

Longuich: So., 17.06.: 09.15 Uhr Hochamt

Mehring: So., 17.06.: 10.30 Uhr Hochamt mit Einführung der neuen Messdiener anschl. Fahrzeugsegnung

Pölich: So., 17.06.: 09.00 Uhr hl. Messe

Riol: So., 17.06.: 10.30 Uhr hl. Messe im Festzelt

Schweich: So., 17.06.: 10.30 Uhr Hochamt, 18.30 Uhr hl. Messe

Thörnich: So., 17.06.: 09.00 Uhr hl. Messe

Pfarreiengemeinschaft Mehring

Samstag, 16.06.2012: 09.30 Uhr Kinderwallfahrt zur Weinbergskapelle in Leiwen (ab Leiwen Waldparkplatz Nähe Ferienpark Sonnenberg)

Pfarreiengemeinschaft Schweich

Alle aktuellen Infos und der „Pfarrbrief online“ der Pfarreiengemeinschaft Schweich (Katholische Pfarreien in Bekond, Fell, Föhren, Kenn, Longuich, Riol und Schweich) www.pfarreiengemeinschaft-schweich.de

Führung Synagoge und Jüdischer Friedhof in Schweich

Am Freitag, dem 15. Juni 2012 bietet die Projektgruppe „Jüdisches Leben in und um Schweich“ eine Führung auf dem Jüdischen Friedhof und in der ehemaligen Synagoge Schweich an. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr auf dem Vorplatz der ehemaligen Synagoge in der Richtstraße. Hier wird es einige Informationen zur Jüdischen Gemeinde in Schweich um 1900 geben. Weiter führt der Weg (zu Fuß) u.a. an ehemals jüdischen Häusern vorbei zum Jüdischen Friedhof im Gartenfeld. Nach Anmerkungen zur Eigenart des jüdischen Friedhofs im allgemeinen werden zwei Grabsteine und ihre Inschriften ausführlich vorgestellt. Von etwa 18.15 Uhr bis 19.00 Uhr wird es eine Führung im Innenraum der ehemaligen Synagoge geben. Es ist auch möglich, zu einzelnen Teilen der Veranstaltung zu kommen. Referenten sind: Peter Szemere, Mitarbeiter der Jüdischen Kultusgemeinde in Trier, René Richtscheid, M.A. Historiker und Geschäftsführer des Emil-Frank-Institutes Wittlich, Interessenten, die einen Fahrdienst zwischen Synagoge und Friedhof und zurück in Anspruch nehmen möchten, bitten wir, sich telefonisch bei Pastoralreferent Roland Hinzmann zu melden: Telefon-Nr.: 06502/9371600

Parteien / Wählergruppen

Seniorenunion Schweich

Unser nächstes Treffen ist am 19. Juni 2012 im Hotel Leinenhof in Schweich. Für dieses Treffen konnten wir Herrn Arnold Schmitt MDL gewinnen. Er wird uns über das Neueste aus dem Landtag in RPL informieren. Wir freuen uns, euch zu diesem Treffen begrüßen zu dürfen.

Nachrichten und Kurzmitteilungen aus dem Gemeinde- und Vereinsleben

Bekond

Bekond Aktiv e.V.

Am 24. Juni 2012 startet die diesjährige Fairplay-Tour in Mainz. 250 jugendliche Radfahrer werden gemeinsam in 7 Etappen von Mainz über Kusel, Saarbrücken, Thionville (Frankreich), Mersch (Luxemburg), Bütgenbach (Belgien) und Bitburg nach Trier fahren und dabei mehr als 700 Kilometer zurücklegen. Auf der letzten Etappe wird der gesamte Tourtross am Samstag, den 30. Juni um ca. 11.00 Uhr in Bekond Station machen. Insgesamt 14 Jugendliche sind im Bekonder Team unterwegs.

Kirchliche Nachrichten

Dekanat Schweich-Welschbillig

Klosterstr. 1b, 54338 Schweich

Dechant: Pfr. Berthold Fochs, Welschbillig, Tel. 06502/93745-0

E-Mail: dekanat.schweich-welschbillig@bgv-trier.de

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 08.30 bis 11.30 Uhr

Die jugendlichen Radfahrer versuchen neben dem sportlichen Akzent mit ihrem Engagement Spenden für das rheinland-pfälzische Partnerland Ruanda einzufahren. Es wäre schön, wenn die Jugendlichen in Bekond einen herzlichen Empfang erfahren würden. Die Bekonder Jugendlichen der Fairplay-Tour bestreiten ihr letztes Training am 17. Juni 2012 beim Radmarathon in Fell und versuchen dort sonntags zwischen 11.00 und 15.00 Uhr jeweils 3 Runden auf dem 17 Kilometer langen Parcours zurückzulegen.

Förderverein Sport in Bekond e.V.

Am **Mittwoch, dem 20. Juni 2012** findet im Hotel Pelzer um **19.30 Uhr** die Mitgliederversammlung des Fördervereins Sport in Bekond e.V. statt.

Tagesordnungspunkte: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Bestätigung des Protokolls 2011, 3. Geschäftsbericht des Vorstandes, 4. Bericht des Kassenwartes, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Aussprache zu den Punkten 3 bis 5, 7. Entlastung des Vorstandes, 8. Wahl eines Versammlungsleiters, 9. Neuwahl des Vorstandes, 10. Festsetzung der Aktionen im Jahr 2012, 11. Verschiedenes.

Wir laden alle Mitglieder des Vereins und Interessierte ein und bitten um pünktliches Erscheinen. Weitere Besprechungspunkte können von den Mitgliedern bis zu Beginn der Mitgliederversammlung angemeldet werden.

Sportverein Vecunda Bekond 1921 e.V.

Alte Herren Bekond/Detzem/Ensch

Die AH Bekond/Detzem/Ensch spielt am **Samstag, dem 16.06.2012 um 18.00 Uhr** auf dem Kunstrasenplatz in Bekond gegen die AH Föhren. Bitte vormerken: AH-Grillfeier am 23.06.2012.

Mitgliederversammlung

Am **Mittwoch, dem 20. Juni 2012** findet im Hotel Pelzer um **20.00 Uhr** die Mitgliederversammlung des Sportverein Vecunda Bekond e.V. statt.

Tagesordnungspunkte: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Bericht des Vorstandes und der Abteilungsleiter, 3. Bericht des Kassenwartes, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Aussprache zu den Punkten 2 bis 4, 6. Entlastung des Vorstandes, 7. Wahl eines Versammlungsleiters, 8. Neuwahl des Vorstandes, 9. Festsetzung der Aktionen in 2012, 10. Verschiedenes.

Wir laden alle Mitglieder des Vereins und Interessierte ein und bitten um pünktliches Erscheinen. Weitere Besprechungspunkte können von den Mitgliedern bis zu Beginn der Mitgliederversammlung angemeldet werden.

20h-Radmarathon

Am **16. und 17. Juni 2012** findet in Fell der 20h-Radmarathon statt. Der SV Bekond ist an dieser Veranstaltung beteiligt und freut sich über aktive Helferinnen und Helfer an den Ständen und beim Streckendienst. Am Start sind auch Sportler des SV Bekond.

Am 15. Juni 2012 findet der Internationals Sportler der KandiMalz Berglauf zwischen Fell und Thomm statt. Diese Traditionsveranstaltung wird ebenfalls vom SV Bekond unterstützt. Die Veranstalter freuen sich über alle interessierten Besucher.

Detzem

Verein für

Bewegungsspiele Detzem 1927

Vom 21.07.2012 bis 23.07.2012 richtet der Sportverein sein traditionelles Fußballpokalturnier aus. Zur Erstellung der Karte für den Wein-/Sektstand, die auch bei der Kirmes im Januar 2013 genutzt wird, bitten wir interessierte Vereinsmitglieder um Anstellung von Proben. Wir bitten, die Proben unter Angabe des Jahrgangs, Prädikat und Preis **bis Dienstag, 26.06.2012** beim Vorstandsmitglied Bernd Scholtes abzugeben. Später eingehende Proben können nicht mehr berücksichtigt werden.

Dorfspiel Unterdorf - Oberdorf

Im Rahmen des diesjährigen Pokalturniers wird erneut das Dorfspiel ausgetragen. **Es findet diesmal am Samstag, 21.07.2012, um 20.00 Uhr statt.** Wiederum sollen einerseits ehemalige Aktive zum Einsatz kommen, die hierbei beweisen können, dass sie das Fußballspielen noch lange nicht verlernt haben. Noch mehr freuen wir uns aber über jeden Teilnehmer, für den der olympische Gedanke „Dabeisein ist alles“ im Vordergrund steht. Auch Neubürger sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Um die Attraktivität des Spiels zu steigern, haben wir im letzten Jahr die Regeln geändert. Es wird unter anderem nicht mehr ein reines Herrenspiel sein, sondern es sollen auch Damen, Mindestalter 17 Jahre, am Spiel teilnehmen. Diejenigen Detzemer Damen und Herren, die Interesse haben an diesem Spiel teilzunehmen, melden sich bitte bei **Frank Leyendecker (Oberdorf)**, Tel.: 5763 oder bei **Josef Schug (Unterdorf)**, Tel.: 3876. Wir hoffen auf zahlreiche Beteiligung.

Winzerkapelle „Moselstern“ Detzem

Am 15.06. - 17.06.2012 lädt die Winzerkapelle „Moselstern“ Detzem zu ihrem dreitägigen Sommerfest Jung und Alt recht herzlich ein. Auftakt ist am Freitagabend an unserer einzigartigen Uferpromenade zu Detzem mit DJ Caipi der Sie in Summer-Feeling und Partystimmung einstimmt. Am Samstag, 16.06.2012 erwartet Sie dann unsere „hot summernight“ mit den Moselsternen in concert unter musikalischer Leitung von Fabian Ostermann und einer bezaubernden Sängerin, die Sie dann in eine unvergessliche Sommernacht, bei diesem stimmungsvollen Open Air verzaubern wird. Am Sonntag sorgt dann der Musikverein Leiwen während des Frühschoppens und Mittagessens für musikalische Unterhaltung. Danach werden Sie von zahlreichen regionalen Blaskapellen sowie unserer Jugendblasgruppe, durch den Nachmittag bei Kaffee und selbstgemachten Kuchen unterhalten.

Die Winzerkapelle „Moselstern“ Detzem, freut sich über Ihr Kommen und hoffentlich gutes Wetter.

Ensch

ASV Goldhäkchen Ensch 1967 e.V.

Am 17.06.2012 führen wir unser diesjähriges Freundschaftsangelreffen mit dem Kenner ASV durch. Treffpunkt ist ab 07.00 Uhr das „Gasthaus Neumann“ in Ensch. Rege Teilnahme wird erwartet. An diesem Tag sollten wir endgültig die Termine für das Hochseeangeln festlegen, damit eine rechtzeitige Buchung noch erfolgen kann.

Fell

SV „Fortuna“ Fell 1924 e.V.

Radmarathon „Rund um Fell“ 15. - 17. Juni 2012

Anwohnerinformation: Am o.g. Termin findet in Fell der siebte 20h Radmarathon „Rund um Fell“ statt. Um diese Veranstaltung in Fell zu einem vollen Erfolg werden zu lassen, benötigen wir auch Ihre Mithilfe, da es in dieser Zeit zu Einschränkungen im Straßenverkehr kommt. Während der Veranstaltung möchten wir Sie bitten, die betroffenen Straßen mit dem Auto nur im Einbahnstraßenverkehr zu befahren, d.h. in Fahrtrichtung der Teilnehmer. **Die Strecke gegen die Fahrtrichtung der Radfahrer zu benutzen, ist polizeilich verboten und für die Teilnehmer extrem gefährlich!** An allen betroffenen Kreuzungen ist die Strecke durch Streckenposten abgesichert, wir möchten Sie bitten, deren Anweisungen **unbedingt** Folge zu leisten. Nachfolgend eine Beschreibung der Strecke: Der Start ist auf dem Schulhof, von dort aus führt die Strecke in die Weinbergstraße (Kreuzung Alte Schule). Durch die Weinbergstraße geht es über die Acht Richtung Grundtal. An der Kreuzung Schützenhaus fahren die Radfahrer wieder in Richtung Fell, durch die Maximstraße und Burgstraße über den Thommer Berg in Richtung Thomm. Nach der Ortsdurchfahrt in Thomm geht die Strecke zurück entlang der B52 durch den Rodenwald. In der Mitte des Rodenwalds biegen wir nach links ab in Richtung Waldbacher Straße (Fell). Über die Gartenstraße und Ruwererstraße fahren wir durch den Frievel, die Römerstraße und über den Häckelsberg. Beim Jugendheim geht es rechts herum, entgegen der Einbahnstraße und über den neuen Fußweg Richtung Friedhof. Das Vereinsheim wird passiert, wo sich die Wechselzone befindet, und die Runde ist beendet. Die Partyzone mit Catering befindet sich im Silvanussal und einem zusätzlichen Essensstand und Getränkestände befinden sich hinter der „Alten Schule“.

Für Stimmungsmusik sorgt an den zwei Tagen unser DJ Daumi. Die Sportmoderation führt wieder unser Andreas Arens durch.

Programmablauf 2012

Freitag, 15. Juni 2012

ab 16:30 Uhr: Anmeldungen/Ausgabe Startnummern für den 24. Int. Trierer „Kandi-Malz“ Berglauf im Silvanussal
18.00 Uhr: Start Kinderlauf zwei Runden
18:30 Uhr: Siegerehrung Kinderlauf

18.30 Uhr: Tour de Lothar

19.10 Uhr: Warm-Up zum Start am Feller/Thommer Berg

Die Teilnehmer laufen vom Sportplatz Richtung Sauerbrunnen, Ruwererstraße, Gartenstraße zum Start am Thommer Berg. Wir bitten die zahlreichen Zuschauer die Läufer bei ihrem Warm-Up zum Start anzufeuern.

19.30 Uhr: Start 24. Int. Trierer „Kandi-Malz“ Berglauf

Beim Zieleinlauf in Thomm stehen die Fahrer der Tour de Lothar spalier, um die Läufer zu empfangen.

Anschließend: Siegerehrung auf der Bühne am Winzerkeller.

19.00 - 21.00 Uhr: Anmeldungen/Ausgabe der Startunterlagen für den Radmarathon im Silvanussaal.

Samstag, 16. Juni 2012

09.00 - 14.00 Uhr: Anmeldungen/Ausgabe der Startunterlagen für den Radmarathon im Silvanussaal.

Kids-/ Schüler-/ Youngstar-Race nach BRD Richtlinien

15:00 Uhr Kidsrace: Jahrgänge 2004 und jünger - Streckenführung weitestgehend wie im letzten Jahr. Änderung: Vor der Burgstraße geht es rechts in Richtung Neustraße, danach wieder in die Ruwererstraße, Richtung Sauerbrunnen zum Ziel.

15.30 Uhr Schüler-Race: Jahrgänge 2002/2003 - (eine Runde)

16.15 Uhr Youngstar-Race: Jahrgänge 2000/2001 und 1998/99 - (zwei Runden)

17.00 Uhr Siegerehrung Kids-/ Schüler-/ Youngstar-Race

18.00 Uhr Info-Veranstaltung für Teilnehmer und Betreuer

19.00 Uhr Einführungsrunde 20h Radmarathon (5km)

19.30 Uhr Start zum 20h Radmarathon „Rund um Fell“

Sonntag, 17. Juni 2012

08.00 - 12.30 Uhr Anmeldung zum „rock around“

09.00 - 13.00 Uhr Start „rock around“

15.30 Uhr Ende 20h Radmarathon und „rock around“

17.30 Uhr Siegerehrung

Tombola

In diesem Jahr werden wir erstmals die uns bekannte Form der Tombola verändern und einen neuartigen **Luftballon Wettbewerb** durchführen. Im Vorfeld werden Adressenkarten für den Ballonflug verkauft. Vorverkaufsstellen befinden sich in den Bäckereien, Gaststätten, Banken, der Feller Apotheke, Metzgerei, Natur Pur und bei den Winzern an den Pfingstweintagen.

Vorgehensweise: Im Start/Zielbereich zum 7. Radmarathon werden diese Ballons mit Helium gefüllt und mit dem Startschuss der 20h fliegen gelassen. Die Zuschauer an der gesamten Strecke sowie in den Partyzonen Fell und Thomm sollen erst ihre Ballons steigen lassen, wenn die Fahrer in der 1. Rennrunde an den Zuschauern vorbei fahren. **Am Samstag, dem 16.06.2012, werden die mit Helium befüllten Luftballons an der Strecke an jeden Zuschauer mit einer Adresskarte verteilt.**

Bewertungskriterien: Der Ballon, der den weitesten Flug absolviert, erhält der ersten Preis. Entfernungen werden mit Google-Maps ermittelt. Stichtag: 16.07.2012.

Preise: - Hauptpreis Speedmountainbike, - Gutschein Römische Weinstraß 2 ÜN, - Laufräder ohne Reifen, - 10 Gutscheine Rioler Rodelbahn, - Gutscheine Fahrrad Stemper, Trier, usw., - Trikots, - Fahrradhelme.

Die Preisübergabe erfolgt auf dem Feller Markt Sonntag, dem 16. September 2012 ca. 16.00 Uhr.

Föhren

Arbeiterwohlfahrt Föhren e.V.

Am **Sonntag, 17. Juni 2012** führt die AWO-Föhren das ADAC Jugend-Fahrradturnier im Rahmen des Sommerfestes an der Festwiese (Im Brühl) durch. Ab 11.00 Uhr - Warm up/freies Training, Beginn ca. 11.30 Uhr - im Anschluss die Siegerehrung.

Gestartet wird in 3 Wertungsgruppen, getrennt nach Jungen und Mädchen mit folgenden Geburtsjahrgängen

Gruppe I bis Jahrgang 2003/2004

Gruppe II Jahrgang 2001/2002,

Gruppe III Jahrgang 1997/2000

Es besteht eine Helmpflicht, die Fahrräder werden auf ihre Verkehrstauglichkeit geprüft. Die Anwesenheit des/der Erziehungsbeauftragten ist erwünscht, zwecks Unterschrift der Teilnahmeerklärung. Die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns auf euch.

Arbeitsgemeinschaft Sommerfest

Die Schautanzgruppe, Arbeiterwohlfahrt und SPD Föhren lädt vom 15. bis 17. Juni 2012 wieder zum gemeinsamen Sommerfest im Brühl (vor der Turnhalle) ein. Folgendes Programm wird dieses Jahr geboten:

Freitag, 15. Juni 2012

ab 16.00 Uhr Kinder-, Jugenddisco im Gemeinderaum Föhren
Eröffnung des Bierstandes
EM-Liveübertragung
„Happy Hour“ von 17.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 16. Juni 2012

ab 11.00 Uhr Eröffnung der Stände auf der Festwiese
ab 13.00 Uhr Falkner, Kinderschminken und Lebend-Kicker-Turnier
ab 14.00 Uhr Eröffnung der Kaffee-Kuchen-Bar
ab 19.00 Uhr Eröffnung der Cocktail-Bar, EM-Liveübertragung und Open-Air mit DJ_Fanta

Sonntag, 17. Juni 2012

ab 11.00 Uhr Frührschoppen, ADAC-Fahrradturnier
ab 14.00 Uhr Bogenschießen, Falkner, Kinderschminken, Eröffnung der Kaffee-Kuchen-Bar
Auftritt der Tanzgruppen
„Happy Hour“ von 19.00 bis 20.00 Uhr
ab 18.00 Uhr Livemusik von Gloyd Lobster
ab 20.45 Uhr EM-Liveübertragung Deutschland - Dänemark
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Partnerschaftskomitee Föhren-Monéteau

Am 24.06.2012 findet der 29. Internationale Trierer Stadtlauf statt, an dem auch einige Läufer aus unserer Partnergemeinde und Umgebung teilnehmen werden. Zur Vorbereitung dieser kleinen Begegnung im Rahmen der Partnerschaft treffen die Mitglieder des Partnerschaftskomitees und andere Interessierte sich am **Montag, 18. Juni 2012, 20.00 Uhr im AWO-Raum.** - Weiteres Thema: Nachbesprechung und Ergebnisse des Flohmarktes vom 20. Mai. Bei Fragen rufen Sie bitte unseren Vorsitzenden Hermann Arenz an, den Sie unter Tel.: 8557 erreichen.

SV Föhren 1920 e.V.

Abteilung AH

Am **Samstag, dem 16.06.2012** spielt unsere AH SV Föhren/Pfalzel in Bekond gegen die AH Bekond.

Anstoß ist um 18.00 Uhr. Abfahrt am „Weltladen“ um 17:25 Uhr.

Abteilung Tennis

In der kommenden Woche finden folgende Begegnungen statt:

Freitag, 15.06.2012

17:00 Uhr Herren 30, C-Klasse: **Föhren** - TC Thiergarten

Samstag, 16.06.2012

14:00 Uhr Herren 50, B-Klasse: **Föhren** - TC Bernkastel

Sonntag, 17.06.2012

10:00 Uhr Damen 30, Verbandsliga: TC Frankenthal - **Föhren**

14:00 Uhr Herren 30, C-Klasse: TFR Mertesdorf - **Föhren**

Montag, 18.06.2012

11:00 Uhr Herren 65, A-Klasse: **Föhren** - SV Kürrenberg

Donnerstag, 21.06.2012

Herren, 60, B-Klasse: TC Hambachtal - **Föhren**

Wir freuen uns über viele Zuschauer!

Kenn

Angelclub 1975 e.V.

Am **Sonntag, dem 17.06.2012** findet unser 2. Durchgang in Ensch statt. Treffpunkt 07:00 Uhr am Vereinslokal des AC „Goldhähchen“ in Ensch. Wir bitten um pünktliches Erscheinen. Unsere nächste Monatsversammlung ist am Freitag, dem 06.07.2012 im Weingut Johann und Margret Hilsamer. Besprochen wird unser Weiherangeln in Schillingen am 15.07.2012.

Heimat- und Verkehrsverein Kenn e.V.

Wie bereits angekündigt, veranstaltet der Heimat- und Verkehrsverein Kenn e.V. in diesem Jahr wieder eine Tagesfahrt und zwar am **Samstag, dem 16. Juni 2012.** Ziel der Busfahrt ist die Stadt Worms am Rhein. Abfahrt ist morgens 08.00 Uhr an der Sparkasse in Kenn und Rückkehr nach einem gemeinsamen Abendessen ca. 21.00 Uhr. Es sind noch einige Restplätze frei. Wer noch Interesse an dieser Fahrt hat, meldet sich bitte bei Frau Leni Ettelbrück, Tel. 06502/4372.

Don Herzen danken
in Ihrem
Mitteilungsblatt

• Bad • Heizung • Haus- und Umwelttechnik



www.reis-neumann.de

54292 Trier-Ruwer - Fischweg 24 - Tel. 0651 / 9 66 86-0

- Solaranlagen
- Solarstromanlagen
- Hackschnittelheizung
- Pelletsheizung
- Erdwärme
- Barrierefreie Bäder
- Wellnessanlagen
- Regenwassersysteme
- Klima
- Planung
- Verkauf
- Kundendienst
- Beratung

Mein neues Zuhause

Neues vom Immobilienmarkt

Ihr Anzeigen-Service:
 Elke Bulger · 01 51 / 16 30 54 03
 Frank Bulger · 01 51 / 16 30 54 14
 Cathrin Thomas · 01 51 / 16 30 54 05
 Martin Schwind · 01 51 / 16 30 54 06



Schwörer Haus KG
 Oliver Kunz
 im Langengrund
 54311 IG Trierweiler-Sirzenich
 0049 (0)175 525 15 19
 oliver.kunz@schworer-verkauf.de

SchwörerHaus bietet an:
 wunderschöne Grundstücke in Palzem
 an der Obermosel

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Wir bieten Ihnen kompetente Unterstützung!

ZU VERKAUFEN!
 Neubau ETW (KfW 70) in Trier-Euren



z.B. 112 m² Wfl., EG, incl. Stellplatz
 296.000,- € zzgl. 3,57% Courtage

Gerne schauen wir uns Ihr Objekt unverbindlich an!
Anruf genügt... 0651/9983282

M-H-Immobilien ivd
 www.m-h-immobilien.de

IFA Das besondere Konzept: „Wohnform der Zukunft“

- **Ökologische Aspekte**
 Fußbodenheizung, energiesparende Bauweise: Sole/Wasser-Wärmepumpe, bzw. Gasbrennwerttechnik, Blockheizkraftwerk, 3-fach verglaste Fenster ...
- **Barrierefreiheit**
 bodengleiche Duschen, breite Türen ...
- **Hochwertiger Ausbau**
 moderne Architektur, flexible Grundrisse, hochwertige Böden und Wandbeläge (Parkett/Fiesen), elektrische Rollläden, Glasaufzug ...
- **Lebensqualität**
 große Balkone, Terrassen, Loggien, Dachterrassen, Tiefgarage ...

 <p>Trier - Avelertal 197.500 €</p> <p>Eigentumswohnung in barrierefreier Wohnanlage mit 21 Einheiten von 60-130 qm. Ruhige Lage, Blick auf die Weinberge. Z.B. Whg. 16, 1. Dachgeschoss, 79 qm, 3 Zimmer, offene Küche, Bad, Abstr., Loggia, Sondernutzungsrecht Garten.</p>	 <p>Trier - Orléwig 200.100 €</p> <p>Eigentumswohnung in barrierefreier Wohnanlage mit 29 Einheiten von 49-142 qm im Zentrum von Orléwig. z.B. Whg. 2, Erdgeschoss, 85 qm, 3 Zimmer, offene Küche, Bad, WC, Abstr., Terrasse, Abstr. Keller</p>	 <p>Konz am Markt 282.000 €</p> <p>Eigentumswohnung in barrierefreier Wohnanlage mit 16 Einheiten von 64-156 qm sowie Gewerbeflächen im Zentrum von Konz. Z.B. Whg 12, 3. Obergeschoss, 113 qm, 3 Zimmer, Küche, Bad, Abstr., 2 Balkone</p>
--	---	--

Direkt vom Bauträger: IFA Gesellschaft für Immobilien, Am Kirchgarten 6, 54429 Schillingen, Tel. 0 65 89 / 9 52 27, www.ifa-immobilien.de, kontakt@ifa-immobilien.de

ImmobilienSeite präsentiert von
www.weyer-immobilien.de **unsere Angebote**

weyer ivd
 Immobilien

Wir suchen im Kundenauftrag und zur Komplettierung unseres Angebotes Wohnungen, Häuser, Anlageobjekte sowie Grundstücke. Gerne schauen wir uns auch Ihr Objekt einmal **unverbindlich** und **kostenlos** an!



Frau Claudia Tobtschall
 Verwaltung / Vermietung



Herr Bernhard Weyer
 Geschäftsleitung / Verkauf



Frau Gertrud Clark
 Verwaltung / Vertragswesen

Wir suchen dringend Mietobjekte für vorgemerkte, solvente Kunden. **Kostenlose** und **professionelle** Gesamtabwicklung bis zur **Schlüsselübergabe.**

06502-9384480

Hauptstr. 13, Föhren - Brückenstr. 50, Schweich

Zu mieten gesucht

Angestellte im Krankenhaus, mit Kind, Nichtraucher, ohne Haustiere, sucht kl. Haus ab 100 qm, mind. 4 ZKB, mit Garten in Schweich / Trier, bis 650 € KM, keine Makler.

wohnungssuche7@yahoo.de 01520-6785643 ab 17 Uhr

3 ZKB Wohnung

in Neumagen-Dhron & Umgebung gesucht.

Telefon: 01 51 / 41 45 65 81

Haus in anspruchsvoller Technik



Sie sind seit geraumer Zeit auf der Suche nach einer **Eigentumswohnung in Wittlich** und sind noch nicht fündig geworden? Sie wollen vielleicht selbst einziehen - oder zunächst einmal kaufen, vermieten und sich Ihr neues Wohndomizil für die späteren Jahre sichern, weil Sie jetzt noch in Ihrem schönen Haus wohnen?

DANN könnte diese Immobilie für Sie maßgeschneidert sein!

Denn dieses Haus zeichnet sich durch folgende Eckpunkte aus:

gute Lage : Wittlich, Stettiner Straße 14
neueste Technik : Kfw-Effizienzhaus-70
ansprechende Architektur : Entwurf eines der führenden Architekturbüros aus Trier.

Das Haus bietet 6 Eigentumswohnungen mit 2, 2½ oder 3 Zimmern. Die Größen liegen zwischen ca. 51 und ca. 93 m²; die Grundrisse sind wohl durchdacht, wobei Sie natürlich noch individuelle Änderungen vorgeben können.

Die Ausstattung in den Bereichen Fliesen, Parkett, Sanitär, Türen und Elektro wird Sie überzeugen; sie kann aber selbstverständlich noch persönlich ergänzt werden. Preise beginnen bei **115.800,- €** (für die 2-Zi.-Whg.) und bei **182.900,- €** (für eine 3-Zi.-Whg.).

Also – anrufen, mailen oder faxen und Näheres erfragen!

Baubeginn in Kenn



In **guter Lage** entsteht in Kürze dieses Haus mit **6 Eigentumswhg.** Überzeugend sind: die **bewährte** Bauausführung, eine **gelungene** Architektur, eine **durchdachte** Raumaufteilung und die Ausstattung.

Also: anrufen oder mailen!

Baubeginn in Schweich



Am **Ortsrand**, mit Blick ins Grüne, entsteht in Kürze dieses Haus mit **4 Eigentumswohnungen**. Noch frei sind: **4 Zimmer mit ca. 107 m²** im EG und **4½ Zimmer im 1. OG** als Maisonette. **Bestimmen** Sie die Ausstattung und **Aufteilung** noch mit! **Also: anrufen!**

Maisonette in Kenn



Gut geschnittene 4-Zi.-Wohnung mit ca. 90 m² in einem **6-Parteien-Haus von 2005**. Gebäude bereits mit **Erdwärme** und Fußbodenhgz. ausgestattet. Der Preis liegt bei **164.950,- €** inkl. Küche und PKW-Stellplatz.

Also: anrufen oder mailen!

Schweich zentral



Nur noch eine Wohnung frei im Projekt „**Neue-Mitte-Schweich**“. 4-Zi.-Wohnung mit ca. 114 m² und einer Loggia zum S/W. Das Haus bietet: **TG, Aufzug** und ist barrierefrei. Bezugsfertig zum Frühjahr 2013.

Also: anrufen oder mailen!

Kapitalanleger bzw. Investoren schätzen unseren professionellen Vermietungs-Service!

54338 Schweich
 Brückenstraße 52

BROKATE IMMOBILIEN
www.brokate-immobilien.de

Telefon 06502 - 996 996 8
 Fax 06502 - 996 996 5



Immobilien- Seite



✓ Ankauf ✓ Verkauf ✓ Vermietung ✓ Mietgesuche

HARK KAMINE - DIREKT VOM HERSTELLER

TESTSIEGER
Stiftung
Warentest

test
1

Hark 44 GT
ECOplus
GUT (2,3)

Im Test:
12 Kaminöfen für die
Scheitholzverbrennung
Ausgabe 11/2011

ÜBER 40 JAHRE
HARK KAMINE

Dauerbrand
mit Automatik
und externer
Verbrennungs-
luftzufuhr



HARK KAMINE
Der Marktführer!

Über 70 HARK-Studios in
Deutschland - mehr Infos:
www.hark.de

172-seitiger Katalog
und Angebotsflyer mit Preisen
unter: hark.de oder gebühren-
frei unter (0800) 2 80 23 23.
**Bundesweit
Ausstellungen!**

GRATIS

995,-

1.595,-

1.995,-

6.495,-

2.995,-

4.395,-

Die
HARK Die
Nr. 1

im Kamin- und Kachelofenbau

HARK Ausstellungen:

54411 Hermeskeil,
Koblenzer Straße 14,
Telefon (0 65 03) 9 22 88 78
54292 Trier, Georg-Schmitt-Platz 1
(Ecke Kaiser-Wilhelm-Brücke),
Telefon (06 51) 2 40 33
54568 Gerolstein,
Sarresdorfer Straße 10,
Telefon (0 65 91) 98 49 39

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr,
Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Die angegebenen Preise beziehen sich auf den vorgefertigten Bausatz, mit Aufbau-DVD und Aufbauanleitung, wie Abb. mit schwarzer und klappbarer Türausführung, inkl. aller zum technischen Aufbau erforderlichen Materialien außer Schürzenmaterial und Putz, jedoch ohne Zubehör. Veredelte Ausführung gegen Aufpreis. Lieferung frei Bordsteinkante. Alle technischen und sonstigen Angaben entsprechen dem Zeitpunkt der Drucklegung. Druckfehler, Irrtümer sowie technische und optische Änderungen vorbehalten!

Freistehendes Einfamilienhaus

Bj. 1970, zu verkaufen, 128 m² Wfl. auf 2 Etagen,
Grundstück 680 m², Garage, 2 Stellplätze,
Öl-Zentralheizung, Dach 2011 neu eingedeckt,
Doppelverglasung, Terrasse, Loggia, Preis VB.
Hetzerath • Tel.: 0 65 08 / 70 41

Single-Wohnung

ab sofort in Leiwen zu vermieten.
68 m², EBK.
Telefon: 01 72 / 6 87 28 47

INVESTOR kauft Bauland Schweich oder Longuich/Umgebung

evtl. mit Hausbestand (Zustand egal)
Tel. 0160 - 1069441

MEISTERBETRIEB TRIER

ERNST WILHELMI GMBH

BAU-, STUCK- UND
VERPUTZ-GESCHÄFT
Weißdornweg 21 • 54338 Schweich
Tel. 0651/13416 • 0170/7677778
Fax 0651/23812

Wir führen sämtliche

- Innen- und Außenputzarbeiten
- Trockenausbauarbeiten
- Vollwärmeschutzarbeiten aus.

Die schönste
Verbindung
... zwischen
zwei Ebenen!

LEISEN
Treppenbau

Schreinerrei Michael Leisen GmbH - Im Paesch 12 (Coworbegebiet) - 54340 Longuich/Musel
Telefon 0 65 02 / 2 06 00 - Mobil 0171/2380333 - Fax 0 65 02 / 70 16
Internet: www.treppenbau-leisen.de - E-Mail: info@treppenbau-leisen.de

Werte erhalten.

Lassen Sie Ihr Parkett vom Spezialisten aufbereiten!

Gebührenfreie Hotline **(0800) 8881 881**



parkettschliff.de



Der Stellenmarkt...

...wir suchen unser ergänzendes Puzzleteil!

COPLANING
BEGEISTERUNG PUR

1 tolles Betriebsklima

2 ansprechendes und top-organisiertes Arbeitsumfeld

3 eigene Ausbildungsakademie

EUROPÄISCHER QUALITÄTSPREIS 2011 (EFQM)
FÜR HERAUSRAGENDE KUNDENBEGEISTERUNG

3 GUTE GRÜNDE
ALS MOTIVIERTER
BERATER ODER
MONTEUR BEI
COPLANING
ENDLICH ERFOLG & SPASS ZU HABEN.

...HAB MUT!
Entdecke mehr gute Gründe
im Videoformat unter

WWW.COPLANING.LU

COPLANING Haustür • Fenster • Veranda • Solar
1, rue Nic. Glesener • 6131 Junglinster (Luxemburg)

Wir sind eine der bedeutendsten Winzergenossenschaften in Deutschland. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Junior-Einkäufer (m/w) in Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Planung und Disposition des Einkaufsbedarfs sowie Sicherstellung der Versorgung mit den erforderlichen Waren und Dienstleistungen
- Bestandsverwaltung aller Materialien

Ihre Qualifikation:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Erfahrung im Bereich Einkauf
- Lösungs-, kosten- und teamorientierte Arbeitsweise
- Kommunikationsstärke und Verhandlungsgeschick
- Sicherer Umgang mit dem PC (MS-Office, Outlook)
- Erfahrung im Umgang mit Warenwirtschaftssystemen

Wir bieten Ihnen:

- Eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem erfolgreichen und qualitätsorientierten Unternehmen
- Leistungsgerechte Bezahlung und Sozialleistungen

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittsdatums richten Sie bitte an



Moselland eG
zu Hd. Herrn Kirchoff
Postfach 1480, 54469 Bernkastel-Kues



Wir suchen Aushilfen im Servicebereich ab August 2012

54338 Schweich • 0 65 02 / 55 54

Wir sind eines der zentralen Druckhäuser der Verlag + Druck Gruppe LINUS WITTICH.

Mit 13 Verlagen sind wir als Marktführer für Bürger- und Heimatzeitungen in 12 Bundesländern und in Österreich tätig. Die Herstellung und der Vertrieb von Amts- und Mitteilungsblättern für Kommunen, Bürger und Unternehmen ist unser Know-how. Mit unseren Dienstleistungen sind wir bestens im Medienmarkt aufgestellt.

Wir suchen für unser Druckzentrum in Föhren schnellstmöglich eine/einen

Versandhelferin/-helfer

31,2-Stunden-Basis / in Schichtarbeit

In einem jungen, unkomplizierten, flexiblen Team erwartet Sie ein mit modernster Technik ausgestatteter Arbeitsplatz.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

DRUCKHAUS
WITTICH



Europa-Allee 2, 54343 Föhren, z.H. Hr. Trossen

druckhaus@wittich-foehren.de • www.wittich-foehren.de

Der Stellenmarkt...

...wir suchen unser ergänzendes Puzzleteil!



WIR SUCHEN
1 Frisörmeister/in
 als Salonleitung
2 Frisöre/innen
FRISÖR
X-PRESS
 Alleen-Center • Trier
 RATIO • Trier

Bewerbungen an: Tanja Schneider, Tel. 0170/7925105
 FRISÖR X-PRESS Zentrale • Weidenstraße 7 • 54311 Trierweiler

Wir suchen
 für unser Objekt in Leiwien
 noch eine zuverlässige
REINIGUNGSKRAFT

Arbeitszeit: ab 6.00 Uhr oder ab 22.00 Uhr
 Fa. Hugo Lenzen GmbH & Co. KG
 Fachbetrieb für Glas- und Gebäudereinigung
 56812 Cochem, **Tel. 0160-96780671**
 (Frau Lequen, in der Zeit von 16-19 Uhr)
www.hlenzen.de • info@hlenzen.de

Für unsere Geschäftsräume
 im Industriepark Föhren suchen
 wir ab sofort eine
REINIGUNGSKRAFT
 (400-Euro-Basis)

Telefon: 0 65 02 / 9 95 70

Der Golfclub Trier e.V.

sucht zum 01. Juli 2012 eine zuverlässige
 Reinigungskraft auf 400,- Euro Basis
 mit der Bereitschaft zur Arbeit an Wochenenden
 und Feiertagen.

Telefon: 06507 / 993255

Wir suchen zuverlässige

Zeitungszusteller/in

für die Verbandsgemeinde Schweich für

Föhren: Ringstr., Klosterstr., Gerberstr., etc.

Kenn: Neustr., Schweicher Str., Im Bungert, etc.



Sie sind jede Woche am
Freitag für uns tätig.

Wir liefern die Zeitungen an Ihr Haus. Die Bezahlung erfolgt monatlich, Beilagen werden extra vergütet. Der Zustellervertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schüler/-innen, Rentner/-innen sowie Hausfrauen. Bewerben können Sie sich per E-Mail: bewerbung@mvg-zeitungsvertrieb.de oder Telefon: 06502/9147-710 oder -713

MVG
 Zeitungsvertrieb GmbH
www.mvg-zeitungsvertrieb.de




K R Ä M E R D R U C K

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen und haben uns auf die Produktion von hochwertigen Etiketten spezialisiert. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen/e Mitarbeiter/in für den folgenden Bereich:

- **Bogen-Offsetdrucker/in:**
 Für die Produktion von hochwertigen Wein- und Sektetiketten suchen wir einen/e Drucker/in. Sie arbeiten an modernen Offsetdruckmaschinen, haben eine abgeschlossene Berufsausbildung, gute handwerkliche Fertigkeiten und sind teamfähig.

Wir bieten Ihnen einen sicheren und modernen Arbeitsplatz in einem dynamischen mittelständischen Unternehmen bei leistungsgerechter Entlohnung. Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung. Bitte senden Sie diese mit den üblichen Unterlagen an:

Krämer Druck GmbH • z. Hd. Herrn Franz-Josef Kappes
 Cusanusstraße 19 • D-54470 Berncastel-Kues

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****)
in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-
wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen
Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel.: 01 63 - 7 88 02 36
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

Mit dem Kauf fairer Produkte
übernehmen Sie ein Stück
Verantwortung für
mehr Gerechtigkeit.

Brot
für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de



AZweb
**Online-
Anzeigen-System**

Bequem online Anzeigen ...

- gestalten • schalten

www.wittich.de

VERLAG
WITTICH

Der Stellenmarkt...

...wir suchen unser ergänzendes Puzzleteil!

Brasserie „Käpt'n Cook“



Wir suchen:

Weibliche/männliche Servicekräfte
als Daueraushilfe (Festeinstellung möglich)

Moselstraße 21, 54347 Neumagen-Dhron, Tel. 06507/702082

Putzhilfe

nach Schweich (Ermesgraben) gesucht.

Ca. 4 Stunden pro Woche.

Telefon: 01 63 / 2 92 30 59

Wir suchen eine/n Fleischereifachverkäufer/in

in Teilzeit / 400-Euro-Basis.

Telefonische Bewerbung
unter 06502 / 99 1 23!



Metzgerei Landgasthaus Müller in Mehring
Fon. 06502-99123 Email: info@mueller-mehring.de

Wir suchen ab sofort als Aushilfe:

- Servicekraft (w/m)
- Küchenhilfe (w/m)
- Reinigungskraft (w/m)

Centralhof Minheim · Monika Ettelbrück
Tel. 0171 / 3818193

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum sofortigen Eintritt
zuverlässige und flexible

Aushilfsfahrer m./w.

für Kippfahrzeuge, Sattel- und Hängerzüge und Betonmischfahrzeuge.

Bewerben Sie sich schriftlich oder telefonisch bei
Frau Michaela Römer.



Tel. 06508/810 michaela.roemer@wey-gruppe.de

Haben Sie Interesse, das Amtsblatt/ Mitteilungsblatt zu verteilen?

Dann informieren Sie sich dazu weiter unter:
www.mvg-zeitungsvertrieb.de

MVG
Zeitungsvertrieb GmbH

Karneval-Club-Kenn

Zur Jahreshauptversammlung am **Dienstag, 19.06.2012 um 20.00 Uhr** im Hotel Waldfrieden in Kenn laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnungspunkte: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, 2. Geschäftsbericht, 3. Kassenbericht, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Entlastung des Vorstandes, 6. Vorstandsneuwahlen, 7. Verschiedenes
Anträge zur Jahreshauptversammlung können beim 1. Vorsitzenden, Herrn Frank Gieche, St. Margarethen Straße 69, 54344 Kenn gestellt werden. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Pfarrgemeinde St. Margareta Kenn

Wir laden alle Eltern, Großeltern herzlich ein zum Kleinkindergottesdienst am **Sonntag, 17. Juni 2012 um 10.30 Uhr** in die Pfarrkirche in Kenn. Wir loben und danken Gott mit Liedern und Musikinstrumenten.

Kindertreff

Alle Grundschul Kinder laden wir herzlich zum Kindertreff am **Montag, 18. Juni 2012 um 15.30 Uhr** am Pfarrheim. Bei warmem Wetter gehen wir zum Wassertretbecken und machen Spiele rund um das Wasser. Bei schlechtem Wetter bleiben wir im Pfarrheim und spielen dort.

Klüsserath

Karnevalsgesellschaft

„Noarisch Hoochen“ Klüsserath

Nachdem sich keine Winzer gefunden haben, die in diesem Jahr das Weinfest in der Ortsgemeinde Klüsserath ausrichten, wurde die Durchführung des Weinfestes der Karnevalsgesellschaft „Noarisch Hoochen“ übertragen. Das Weinfest findet wie üblich Ende August statt, und zwar von Samstag, 25. bis Sonntag, 26. August 2012 auf dem Platz am Feuerwehrhaus mit kl. Zelt, offener Bühne und verschiedenen Ständen.

Wein- und Sektkarte

Für die Wein- und Sektkarte können Mitglieder der Karnevalsgesellschaft und Klüsserather Winzer, die nicht Mitglied in der Karnevalsgesellschaft sind, Weine und Sekte anstellen. Wer Interesse an einer Wein- und/oder Sektanstellung hat, meldet sich bitte bis spätestens 30. Juni 2012 beim Vorsitzenden Richard Scholer (Tel.: 0175/5263451). Für die weitere Festplanung ist die Einhaltung dieses Termins unbedingt erforderlich. Als Voraussetzung für eine Wein- oder Sektberücksichtigung wird die Mithilfe beim Fest (Aufbau, Durchführung, Abbau) als Selbstverständlichkeit vorausgesetzt.

Närrischer Umzug „Wein und Karneval“

Im Rahmen des Festes ist bei ausreichender Beteiligung die Durchführung eines Umzuges durch Klüsserath unter dem Motto „Wein und Karneval“ vorgesehen. Als Termin für den Umzug ist Sonntag, 26. August 2012, Start: 11.11 Uhr vorgesehen. Wer Interesse an einer Teilnahme hat, als Einzelperson oder als Gruppe, meldet sein Interesse bitte unverbindlich bis 15. Juli 2012 an Richard Scholer (Tel.: 0175/5263451) oder an Geschäftsführer Norbert Rosch (Tel.: 4487).

SeifenKistenKlub Moselflitzer Klüsserath

Am Sonntag, 24. Juni 2012 findet das letzte Auswärtsrennen im Landes-Seifenkisten-Verband Südwest in Partenheim bei Mainz statt. Rennstrecke: Heerstraßenring (L 413), Techn. Abnahme: 09.30 - 11.30 Uhr, Probeläufe: 11.00 - 12.00 Uhr, Rennbeginn: 12.45 Uhr. Bei Interesse können weitere Infos z.B. über die Rennstrecke unter www.sgpartenheim.de eingesehen werden.

Treffen aller „Moselflitzer“

In der Woche vor den Sommerferien und zwar am Mittwoch, dem 27.06.2012 von 17.30 bis 19.00 Uhr möchten wir unsere Fahrer und Fahrerinnen zu einem Treffen einladen. Es werden Moselflitzer T-Shirts gestaltet. Die Mamas können gerne helfen und auch für die Geschwister können T-Shirts gestaltet werden. Bitte teilt uns dazu bis zum 20. Juni 2012 unter 99166 oder SKK@moselflitzer.net unbedingt eure Teilnahme und eure T-Shirt-Größe mit.

Köwerich

Historische Gruppe

Die Historische Gruppe Köwerich lädt zu einem Besprechungstermin am **Mittwoch, dem 20. Juni 2012 um 20.30 Uhr** in der Kaschemme, Anwesen Peter und Hiltrud Bläsius, Im Moselwinkel 6 ein. Vorgesehen ist ein Rückblick auf die vergangenen Aktivitäten und die

Planung für 2012. Zunächst werden Bilder und Filme aus den Jahren 2004 bis 2011 gezeigt. Danach wollen wir besprechen, an welchen Festumzügen wir uns in den nächsten Monaten beteiligen werden. Auch ist es wichtig, welche Motive dargestellt werden und wieviel Personen sich beteiligen. Weitere interessierte Personen sind sehr willkommen.

Leiwien

Tennisspielgemeinschaft Leiwien

Am Wochenende finden folgende Begegnungen statt:

Freitag, 15.06.2012:

15.00 Uhr: Gemischt 12 A-Klasse: TC Gusterath 1 / TSG Leiwien 1

Samstag, 16.06.2012:

09.00 Uhr Mädchen 15 C-Klasse: DJK MJC Trier 1 / TSG Leiwien 1

Sonntag, 17.06.2012:

09.00 Uhr: Damen 30 C-Klasse: TSG Leiwien 1 / TC Klüsserath 1

09.00 Uhr: Damen C-Klasse: DJK Hasbornn 1 / TSG Leiwien 1

Damen-Freizeitrunde

Mittwoch, 20.06.2012

16.30 Uhr: TSG Leiwien / TC GW Bausendorf

Tennis und Boule für Feriengäste

- Angebot der Tennisspielgemeinschaft Leiwien

Aufruf an alle Zimmervermieter: Bieten Sie Ihren Urlaubsgästen die Möglichkeit **kostenlos** (bei guter Witterung) - jeden Mittwochnachmittag ab 15.00 Uhr, Im Bachtal in Leiwien - Tennis oder Boule zu spielen.

Longuich

Kfd Longuich-Kirsch

Am 03.07.2012 fahren wir ins schöne Saarland. Zuerst besichtigen wir die historische, unter Denkmal stehende Altstadt Blieskastel mit den barocken Bauwerken. Anschließend haben wir Freizeit für die Mittagspause. Gegen 14.00 Uhr fahren wir nach Zweibrücken, die Stadt der Rosen und Rösser. Beides besichtigen wir auch, zuerst eine kleine Führung im bekannten Gestüt und danach können wir uns an über 2.000 Rosen erfreuen. Der Abschluss ist in der Parkschenke in Nonnweiler. Herzliche Einladung an die Frauen der kfd, aber auch Männer und Gäste sind uns herzlich willkommen.

Termin: 03.07.2012

Abfahrt: 08.45 Uhr Gasthaus Schlöder Kirsch, 08.50 Uhr Pfarrkirche Longuich; Preis: 24,- EUR Mitglieder, 28,- EUR Nichtmitglieder
Im Fahrpreis enthalten ist die Fahrt, die Führung in Blieskastel, Eintritt und Führung im Gestüt, Eintritt im Rosengarten.

Anmeldung: Rosi Schmitt, Tel.: 5950, Marlene Sorgen, Tel. 3780.

Menschen(s)kinder

- Elterninitiative Longuich-Kirsch e.V.

Am **Samstag, dem 16.06.2012 von 14.00 - 16.00 Uhr** findet ein unterhaltsamer Nachmittag für **Kinder von 4-6 Jahren** im Dorfgemeinschaftshaus statt. Ein Puppenspieler kommt zu Besuch und es wird gemeinsam gesungen. Die Teilnahme ist kostenlos und auf **max. 20 Kinder** aus Riol und Longuich-Kirsch beschränkt. Telefonische Anmeldung unter 06502-6750 (A. Franke, ab 18.00 Uhr). Wir freuen uns auf euch!

Pfarrgemeinde St. Laurentius Longuich-Kirsch

Am **Sonntag, dem 24.06.2012**, lädt die Pfarrgemeinde St. Laurentius Longuich-Kirsch wieder ein zum Pfarr- und KiTa-Fest. Das Fest beginnt **um 10.30 Uhr** mit einem Familiengottesdienst in der Pfarrkirche, anschließend findet dann das weitere Programm auf dem Gelände der Kindertagesstätte Longuich statt.

Programmabfolge:

10.30 Uhr Familiengottesdienst in der Pfarrkirche (mitgestaltet durch Chorgemeinschaft, KiTa u. Flötenkinder)
11.30 Uhr Begrüßung in der KiTa, Auftritt der MGVS - Sängergemeinschaft, Stand des AK Heimat u. Geschichte (Thema „Hausnamen“)
12.00 Uhr Mittagessen, Kaffee- u. Kuchenverkauf der Kfd
12.30 Uhr Konzert des Moselländischen Blasorchesters
13.30 Uhr Kinderprogramm der KiTa
15.00 Uhr Vorführung der Feuerwehr
außerdem Spielzeuggörse, Besuch der Weinkönigin
Die Pfarrgemeinde St. Laurentius und die KiTa Longuich freuen sich auf Ihren Besuch!

TuS Longuich-Kirsch

Abteilung AH

Am **Samstag, dem 16.06.2012** spielen wir um **18.00 Uhr** in Longuich gegen die AH Haag/Horath. Es wird um pünktliches Erscheinen bzw. rechtzeitige Abmeldung beim Spielobmann gebeten. Am 23.06.2012 spielen wir dann in Schöndorf gegen die AH Schöndorf.

Abteilung Fußball

4. Relegationsspiel zum Aufstieg in die Kreisliga B

Sonntag, 17.06.2012 um 14.30 Uhr

SG Ehrang II - SG Longuich/Riol/Ruwer I in Ehrang

Mehring

Jahrgang 1936/37 Mehring

Am **Mittwoch, 20.06.2012** findet um **19.00 Uhr** im Gasthaus „Zur Rebe“ eine Vorbereitungsbesprechung für unser Klassentreffen statt. Hierzu sind alle Mitschüler recht herzlich eingeladen.

SV Mehring 1921 e.V.

Der SV Mehring lädt zum Public Viewing Deutschland-Dänemark recht herzlich ein. Los geht's ab 19.00 Uhr am **Sonntag, dem 17.06.2012** im Kulturzentrum „Alte Schule“ in Mehring, Ortszentrum. Der SV Mehring freut sich über Ihr Kommen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Naurath

Heimat- und Verkehrsverein Naurath/Eifel

Seit nunmehr 30 Jahren besteht die Grillhütte des Heimat- und Verkehrsvereins. Wir nehmen dies zum Anlass, am **Sonntag, 24.06.2012** ein kleines Fest zu feiern. Nähere Informationen zum beabsichtigten Programm folgen im nächsten Amtsblatt.

Wanderung des Vereins Meulenzwald

Für **Sonntag, 17.06.2012** lädt der Meulenzwaldverein zu einer Wanderung (ca. 11 km) ein. Treffpunkt ist um 09.45 Uhr an der Fideihalle in Zemmer. Allen wanderfreudigen Naurather(innen) möchten wir die Teilnahme an diesem interessanten Angebot in unserer Nachbargemeinde empfehlen. Weitere Informationen zur Wanderroute und Rahmenprogramm siehe entsprechenden Hinweis in diesem Amtsblatt unter „Nachrichten der Römischen Weinstraße“.

Pölich

SV Pölich/Schleich

Abteilung AH

Am **Samstag, 16.06.2012, 18.00 Uhr**, spielen wir gegen die AH Mehring in Mehring. Treffpunkt 17.30 Uhr in Mehring.

Riol

ASC Fährhäuschen Riol

Leider fällt in diesem Jahr das Angeln bei unseren Freunden aus Gusenburg aus. Es ist aber geplant, das Angeln im nächsten Jahr nochmals stattfinden zu lassen. Als Ersatztermin fahren wir am **29.07.2012** zum ASC Mehring. Treffpunkt 06.30 Uhr am Mehriinger Weiher.

Kinder- und Jugendchor Riol

Die Generalversammlung des Kinder- und Jugendchores Riol findet am **Mittwoch, dem 20.06.2012 um 18.00 Uhr** im Bürgerhaus Riol statt. Eingeladen sind die Eltern der Mitglieder, Jugendliche des Jugendchores, sowie interessierte Eltern, die sich über den Kinder- und Jugendchor informieren möchten. Am 20.06.2012 findet keine Chorprobe statt.

Tagesordnung: 1. Zukunft des Kinder- und Jugendchores, 2. Wahl des Vorstandes

Im Interesse unserer Kinder bitten wir um pünktliche und vollständige Beteiligung. Anregungen und Diskussionspunkte werden gerne in die Tagesordnung aufgenommen.

Schleich

Festgemeinschaft „Wein- und Straßenfest“

Am **27. Juni 2012** findet um **19.30 Uhr** im Weingut Reh die diesjährige Weinprobe zur Weinkarte des Straßenfest 2012 statt. Jeder Schleicher Winzer kann 3 Weine verschiedener Geschmacksrichtungen anstellen. Auch werden wir an diesem Abend den Schorlewein probieren. Bitte die Proben mit Preis- und Restzuckerangabe versehen und rechtzeitig im Weingut Reh abgeben!

Schweich

A.S.V. „Fährturn“ Schweich 1956 e.V.

Haben Sie Interesse an einer geruhsamen und gleichzeitig aktiven Freizeitgestaltung? Haben Sie schon mal über Sportangeln nachgedacht? Der Angelsportverein „Fährturn“ Schweich 1956 e.V. bietet neuen aktiven Mitgliedern, die bereit sind, neben einem geringen Jahresbeitrag einen ohne Probleme zu leistenden Einsatz für Erhaltungsarbeiten an unserer Weiheranlage zu erbringen, ein einmaliges Angebot. Wir bieten Ihnen: Vereineigene Weiheranlage mit ca. 4000 qm Wasserfläche ruhig und idyllisch im Grünen gelegen. Voll eingerichtetes Vereinshaus nebst Grillstand, Kinderspielfeld und großem Parkplatz. Diese Einrichtung kann von Vereinsmitgliedern kostenlos auch privat genutzt werden. Fachkundige Anleitung im Angeln für Unerfahrene.

Von April bis Oktober einmal monatliches Angeln an der Weiheranlage: Es können geangelt werden: Forellen, Karpfen, Schleien und Rotaugen. Gemütliche Geselligkeit anlässlich mehrerer jährlicher vereinsinterner Anlässe. Haben Sie Interesse? <http://www.asv-faehrturm-schweich.de/> und bei Facebook.

Weiherangeln

Das Weiherangeln im Juni ist am **17.06.2012 von 08.00 - 16.00 Uhr**.

Förderverein Kindergarten Tabaluga e.V.

Die **Tombolapreise** mit untenstehenden Losnummern können noch bis zum **22.06.2012** im Büro der Kindertagesstätte Kinderland, Bahnhofstr. 76, abgeholt werden: 14, 17, 33, 136, 193, 211, 299, 330, 340, 433, 438, 479, 481, 515, 526, 531, 565, 586, 615, 602, 648, 681, 733, 775.

Förderverein Stadtkapelle Schweich e.V.

Gemäß § 8 der Satzung beruft der Vorstand die ordentliche Mitgliederversammlung für **Mittwoch, dem 27. Juni 2012 um 20.00 Uhr** in das Gasthaus Adams in Schweich, Issekerstraße 24 ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Totenehrung, 3. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfähigkeit, 4. Bericht des Schriftführers, 5. Bericht des Kassenwartes, 6. Bericht der Kassenprüfer, 7. Aussprache zu den Berichten, 8. Anträge, 9. Entlastung des Vorstandes, 10. Wahl eines Versammlungsleiters, 11. Neuwahl eines stellvertretenden Vorsitzenden, 12. Verschiedenes.

Anträge oder Anregungen erbitten wir schriftlich bis zum 20. Mai 2012 an den Vorsitzenden unter der Anschrift Edwin Endres, Kapellenweg 16 in 54338 Schweich.

Gut Blatt Schweich

Der nächste Spielabend im Jahr 2012 findet am **18.06.2012** in unserem Vereinslokal im Alten Weinhaus, Brückenstraße 46 (Schweich) um **20.00 Uhr** im Saal statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Gäste sind herzlich willkommen

3. Spieltag am **16.06.2012** in Eppelsheim

Eppelsheimer Buben I - **Gut Blatt Schweich I** + Herz 7 Mörsch + Herz Bube Bitburg II

Heimat- und Verkehrsverein Schweich e.V.

Am **Mittwoch, dem 11. Juli 2012** findet eine Tagesfahrt nach Mannheim zum Luisenpark statt.

Abfahrt: **08.15 Uhr** Issel - Brunnen, **08.30 Uhr** Schweich - Sägkaul. Der Fahrpreis beträgt für Mitglieder 22,00 €, Nichtmitglieder 28,00 € einschließlich Eintritt zum Luisenpark. Anmeldungen bis **Montag, 25.06.2012** bei Mechthild Schuh, Tel.: 06502/8934.

Kolpingsfamilie Schweich

Am **Mittwoch, 4. Juli 2012** laden wir unter Leitung unseres Vorstandsmitglieds und Stadtführers Alfons Zimmer zu einer Stadtführung „Trier für Einheimische“ ein. Touristen sind oft besser über die Sehenswürdigkeiten der Stadt Trier informiert als wir Einheimischen.

Das wollen wir damit ein wenig ändern.

Wegen der beschränkten Teilnehmerzahl bitten wir um Anmeldung beim Vorsitzenden unter Tel.: 8108. Treffpunkt ist um 15.15 Uhr an der Stadtbushaltestelle Altes Weinhaus. Nach der Stadtführung ist eine Einkehr in Trier vorgesehen, danach fahren wir mit dem Linienbus wieder zurück. Die Kosten für Fahrt und eventuelle Eintritte werden vor Ort bezahlt.

Laufftreff Schweich e.V.

Wir möchten herzlich zum jährlichen Grillfest am **17.06.2012 um 12.00 Uhr** in die Atzert-Hütte in Schweich einladen. Wie jedes Jahr wollen wir gemeinsam feiern. Für Essen und Trinken ist wieder reichlich gesorgt. Aber denkt bitte dran: Teller, Besteck, Kaffeetasche mitbringen.

Im Rahmen des Grillfestes findet die diesjährige Mitgliederversammlung inklusive Vorstandswahl statt.

Tagesordnung: 1. Bericht seit der letzten Mitgliederversammlung am 19.05.2010 durch die 1. Vorsitzende, 2. Rückblick Erlebnislauf 2012, 3. Bericht der Kassiererin, 4. Entlastung der KassiererInnen durch die KassenprüferInnen, 5. Benennung Wahlleitung, 6. Entlastung des gesamten Vorstandes, 7. Neuwahl der einzelnen Vorstandsmitglieder, 8. Verschiedenes.

MGV 1910 Issel e.V.

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am **Montag, 18. Juni 2012 um 20.15 Uhr**, in Issel, in der Gaststätte Isseler Hof statt. Hierzu laden wir alle aktiven und inaktiven Mitglieder des Männergesangsvereins Issel recht herzlich ein.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, 2. Ehrung der Gefallenen und Verstorbenen, 3. Geschäftsbericht, 4. Kassenbericht, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Wahl des Wahlleiters, 7. Entlastung des Vorstandes, 8. Wahl des neuen Vorstandes, 9. Neuwahl der Kassenprüfer, 10. Verschiedenes.

Narrengilde

Stadthusaren Schweich 1985 e.V.

Das Präsidium der Narrengilde Stadthusaren Schweich 1985 e.V. läßt hiermit alle Mitglieder herzlich ein zur ordentlichen Generalversammlung der Gesellschaft am **Freitag, dem 29. Juni 2012 um 20.00 Uhr** im Vereinslokal Gasthaus Junges in Schweich, Oberstiftstraße.

Tagesordnung:

1. Berichte der Geschäftsführung und des Schatzmeisters, 2. Bericht der Kassenrevisoren, 3. Aussprache und anschl. Entlastung des Vorstandes, 4. Neuwahl des Vorstandes, 5. Vorbereitung der Stadtwoche 2012, 6. Planungen für die Session 2013, 7. Verschiedenes

Das Präsidium erbittet freundlichst zahlreiches Erscheinen im Hinblick auf die Neuwahl des Vorstandes und der Planungen für die bevorstehenden Veranstaltungen. Anträge zur Erweiterung der Tagesordnung sind schriftlich bis zum 22. Juni 2012 zu richten an:

Geschäftsführerin Regine Tänzer - Schillerstraße - 54338 Schweich

Skatclub Karo 7 Issel

Freunde des Skatspiels sind herzlich eingeladen am **19.06.2012 um 20.00 Uhr** auf dem Isseler Hof 1 Serie nach den Regeln des Deutschen Skatverbandes zu spielen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

TuS Mosella Schweich

Abteilung AH

Am **Samstag, 16.06.2012, 18.00 Uhr**, spielen wir in Nittel gegen die dortige AH. Abfahrt ist um 16.45 Uhr am Gasthaus „Junges“.

Herzsportgruppe

Ab sofort findet die Übungsstunde wie im letzten Jahr im Wald am Heilbrunnen statt. Ausnahme: starker Regen! Wir treffen uns um 17:45 Uhr auf dem unteren Parkplatz.

Abteilung Tennis

Am Wochenende finden folgende Begegnungen statt:

Freitag, 15.06.2012:

15.00 Uhr Jungen U12: Hasborn I - Schweich I

15.00 Uhr Gemischt U10: Schweich I - Hasborn I

Samstag, 16.06.2012:

09.00 Uhr Jungen U15: Kenn I - Schweich I

09.00 Uhr Jungen U15: Schweich II - DIST I

09.00 Uhr Mädchen U18: Bad Neuenahr I - Schweich I

09.00 Uhr Mädchen U18: Schweich II - Hackenheim I

09.00 Uhr Mädchen U18: Gutweiler I - Schweich III

09.00 Uhr Jungen U18: Schweich I - Traben-Trarbach II

14.00 Uhr Mädchen U15: Schweich I - Schillingen II

14.00 Uhr Damen 40: Olk I - Schweich I

14.00 Uhr Herren 50: Schweich I - Thalfang I

14.00 Uhr Herren 55: Mühlheim-Kärlich I - Schweich I

Sonntag, 17.06.2012:

09.00 Uhr Damen: Mertesdorf I - Schweich II

09.00 Uhr Damen: Schweich I - Bettingen I

09.00 Uhr Herren: Schweich I - Schillingen I

09.00 Uhr Herren: Seffern I - Schweich II

09.00 Uhr Herren 40: Gusterath/Pfalzel/Ehrang I - Schweich I

14.00 Uhr Damen 30: Schweich I - Wincheringen I

Donnerstag, 21.06.2012:

13.30 Uhr Herren 60: Fell I - Schweich I

V.d.K. Ortsverband Schweich

Der Jahresausflug findet am 30.06.2012 statt und führt ins Mittelrheintal zur Loreley und zum Niederwalddenkmal. Wir fahren über Koblenz weiter am Rhein entlang zur Loreley. An einem schönen Punkt der Tour gibt es ein Mittagessen, Erbsensuppe mit Wienerwürstchen und Brötchen (ist im Fahrpreis enthalten). Weiter geht die Fahrt zum Niederwalddenkmal. Nach dem Besuch dort fahren wir wieder Richtung Schweich, wo die Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen besteht.

Der Fahrpreis beträgt 18,00 Euro. Abfahrt: 08.00 Uhr Issel-Brunnen, 08.10 Uhr Parkplatz Isselerstr., 08.15 Uhr Wendehammer.

Die Plätze werden in der Reihenfolge der Zahlungseingänge vergeben. Der Betrag von 18,00 Uhr pro Person muss bis spätestens zum 26.06.2012 bei der Volksbank Trier, Konto Nr. 1 989 017, Bankleitzahl 585 601 03, Kennwort: „Mittelrheintal“ eingegangen sein. Rückfragen unter der Rufnummer 06502/5173 Brigitte Wagner oder 06502/980240 Roswitha Reinert. (Rollatoren können mitgenommen werden)

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Tag mit Ihnen.

Jahrgang 1929/30 Schweich und Issel

Unsere Wanderung im Monat Juni am Mittwoch, dem 20.06.2012 statt. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Raiffeisenbrunnen/Gasthaus Junges. Der Wanderweg wird vor Ort festgelegt. Gegen 15.30 Uhr kehren wir zum gemütlichen Beisammensein in die Weinstube Manfred Thesen, Brückenstraße 52, Schweich, ein. Um Teilnahme an Wanderung und Einkehr wird höflichst gebeten.

Jahrgang 1939 Schweich und Issel

Wie besprochen findet die Schiffsreise mit der Marie Astrid am 21.06.2012 statt. Treffpunkt ist um 09.40 Uhr an der Bushaltestelle Säggaul. Mit dem Bus fahren wir nach Wasserbillig zum Ausgangspunkt unserer Schiffsreise. Der Bus bringt uns am Abend auch wieder zurück nach Schweich.

Jahrgang 1941 Schweich und Issel

Herzliche Einladung zu einem Ausflug nach Schloß Malberg am **Freitag, 29. Juni 2012**. Treffpunkt 12.00 Uhr Bahnhof Schweich mit DB nach Kyllburg - Kurzwanderung zum Schloß Malberg mit anschließender Führung. Danach Rückkehr nach Kyllburg und Einkehr. Rückfahrt mit DB gegen 19.00 Uhr. Partner sind willkommen.

Jahrgang 1942 Schweich und Issel

Am **Mittwoch, dem 20. Juni 2012 um 14.15 Uhr** ist wieder Treffpunkt an der Kirche anlässlich des monatl. Spazierganges. Vor Ort wird die Route festgelegt mit dem Abschluss in der Straußwirtschaft Annette und Manfred Thesen, Brückenstraße.

Trittenheim

Sportverein Laurentius Trittenheim e.V.

Von Freitag, 15. Juni - Sonntag, 17. Juni wird auf dem Sportplatz in Trittenheim das **Turnier um den Dorfpokal** ausgetragen. Der Ablaufplan sieht folgende Spiele vor:

Freitag, 15. Juni 2012

ab 18.30 Uhr Spiele der Betriebsmannschaften Vet-Concept Föhren gegen Nilles Druckerei, FZM Haal de Baalen Flach gegen FCK Fanclub Teufelsblut Mosel, A-Jugend 89/90 gegen Gummi 05.

Samstag, 16. Juni 2012

13.00 - 15.00 Uhr Jugendspiele der F-Jugend

15.00 - 18.00 Uhr 1. Vorrunde Dorfpokal

Das Teilnehmerfeld besteht aus 9 Mannschaften.

Sonntag, 17. Juni 2012

14.00 Uhr Spiel der E-Jugend gegen Schweich-Issel

15.00 - 16.30 Uhr 2. Vorrunde Dorfpokal

anschließend Finalrunde, Endspiel circa 18.00 Uhr.

Die genauen Paarungen können auf der Internetseite des Sportvereines nachgesehen werden: www.sportverein-trittenheim.de

Für das leibliche Wohl wird in gewohnter Manier reichlich gesorgt!

Erwachsenenbildung

Kath. Erwachsenenbildung im Dekanat Schweich-Welschbillig

Kath. Erwachsenenbildung im Dekanat Schweich-Welschbillig, Klosterstr. 1b, 54338 Schweich, Tel. 06502/93745-0,

E-Mail: dekanat.schweich-welschbillig@bistum-trier.de

KEB Bekond: Karl-Josef Schneider, Tel. 06502/2569

Gymnastik für Frauen I

mittwochs, 19-20 Uhr, Bürgerhaus Bekond, Ltg.: Marlene Bollig, Kursgebühr viertelj. 20,00 EUR

Gymnastik für Frauen II

mittwochs, 20-21 Uhr, Bürgerhaus Bekond, Ltg.: Marlene Bollig, Kursgebühr viertelj. 20,00 EUR

Gymnastik im Sitzen

mittwochs, 9-10 Uhr, Bürgerhaus Bekond, Ltg.: Frau Born

KEB Schweich**Rhythmische Gymnastik in Verbindung mit Rückenschule, Pilates und Elementen aus Qigong - 1410-500428**

Vermittlung eines Rückenmuskeltrainings, um Verspannungen und Rückenschmerzen entgegen zu wirken!

Unter Beachtung einer richtigen Atmung, soll das allgemeine Wohlbefinden der Teilnehmer/innen stabilisiert und erhalten werden.

dienstags, 19-19.45 Uhr und 20-20.45 Uhr, Ort: Stefan-Andres-Schulzentrum, Schweich, Neuanmeldungen möglich!, Ltg.: Margret Müller, Tel.: 06501/9471833

Wirbelsäulengymnastik für Männer-1401-500428

montags, 18-19 Uhr, Mehrzweckhalle Bodenländchen, Neuanmeldungen möglich! Ltg.: Manfred März, Tel.: 06502/934934

Heilgymnastik für Frauen- 1404-500428

montags, 19-20 Uhr, Ort: Mehrzweckhalle Bodenländchen, Neuanmeldungen möglich! Ltg.: Andrea Hellbrück, Info: Ursula Mader, Tel.: 06502/8810

Heilgymnastik für Frauen- 1405-500428

montags, 20-21 Uhr, Ort: Mehrzweckhalle Bodenländchen, Neuanmeldungen möglich! Ltg.: Andrea Hellbrück, Info: Fr. Jonas, Tel.: 06502/20822

Heilgymnastik für Frauen am Vormittag - 1408-500428

mittwochs, 8:30-9.30 Uhr, Alte Schule, Hofgarten, Ltg.: Fr. Regina Sohn, Info's Fr. Olejnzak, Tel.: 06502/5736

Seniorengymnastik - 1402-500428

mittwochs, 9:30-10 Uhr, Alte Schule, Hofgarten, Ltg.: Fr. Regina Sohn, Info's Fr. Brass, Tel.: 06502/5908

Yoga in der Schwangerschaft

Sanfte Körperübungen und intensive Atemarbeit stärken den Körper und bereiten ihn auf die Geburt vor.

Die wohlthuenden Entspannungstechniken schaffen eine Atmosphäre, die Raum und Zeit für Mutter und Kind lässt.

Zeit: dienstags 18.45 - 20 Uhr, 8 x - fortlaufender Kurs -, Ort:

Schweich, bitte ein großes Tuch und Socken mitbringen, Leitung:

Brigitte Ludwig-Bassmann, Yogalehrerin BDY/EYU, Info und

Anmeldung: Tel.: 06502-994108 oder E-mail: britluba@web.de

**VHS Schweich**

Richtstraße 1- 3, 54338 Schweich

Programm im Internet:

www.kvhs-trier-saarburg.de

E-Mail: vhs-schweich@kvhs-trier-saarburg.de

Tel.: 06502/ 2332 / Fax : 06502/937935

Achtung: Unser Büro ist von Montag bis Freitag von 9.00 -12.00 Uhr geöffnet. Kursanmeldungen können per Telefon, Mail, Fax oder Anrufbeantworter erfolgen.

Unser vollständiges Programm finden Sie im Internet unter www.kvhs-trier-saarburg.de.

Auszug aus dem**Weiterbildungsprogramm I. Semester 2012**

Abkürzungen: Stefan-Andres-Schulzentrum = **SAZ**

Levana-Schule Schweich = **LevS**

Kunst- und Kulturgeschichte**Der Dom zu Trier - Traditionelle Exkursion**

Samstag, 16.06.2012, 14.00 Uhr, Treffpunkt: Eingangsbereich Dom, Prof. Alois Peitz

Das AMG am römischen Forum

Diavortrag mit Führung, Samstag, 23.06.2012, 14.00 Uhr, Treffpunkt: Angela-Merici-Gymnasium, Trier, Prof. Alois Peitz

Anmeldungen: 06502/2332 / e-mail: vhs-schweich@kvhs-trier-saarburg.de

**Junge Seite****Spielaktion!**

www.spielmobil.konz.de

21.06. FELL an der Grundschule

15:30 - 18:30 Uhr

Infos und Terminanfragen unter:
Tel.: (06502) 5066-450



**Amtsblatt für die Verbandsgemeinde Schweich an der Roemischen Weinstrasse
für die Stadt Schweich und die Ortsgemeinden Bekond, Detzem, Ensch, Fell, Föhren, Kenn, Klüsserath,
Köwerich, Leiwen, Longen, Longuich, Mehring, Naurath/Eifel, Pölich, Riol, Schleich, Thörnich, Trittenheim
und Kreisnachrichten - Mitteilungen, Informationen und amtliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung Trier-Saarburg**

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:

Wolfgang Deutsch, Brückenstraße 26, 54338 Schweich, Tel. 06502/4070, Fax 06502/407180

Herausgeber der Kreisnachrichten: Kreisverwaltung Trier-Saarburg, 54290 Trier, Tel. 0651/7150

Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 54343 Föhren, Europaallee 2,

Tel. 06502/9147-0 oder -240, Telefax 06502/9147-250, Internet: www.wittich.de

Postanschrift: 54343 Föhren, Postfach 1154

Verantwortlich für Nachrichten und Hinweise: Christine Lentjes, Schweich, Verbandsgemeindeverwaltung,

Tel. 06502/4070, Telefax 06502/407180, Internet: <http://www.schweich.de>

Verantwortlich für Anzeigen: Dietmar Kaupp, Geschäftsführer

Erscheinungsweise: wöchentlich freitags. Zustellung durch den Verlag an alle Haushaltungen kostenlos.

Einzelstücke zu beziehen beim Verlag zum Preis von 0,50 € zuzügl. Versandkosten. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere aus Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Es sind noch Plätze frei!

KIDS CAMP

Sommerzeltlager in Schweich
für Kinder von 9 - 12 Jahren

02.07. bis 08.07.2012
für 95,- EUR

In den Sommerferien findet wieder das „Kids Camp“ als Sommerzeltlager in Schweich statt.

Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren können hier eine Woche lang erlebnisreiche Tagesausflüge, Wanderungen, Schwimmbadbesuche sowie jede Menge Spiel und Spaß in unserem Zeltlager erleben!



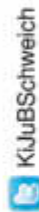
Infos sichern:



Infos und Anmeldung beim
Kinder- und Jugendbüro der Verbandsgemeinde Schweich
unter Tel. 06502 / 5066-450 oder
per Email an info@KJuJB.net



www.facebook.com/KJuJB



[KJuJB@Schweich](mailto:info@KJuJB.net)

KINDER- UND JUGENDBÜRO
der Verbandsgemeinde Schweich

Altes Weinhäus, Brückenstraße 46, 54338 Schweich
Telefon: (06502) 5066-450 | www.KJuJB.net



Mit dem KJuJB gut durch die Ferienzeit!

Jugendtour Phantasialand Samstag, 11. August 2012



KINDER- UND JUGENDBÜRO
der Verbandsgemeinde Schweich



„Ferien sind langweilig?!?“

... nicht mit uns!

Wir fahren am 11. August in's
„Phanta-Land“ nach Brühl!

Komm doch einfach mit!

Alter: Jugendliche von 12 bis 17 Jahren
Kosten: 40,00 EUR (Fahrt inklusive Eintritt)
Termin: 11.08.2012, Abfahrt: 8:30 Uhr in Schweich

Info zur Aufsichtspflicht: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden von der Tourleitung in Kleingruppen eingeteilt und sich in diesen Gruppen selbstständig und ohne permanente Aufsicht durch den Freizeitpark bewegen.

Infos und Anmeldung bis spätestens 16. Juli 2012 beim
Kinder- und Jugendbüro der Verbandsgemeinde Schweich
unter Tel. 06502 / 5066-450 oder
per Email an info@KJuJB.net



www.facebook.com/KJuJB



[KJuJB@Schweich](mailto:info@KJuJB.net)

KINDER- UND JUGENDBÜRO
der Verbandsgemeinde Schweich

Altes Weinhäus, Brückenstraße 46, 54338 Schweich
Telefon: (06502) 5066-450 | www.KJuJB.net



Weitere Infos
zum Angebot:



Kinder- und Jugendbüro der Verbandsgemeinde Schweich

Altes Weinhaus • Brückenstraße 46 • 54338 Schweich
Telefon: (06502) 5066-450 • Fax: (06502) 5066-480 • www.KiJuB.net

Servicezeiten: Dienstag und Mittwoch, 8:00 - 11:30 Uhr

Jugendpflege / Sachgebietsleitung:

Dirk Marmann, Dipl.-Pädagoge

Telefon: (06502) 50 66-460

Mobil: (0173) 65 11 629

Email: jugendpflege@KiJuB.net



Sachbearbeitung:

Susanne Christmann

(Di. + Mi. 8:00 - 11:30 Uhr)

Telefon: (06502) 50 66-450

Email: info@KiJuB.net

Pädagogische Fachkräfte für offene Jugendtreffarbeit:

Ortsgemeinde Föhren

Martina Werre

Email: jr-foehren@KiJuB.net

Ortsgemeinde Longuich

Nicole Neibecker

Email: jr-longuich@KiJuB.net

Ortsgemeinde Klüsserath

Matthias Huberty

Email: jr-kluesserath@KiJuB.net

Stadt Schweich

Isabelle Ziehm,

Dipl.-Pädagogin

Email: jr-schweich@KiJuB.net

Mobil: (0174) 98 79 643

Ihr findet uns auch bei Facebook unter:
www.facebook.com/KiJuB

Sonstige Mitteilungen

Malteser Hilfsdienst e.V. Trier

Ausbildungs- und Kurstermine

Lebensrettende Sofortmaßnahmen (LSM) für Führerschein (Klassen A, A1, B, BE)

Samstag von 09:00 - 16:00 Uhr; 23.06.2012

Erste Hilfe Grundseminar

16 Unterrichtseinheiten: 08:30 - 16:30 Uhr

19./20.06.2012

03./04.07.2012

Anmeldungen bitte bei Frau Ursula Leach unter 0651/146 48-14 oder per E-Mail unter ursula.leach@malteser.org

Kursort: Malteser Hilfsdienst, Thebäerstraße 44, 54292 Trier



Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz

Anzeige

GSTB www.gstb-rlp.de

Online-Bürgerservices und neuer Personalausweis

Im kommunalen Verwaltungsportal rlpdirekt.de befinden sich mittlerweile rd. 1000 Themeneinträge, Leistungsbeschreibungen und Informationen. Viele rheinland-pfälzische Kommunen haben diese Inhalte in ihre Homepage integriert und um Kontaktinformationen für den Bürger ergänzt. Ein Formularangebot rundet meist das Angebot ab. Damit ist die Grundlage für künftige Online-Services der Verwaltung bereits geschaffen, und auch die Legitimierung mithilfe der eID-Funktion des neuen Personalausweises soll künftig unterstützt werden. Entscheidet man sich bei der Abholung des Ausweises zunächst gegen die Nutzung der Online-Ausweisfunktion, kann diese nachträglich im Bürgeramt jederzeit wieder eingeschaltet werden. Allerdings verursacht die nachträgliche Reaktivierung erneut Kosten.

Hausarztpraxis Dr. med. Peter Spürk

Internist und Diabetologe

St. Margarethenstr. 3, 54344 Kenn, Tel. 92050

Die Praxis ist vom 25.06.12 bis 29.06.12 geschlossen!

Ab 02.07.12 sind wir zu unseren üblichen Öffnungszeiten wieder für Sie da!

Vertretung in dringenden Fällen: Frau Dr. med. M'Baidanoug, Schweich, Tel. 994084 sowie alle anderen anwesenden Kollegen!



Ihr zuverlässiger Partner an der Mosel für
Kurzzeit- und vollstationäre Pflege.

Wir beraten Sie gern!

Halfenstr. 5, 54340 Pölich

Tel.: 06507 – 93870

Internet: www.sanktandreas.com

Studienteilnehmer/-innen gesucht!

Für eine Studie mit einem pflanzlichen Arzneimittel werden
Männer und Frauen zwischen 25 und 45 Jahren gesucht!

Teilnahmebedingungen: Nichtraucher, gesund, keine
Medikamente; **Frauen:** keine Schwangerschaft oder Stillzeit,
Einnahme der Antibaby-Pille.

Ihr Aufwand wird entsprechend honoriert.

Forschungsinstitut DAaCRO | Wissenschaftspark Trier
2 0651-9120 494 | @ info@daacro.de | www.daacro.de

Farbe macht
gute Laune!!!



Familienanzeigen
statt Karten



STATT KARTEN

Bei allen Gratulanten,
die mich anlässlich meiner

Konfirmation

mit vielen Aufmerksamkeiten bedachten,
möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Tobias Baake

Schweich, im Juni 2012

Donnerstag, 14. Juni 2012

KREIS-NACHRICHTEN



INFORMATIONEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER KREISVERWALTUNG TRIER-SAARBURG

AUSGABE 24/2012

Jugendkreistag mit vielen Anregungen zur Kreispolitik 45 Schülerinnen und Schüler stellen Fragen und formulieren Anträge



45 Schülerinnen und Schüler der Sozialkunde-Leistungskurse der drei Gymnasien Konz, Saarburg und Hermeskeil debattierten mit Landrat Schartz ausgewählte Themen des Kreises. Rund 70 Zuhörer im vollbesetzten Sitzungssaal des Kreises verfolgten die gut zweistündige Debatte.

Zum zweiten Mal nach 2008 hatte Landrat Günther Schartz Jugendliche zu einem Jugendkreistag Trier-Saarburg eingeladen. Nach einer Vorbereitungszeit von einem halben Jahr kamen am vergangenen Mittwoch 45 Schülerinnen und Schüler der Sozialkunde-Leistungskurse der Gymnasien Konz, Saarburg und Hermeskeil im Kreishaus zusammen, um über sechs selbst gewählte Themen zu debattieren.

Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern hatten die Schüler die Tagesordnung ausgewählt und sich mittels Vorlagen der Kreisverwaltung in die komplexen Themen eingearbeitet. Während eines zweitägigen Rhetorikseminars in der Europäischen Akademie Otzenhausen wurden Reden und Anträge zu den einzelnen Punkten erarbeitet sowie die freie Rede geübt.

Landrat Günther Schartz ermunterte zu Beginn der Sitzung die Schüler zu einer offenen Debatte. „Sagen Sie uns, was Ihnen wichtig ist und was Ihnen auf den Nägeln brennt“. Jede Gruppe hatte jeweils fünf Minuten Redezeit.

Themen: Schulen, ÖPNV und Komasaufen

Erster Tagesordnungspunkt war die Situation des ÖPNV auf dem Lande. Dabei wurde beklagt, dass gerade am Wochenende sei es für Jugendliche fast unmöglich sei, Veranstaltungen am Abend zu besuchen. Der Ausbau der Angebote von Jugendtaxi und Bürgerbussen sei voranzutreiben. Dies soll im nächsten Jugendhilfeausschuss beraten werden.

Intensiv diskutierten die Jugendlichen das Problem des „Komasaufens“, das vor

allem an Weiberfastnacht in Trier offensichtlich wurde. Mehr Prävention, aber auch strengere Regeln bei Veranstaltungen seien nötig.

Auch die Situation an den kreiseigenen Schulen war Thema. Anerkennenswert seien die hohen Investitionen des Kreises. Aber vor allem die Ausstattung und Betreuung moderner Medien sei zu verbessern.

Positiv wurde der Ausbau regenerativer Energien im Landkreis gesehen, ebenso der Ausbau der Kinderbetreuungsmöglichkeiten im Landkreis. In Bezug auf den demographischen Wandel wurden generationsübergreifende Initiativen zur Stärkung des ländlichen Raumes vorgeschlagen, die Landrat Schartz aufzugreifen versprach.



Felix Kühn vom Gymnasium Konz sprach zum Thema „ÖPNV auf dem Lande“. Landrat Schartz notiert die Anträge.

Ergebnisse bis Herbst

Mit den Vorschlägen und Anträgen werden sich nun Verwaltung und Fachausschüsse befassen. Im Herbst werden dann die Schülerinnen und Schüler eingeladen, um mit ihnen die Ergebnisse des Jugendkreistages zu beraten.

Schüler und Lehrer begrüßten nachdrücklich die Idee eines Jugendkreistages, der nun regelmäßig stattfinden soll. In welcher Zusammensetzung und mit welchem Konzept - auch dies soll bis zum Herbst mit den Schulen und Jugendpflegern besprochen werden.

Weiteres:

- seite 2 | SAB-Kennzeichen kommt zurück
- seite 3 | Kulturverein Schillingen beim Rheinland-Pfalz-Tag
- seite 3 | Sicher nach Hause mit dem Jugendtaxi
- seite 4 | VRT: Zukunft des ÖPNV
- seite 4 | Amtliche Bekanntmachung

SAB-Kennzeichen kommt zurück

Kreis stellt Antrag beim Land

Im Zuge der Kommunalreform 1969/70 wurde es abgeschafft - nun kehrt das alte Saarburger Autokennzeichen SAB zurück. Möglich macht dies eine Änderung der Fahrzeug-Zulassungsverordnung. Landrat Günther Schartz hat nun die Stadt Trier (in ihrer Zuständigkeit für die gemeinsame Zulassungsstelle) gebeten, einen entsprechenden Antrag auf Wiedereinführung des Kfz-Kennzeichens SAB beim rheinland-pfälzischen Infrastrukturministerium zu stellen.

Wer kann das Kennzeichen beantragen?

- Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Trier-Saarburg können künftig bei einer Neuzulassung eines Fahrzeuges zwischen den Autokennzeichen TR und SAB wählen. Wer sich für SAB entscheidet, muss die Zusatzgebühr für ein Wunsch-Kennzeichen zahlen.
- Wer ein Auto mit TR als Kennzeichen besitzt und nun SAB haben möchte, kann das Fahrzeug umkennzeichnen lassen. Hierfür wird eine Umkennzeichnungsgebühr fällig.
- Bei einem Wohnortwechsel aus dem Landkreis in die Stadt Trier muss der Bürger ein SAB-Fahrzeug mit einem TR-Kennzeichen kostenpflichtig umzeichnen lassen.

Hinzu kommen die Kosten für den Kauf der Kfz-Kennzeichen beim Schilderhersteller.

Kurios: Das Kennzeichen TR ist für die Einwohner Trittenheims sowohl das normale Kennzeichen, als auch das nun wieder mögliche Altkennzeichen aus der Zeit vor 1969 - ohne Zusatzkosten.

Kreis-Nachrichten Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Pressestelle
Verantwortlich
Thomas Müller, Martina Bosch
Tel. 0651-715 -240 / -406
Mail: presse@trier-saarburg.de

Moselbrücken Schweich und Longuich werden saniert

Teil- und Vollsperrungen in diesem Monat

Die Moselbrücke Schweich wird voraussichtlich vom 12. bis 15. Juni halbseitig eingeeengt. Darüber hat der Landesbetrieb Mobilität (LBM) Trier informiert. Die Verkehrsregelung erfolgt mit einer verkehrsabhängig gesteuerten Ampelanlage.

Diese Baumaßnahme ist erforderlich, um die Schäden nach der Schiffshavarie mit der MS Pitz Terri im Dezember des vergangenen Jahres zu beseitigen. Im Nachgang der Instandsetzung soll die derzeitige Beschränkung der Tragfähigkeit der Brücke auf 16 Tonnen aufgehoben werden.

Nach Abschluss der Arbeiten an der Moselbrücke Schweich wird unmittelbar die Moselbrücke Longuich gesperrt, damit auch dort noch während der Schleusensperre auf der Mosel bis 19. Juni die Schäden im Hauptschiffahrtbogen beseitigt werden können.

Die Vollsperrung der Kreisstraßenbrücke benötigt insgesamt aber voraussichtlich drei Wochen, da zusätzlich auch die Nebenbögen saniert werden. Dort mussten die Arbeiten an der Brücke im

vergangenen Jahr unterbrochen werden, da der Schadenumfang größer war als die vorliegenden Untersuchungen auswiesen und die Zeit der letztjährigen Schleusensperre für die Arbeiten nicht ausreichte.

Im Bauvertrag ist vorgesehen, dass Fußgänger und Radfahrer ungehindert die Brücke benutzen können.

Die Umleitung wird ab der Bundesstraße 53 in Höhe der Moselbrücke durch den Kreisverkehrsplatz Schweich - L 145 Kirsch nach Longuich und analog ebenso in umgekehrter Richtung ausgeschildert.

Während der Schleusensperre findet nur ganz geringer Schiffsverkehr auf der Mosel statt. Dadurch können die Bauarbeiten ohne Unterbrechung in kürzester Zeit und in bester Qualität durchgeführt werden.

Kreis-Nachrichten online lesen

Bereits dienstags können Sie die aktuelle Ausgabe der Kreis-Nachrichten im Internet lesen unter

www.trier-saarburg.de

JSG Ehrang gewinnt Landratspokal 2012



Die A-Jugend der Jugendspielgemeinschaft Ehrang konnte ihren Heimvorteil nutzen und das Endspiel um den Landratspokal 2012 gegen die JSG Newel mit 3 : 1 für sich entscheiden. Mehr als 200 Zuschauer verfolgten ein bis zum Schluss spannendes Spiel, in dem die JSG Newel die frühe Führung Ehrangs in der 15. Minute ausgleichen konnte. Mit einem Doppelschlag in der 87. und 90. Minute glückte der JSG Ehrang der Sieg. Landrat Günther Schartz (r.) überreichte im Anschluss im Beisein des Vorsitzenden des Fußballkreises Trier-Saarburg, Bernd Marx (2.v.l.), und dem Staffelleiter A-Junioren, Thomas Marx (l.), den Pokal an die Siegermannschaft.

KREIS-NACHRICHTEN

seite 3

Ausgabe 24 | 2012

Kreis Trier-Saarburg

Rheinland-Pfalz-Tag 2012 in Ingelheim Kulturverein Schillingen trotz dem Dauerregen beim Festumzug



Fotos: Friedemann Vetter (l.) und P!ELmedia (oben)

Auch Dauerregen konnte die Stimmung während des Festumzuges zum Abschluss des Rheinland-Pfalz-Tages in Ingelheim nicht trüben. Zwar säumten weniger Menschen als sonst den Straßenrand, doch tat dies der Stimmung der 130 Festwagen und Fußgruppen keinen Abbruch. Aus dem Landkreis Trier-Saarburg nahm der Kulturverein Schillingen teil, der traditionelles Land- und Dorfleben vorstellte. Das Foto rechts zeigt die Gruppe vor der Ehrentribüne mit einem ebenso wie alle Teilnehmer durchnässten Ministerpräsidenten Kurt Beck.

Sicher nach Hause: Jugendtaxi findet große Resonanz

Das Jugendtaxi, das im Kreis Trier-Saarburg und in der Stadt Trier angeboten wird, findet große Resonanz. So besteht für Jugendliche im Alter von 16 bis 21 Jahren an Wochenenden die Möglichkeit, mit dem Jugendtaxi den sicheren Heimweg anzutreten.

Der Landkreis Trier-Saarburg und die Stadt Trier fördern die Heimfahrt mit 2 Euro pro Person und Fahrt. Im Bereich der Verbandsgemeinde Schweich werden die Fahrten zusätzlich nochmals mit 2 Euro bezuschusst.

Mit dem Angebot soll den Jugendlichen, die noch keinen Führerschein haben der Besuch von Abendveranstaltungen ermöglicht werden. Das Angebot gilt aber auch für diejenigen, die bereits eine Fahrerlaubnis besitzen, da gerade bei den Fahranfängern die Zahl sogenannter „Disco-Unfälle“ besonders hoch ist.

Mit dem Jugendtaxi wird ein Anreiz zur Nutzung eines alternativen Verkehrsmittels angeboten.

Folgende Unternehmen beteiligen sich am Projekt Jugendtaxi:

- Taxizentrale Trier Telefon: (0651) 12012
- Taxi Druckenmüller, Schweich, Telefon: (06502) 6800

- Taxi Römer GmbH, Hermeskeil, Telefon: (06503) 3094
- Mosel Taxi Schuster, Leiwien, Telefon: (06507) 802313
- Mietwagen Kreuzsch, Neumagen-Dhron, Telefon: (06507) 2493

Da Jugendlichen unter 16 Jahren ohne Begleitung von Erziehungs- oder Sorgeberechtigten ohnehin ein Discobesuch nicht erlaubt ist, wird der Zuschuss auf Personen ab 16 Jahre begrenzt. Die Förderung der Taxifahrten für Jugendliche erfolgt jeweils zwischen 22 Uhr bis 6 Uhr morgens in den Nächten von Freitag bis Sonntag sowie außerdem in den Nächten vor gesetzlichen Feiertagen.

Faltblätter mit weiteren Informationen und den Telefonnummern der beteiligten Taxiunternehmen liegen in den Discotheken und Jugendräumen aus. Auskunft erteilt das Kreisjugendamt unter Tel. 0651-715-389, Mail: christine.schmitz@trier-saarburg.de



Sprechstunde des Behindertenbeauftragten

Die regelmäßige Sprechstunde des Behindertenbeauftragten des Kreises, Otmar Breidbach, fällt am 6. Juli wegen Urlaubs aus. Die nächste Sprechstunde wird am 20. Juli 2012 wie gewohnt von 9 bis 12 Uhr stattfinden. Anmeldung und Kontakt unter Tel. 0651-715-428 oder per Mail an behindertenbeauftragter@trier-saarburg.de

Preis für Integration behinderter Menschen

Das Land Rheinland-Pfalz vergibt einen Preis für die beispielhafte Beschäftigung schwerbehinderter Menschen. Es werden drei Preise an Kleinbetriebe, Mittelbetriebe und Großbetriebe der Privatwirtschaft mit Haupt- und Nebensitz in Rheinland-Pfalz verliehen. Der vierte Preis ist für Dienststellen des öffentlichen Dienstes mit Sitz in Rheinland-Pfalz vorgesehen. Außerdem kann ein Sonderpreis an einen Arbeitgeber vergeben werden, der durch besonders innovative Projekte zur Integration behinderter Menschen beiträgt. Der Preis ist mit 3000 Euro dotiert. Vorschläge für die Verleihung der Preise sind bis zum 30. Juni an das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung, Rheinallée 97-101 in 55118 Mainz zu richten. Weitere Auskünfte gibt es unter der Telefonnummer 06131/967-166 bzw der EMail-Adresse Grossekettler.Alexandra@lsjv.rlp.de

Die Zukunft des ÖPNV

Zweckverband VRT sucht nach Lösungen aus der Finanzierungskrise



In der nächsten Sitzung des Zweckverbandes VRT sollen Lösungen aus der Finanzierungskrise des ÖPNV beraten werden. Um durchschnittlich 18% müsste der Tarif 2013 erhöht werden, damit die Kosten gedeckt sind. Die Verkehre im VRT werden von den Verkehrsunternehmen eigenwirtschaftlich erbracht, das heißt die Finanzierung des Angebotes muss weitestgehend durch die Fahrgäste erfolgen. Lediglich gesetzlich festgelegte Zuschüsse für die Beförderung von Schülern oder schwerbehinderten Menschen tragen zur Finanzierung bei.

Dieses System der Finanzierung hat in der Vergangenheit funktioniert. Auf-

grund des demographischen Wandels und der rückläufigen Schülerzahlen stehen jetzt aber viele Verkehre vor der Existenzfrage. Streichungen von Fahrten oder Buslinien und enorme Tarifierhöhungen können zur Lösung des Problems nicht mehr beitragen.

Sowohl den Kommunen als auch den Verkehrsunternehmen ist bewusst, dass die Zeiten, in denen Verkehre ausschließlich über Fahrgelderlöse finanziert wurden, vorbei sind. Vor dem Hintergrund der prekären Haushaltslage der Kreise und der Stadt stehen nun intensive Beratungen bevor, wie diese Erhöhung abgewendet werden und wie die öffentliche Hand die Finanzierung stemmen kann. Die Partner im Verkehrsverband wollen die Sommermonate intensiv nutzen, um die drohende Erhöhung abzuwenden und dabei trotzdem tragfähige Lösungen für die Verkehrsunternehmen zu entwickeln.

Altengerecht wohnen

Förderung für Modernisierungen

Bei der Gestaltung von Wohnumgebungen für ältere und behinderte Menschen hat die Barrierefreiheit oberste Priorität. Treppenstufen, schmale Türen und fehlende technische Unterstützung können sich schnell als Hemmnis erweisen und das Leben in der eigenen Wohnung erschweren. Im Rahmen des Modernisierungsprogramms unterstützt das Land Rheinland-Pfalz Investitionen in barrierefreies Wohnen über die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB).

Wer lange in den eigenen vier Wänden wohnen möchte, für den sind Maßnahmen zur Barrierefreiheit ein wichtiges Thema. Diese Maßnahmen fördert das Land mit Zinsgarantiedarlehen. Der Zinssatz beträgt in den ersten fünf Jahren 1,7 Prozent jährlich. Es handelt sich um eine einkommensabhängige Förderung. Der Maßnahmenkatalog beinhaltet unter anderem die Verbreiterung von Türen, den Einbau einer Rampe für den barrierefreien Zugang zur Wohnung oder den Umbau des Bades.

Eigentümer von Wohnimmobilien können über ihre Hausbank ein Zinsgaran-

tiedarlehen bei der ISB beantragen. Die Höhe dieses Darlehens beträgt 460 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche. Für den Antrag wird eine Förderbestätigung für die Inanspruchnahme der Zinsgarantie von der zuständigen Kreis- oder Stadtverwaltung benötigt.

Als Alternative zu den Darlehen gibt es im Modernisierungsprogramm einen nicht zurückzahlenden Investitionszuschuss in Höhe von 25 Prozent der Investitionen für Modernisierungsmaßnahmen zwischen mindestens 2000 Euro und höchstens 10000 Euro pro Wohnung. Anträge nimmt die Stadt- oder Kreisverwaltung entgegen. Auch hier sind Einkommensgrenzen zu beachten.

Ansprechpartner für alle Fragen der Wohnraumförderung ist die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB), Löwenhofstraße 1, 55116 Mainz, Telefon 06131 6172-1991, EMail wohnraum@isb.rlp.de sowie die Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Hartmut Herr, Tel. 0651-715-299. Weitere Informationen zum Thema gibt es im Internet unter www.isb.rlp.de



Hilfe und Beratung in Krisen- und Notsituationen unter der Tel.-Nr.: 0651 715517.

Samstags, sonntags und an Feiertagen von 12.00 bis 24.00 Uhr!

www.psychosozialerkrisendienst-regiontrier.de

Amtliche Bekanntmachung

Sitzung des Kreistag

Der Kreistag Trier-Saarburg wurde zu einer Sitzung einberufen für

Montag, 18. Juni 2012, 17 Uhr
in den Sitzungssaal
der Kreisverwaltung in Trier.

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil

1. Einführung und Verpflichtung eines neuen Kreistagsmitglieds
2. Mitteilungen des Landrats
3. Nachwahlen
4. Neubau der Treverer-Schule, Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung, Trier
5. Kommunaler Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP); Abschluss eines Konsolidierungsvertrages mit dem Land
6. Beendigung des Klageverfahrens gegen das Land Rheinland-Pfalz hinsichtlich der Neufestsetzung der Schlüsselzuweisung und allg. Straßenzuweisung für das Jahr 2010
7. Aufstockung des Verwaltungsgebäudes Ostallee 71 und Errichtung von zusätzlichen Stellplätzen
8. Anfragen, Auskünfte, Anregungen

Nicht öffentlicher Teil

9. Verwaltungsangelegenheit
10. Schulbauangelegenheit
11. Personalangelegenheiten
12. Anfragen, Auskünfte, Anregungen

Trier, 06.06.2012

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Günther Schartz, Landrat



Auch bei Katzen gilt: „Du bist, was du isst.“ Foto: Mera/interPress

Wahre Katzenliebe

(iPr). Schnurrend, verspielt und verschmust – so haben Katzenbesitzer ihren Stubentiger am liebsten. Damit es ihm rundum gut geht, ist bei der Ernährung jedoch einiges zu beachten.

Je nach Lebenssituation, Alter und Gesundheitsstatus der Katze sollte die Ernährung den Bedürfnissen angepasst werden. Industriell gefertigtes Katzenfutter unterscheidet sich grundsätzlich durch den Wassergehalt und wird entweder als Trockenfutter oder als Feuchtfuttermittel angeboten. Trockennahrung hat eine höhere Energiedichte und muss daher in kleineren Portionen verfüttert werden.

Zudem sollte auf eine ausreichende Flüssigkeitsaufnahme der Katze geachtet werden. Katzen sind Fleischfresser,

deshalb beim Kauf ein Futtermittel mit einem möglichst hohen Fleischanteil wählen. Die Hersteller stimmen ihr Futter speziell auf die Bedürfnisse unterschiedlicher Katzen ab.

Je nach Rezeptur ist die Nahrung dann mit einem hohen Frischfleischgehalt von 60 bis 80 Prozent erhältlich.

Verschiedene Sorten, die auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Stubentiger zugeschnitten sind, erfreuen sich zudem äußerster Beliebtheit unter Katzenfans.

So gibt es für die im Haus lebende, für die ernährungssensible sowie für die mollige Katze eigene Futterlinien.

Mehr Informationen und Tipps zur richtigen Ernährung der Katzen gibt es im Fachhandel.



Kleintierpraxis Dr. Heinrich Kreuder

Schwerpunkt
Augenheilkunde

Ehranger Str. 220 • 54293 Trier
Telefon: 0651 - 66553



Voller Schwung und Elan: So kraftvoll können sich auch ältere Hunde bewegen, wenn sie schon in jungen Jahren gut versorgt wurden. Foto: LR Health & Beauty Systems-interPress

Ein Vierbeiner für den Ruhestand

Hunde können gute Fitnesspartner für Senioren sein – solange sie selbst fit sind

(iPr). Nur zu leicht rastet und rostet, wer seinen Ruhestand genießt. Auch wenn dieser Lebensabschnitt für viele Menschen eher ein Unruhezustand ist, mangelt es doch vielen an Bewegung. Ein hervorragender Fitnesspartner ist ein Hund.

Weil das regelmäßige Gassigehen mit ihm unaufschiebbar ist, bleibt Frauchen oder Herrchen nichts anderes übrig, als sich an diese sehr regelmäßige Form der Bewegung zu gewöhnen.

Dabei sollten sich Senioren allerdings einen Hund anschaffen, der nur so groß ist, dass man ihn körperlich beherrschen kann. Auch die Entscheidung für einen erfahrenen Hund, der seine Flegeljahre schon hinter sich hat, kann Hundehaltern den Alltag mit ihrem vierbeinigen Freund erleichtern.

Tierarzt Dr. med. vet. Wilfried Tiegs weist zudem darauf hin, dass Hundebesitzer vor allem bei älteren Tieren Wert auf eine den Bedürfnissen angepasste Ernährung legen sollten: „Mit dem Älterwerden des Hundes nimmt die Beweglich-

keit ab, der Stoffwechsel wird träger, die Gelenke sind weniger belastbar. Hinzu kommt, dass im Frühjahr und Herbst die Immunabwehr einiger Tiere zum Beispiel aufgrund des Fellwechsels geschwächt ist.“

Wichtige Nährstoffe

Für diese Situationen empfiehlt er intelligent konzipiertes Ergänzungsfutter.

Solches enthält fast immer den immunglobulinreichen Naturstoff Colostrum in Kombination mit weiteren, zielgerichteten Inhaltsstoffen: „Sorgsam aufeinander abgestimmt und in der richtigen Dosis, kann es dem Vierbeiner helfen, schwierige Zeiten besser zu überstehen und den Nährstoffbedarf sicherzustellen“, erklärt Tiegs.

Colostrum ist ein bewährter Wirkstoffkomplex aus der Natur – die Erstmilch von Kühen, die das neugeborene Kälbchen in den ersten Stunden mit einem Immunschutz versorgt. Es enthält antibakterielle Substanzen und eine hohe Konzentration an Antikörpern, die wie eine zusätzliche Portion Immunkraft dem Körper von außen zugeführt werden.

FAMILIENANZEIGEN

Danke

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages

sage ich auf diesem Wege herzlichen Dank. Es hat mich sehr gefreut.

Monika Nalles

Fell-Fastrau, im Juni 2012

Danke sagen wir

unserem Sohn, Schwiegetochter und Enkelin, allen Verwandten, Freunden und Bekannten, für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer

Goldenen Hochzeit.

Ein besonderer Dank geht an Herrn Pastor Andreas Bronder, den Organisten und Dirigenten des MGV Fell Stefan Schleimer, für die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes.

Danke auch an die Vertreter des Bischofs - des Kreises der VG Schweich durch den 1. Beigeordneten Rudolf Körner, der Ortsgemeinde Fell durch Bürgermeister Roni Sebastiani sowie der SPD-Fraktion VG Schweich Herrn Vitus Blang und des SPD-Ortsvereins Fell Helmut Schneiders.

Auch der Bergmannskapelle Fell unter der Leitung von Günter Schmitt danken wir ganz herzlich für die musikalische Darbietung am Abend.

Es war für uns alle ein schönes und unvergessenes Fest!

*Rosi und Gerd
Finger-Rodens*

Fell, im Mai 2012



Herzlichen Dank

sagen wir allen Gratulanten, die uns zum Tag unserer

Diamantenen Hochzeit

mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken eine große Freude bereitet haben.

Besonders danken wir Pfarrer Andreas Noster und dem Männerchor im Gesangverein Föhren für die feierliche Gestaltung des Dankgottesdienstes. Danke sagen wir auch dem Musikverein Föhren und dem Kirchenchor Föhren für ihre musikalischen Darbietungen. Auch über das Kommen von Ortsbürgermeister Herrn Jürgen Reinehr, Frau Bürgermeisterin Christiane Horsch und Herrn Kreisbeigeordneten Helmut Reis haben wir uns sehr gefreut.

Es war ein wunderschönes Fest, das uns allen in guter Erinnerung bleiben wird.

Willi und Maria Weyer

Föhren, im Juni 2012



Herzlichen Dank

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

80. Geburtstag

möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

Anna (Liesel) Müller

Riol, im Juni 2012

Einfach mal **„Danke“** sagen – mit einer Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt.

Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren der Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir gehen.

In liebevoller Erinnerung halten wir das **erste Jahrgedächtnis** für

Regina Hoffmann geb. Bollig * 01.09.1920 † 14.06.2011

am Samstag, dem 16. Juni 2012 um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Clemens in Trittenheim.

Die Kinder: Walter, Hannelore, Rita, Regina mit Familien und Angehörigen Trittenheim, im Juni 2012

Inh. Edgar Koster
Schreinermeister
54292 Trier-Ruwer
Kenner Weg 1

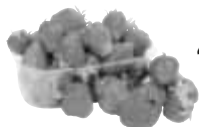
Koster seit 1834

BESTATTUNGEN

Tel. 0651 - 5 22 40
Fax 0651 - 5 36 67
www.koster-trier.de

ERD- und FEUERBESTATTUNGEN, ÜBERFÜHRUNGEN
ERLEDIGUNG ALLER FORMALITÄTEN

Erdbeeren



zum *Selbstpflücken*

Gabi Reuter • Tel.: 06504 / 24 23

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage
„**Neueröffnung Konz-Roscheid**“
des Seniorenhaus Zur Buche.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

Tamaris[®]
Sommer-Schuhe

20%

FRANSA NTS Anna Scott
Einzelteile reduziert

mode ecke

Ruth Michels-Bachtler
Residenzstraße 14
54293 Trier-Pfalzel
☎ 06 51 / 6 22 30
Fax: 06 51 / 96 79 67 37
www.mode-ecke-trier.de

Mo.-Fr. 10-12.30, 14.30-18 Uhr, Sa. bis 19 Uhr, So. 10-13 Uhr

LATE-NIGHT-SHOPPING
Freitag, 15.06.2012
bis 21.00 Uhr

MADO-MARCEL

**DIE GANZE WUCHT
IN TÜTEN**

Haags Grilltüte – Teuflisch gut!

5 Stück saftiges Grillfleisch

5 Stück herzhafte, würzige Grillwürste

*Wählen Sie
nach Lust
und Laune!*

nur **14,99 €**

Fleischerei Haag in Schweich
Isseler Str. 21, Schweich
Tel.: 06502/ 2444

www.fleischerei-haag.de

Moselsterne in Concert

a hot summernight

Freitag:
Beachparty mit DJ Caipi

15.06. - 17.06.

Uferpromenade Detzem

Samstag:
Konzert der Moselsterne mit Sängerin

Sonntag:
Musikalische Unterhaltung der Gastvereine

KPEVENTS
Veranstaltungstechnik
Leben. www.kpevents.de

Raiffeisenbank
Mehring-Leiwen eG

für starkeres Stück Mosel

In: Trier, Saarburg, Schweich
Lampaden, Wincheringen

BEGINN NEUER KURSE FÜR:

- Gesang • Akkordeon • Keyboard
- Klavier • E-Piano • Heimorgel
- E-Bass • E-Gitarre • Konzertgitarre
- Saxofon • Klarinette • Querflöte • Blockflöte • Trompete
- Tenorhorn • Bariton • Waldhorn • Geige • Bratsche • Schlagzeug
- Unterricht aller Altersklassen • Vereinsausbildung • Seniorenkurse

Leihinstrumente & unverb. Kaufberatung & Proberaumvermietung

MUSIKSCHULE GENSCHOW
Brotstraße 29, 54290 Trier, Info-Tel. 0651/74180

www.musikschule-genschow.de

Salza

Genuss & Geschenk

Wir bieten Ihnen:
Mehringer Moselsenf, Honig & Marmelade
Weine, Liköre & Brände aus der Region
Dekoratives aus kleinen regionalen Werkstätten
Naturreine Salze, edle Pfeffer & Gewürze
Salzlampen, Küchenaccessoires...und vieles mehr
Unsere Öffnungszeiten sind:

Montag-Mittwoch-Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Peter-Schroeder-Platz 2, DE -54346 Mehring, Tel: 06502 - 935594
 Mail: info@salza-mehring.de www.salza-mehring.de



Grußwort Ortsbürgermeister

"Ein herzliches Willkommen!"



Auch in diesem Jahr feiern die Ortsgemeinde und Vereine traditionell das 42. Wein- und Heimatfest „Zum Wohl Riol“. Mit Gastfreundlichkeit und unseren guten Weinen werden wir Rioler auch in diesem Jahr unsere Gäste zu einem rauschenden Fest ans Moselufer einladen. Gerne sollen Menschen von nah und fern und auch alle Riolerinnen und Rioler herzlich willkommen sein mit uns zu feiern.

Das Ufer rockt – bereits am Freitag mit der Band Fanatic Four. Rockmusik vom Feinsten für die jugendlichen Besucher.

Am Samstag steht mit der großen öffentlichen Weinprobe, die jedes Jahr viele Besucher aus Riol und Umgebung anzieht, der Höhepunkt des Festes auf dem Programm. Dazu wird auch der neue Rioler Weinbruder eingeführt und unsere diesjährige Repräsentantin, die Rioler Weinkönigin 2012/2013 Laura I. aus dem Weingut Zehnthof mit ihren Prinzessinnen Fabienne und

Lena, gekrönt. Liebe Gäste, liebe Rioler seien Sie eingeladen zu einem bunten Programm voll Musik, Tanz und natürlich gutem Wein. Herzlich willkommen!

„ Zum Wohl Riol“



Ihr Arnold Schmitt Mdl.
Ortsbürgermeister

Programm 2012

"Zum Wohl Riol"

Freitag, 15. Juni

ab 19.00 Uhr Eröffnung der Stände
ab 21.00 Uhr „Das Ufer rockt“ mit der Band Fanatic Five

Samstag, 16. Juni

14.00 Uhr Eröffnung der Stände
Kaffee und Kuchen
ab 18.00 Uhr Große öffentliche Weinprobe mit Krönung der Weinkönigin Laura I., Kürung des neuen Weinbruders
Für Stimmung sorgt die Band „Blue Notes“

Sonntag, 17. Juni

ab 10.30 Uhr Gottesdienst im Festzelt, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Martin Riol
ab 11.30 Uhr Frührschoppen
anschließend gemeinsames Mittagessen
ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
Buntes Programm auf der Außenbühne, mitgestaltet vom Kindergarten Riol
15:00 Uhr Musikverein Riol
Begrüßung durch den Bürgermeister und die Weinkönigin
ab 17:00 Uhr Livemusik mit Joe Casel

Kartenvorverkauf der Weinprobe 2012

Die Weinprobe "Zum Wohl Riol" am Samstag, 16. Juni 2012 ist leider

AUSVERKAUFT!

Die Ortsgemeinde Riol und die Festgemeinschaft der Rioler Ortsvereine freuen sich auf Ihren Besuch!

MALERMEISTER

Thomas Schmitt

Ihr Partner für Raum
und Fassadengestaltung

Moselstraße 25
54340 Riol
Telefon: 06502 / 8392



4 Qualitäts Passfotos
auch biometrisch
12,95 €
Bewerbungsfotos
im Set 13,95 €
PicoPhoto
Brunnenzentrum Schweich
Telefon: 06502 - 95503



15.-17.06.2012

weinfest am moselufer riol

zum wohl riol

Grußwort

Liebe Rioler, verehrte Gäste und Weinfreunde,



unter dem Motto „Zum Wohl Rioli“ feiert unsere Ortsgemeinde auch in diesem Jahr vom 15. - 17. Juni das traditionelle Rioler Weinfest am Moselufer, zu dem

ich Sie, auch im Namen meiner beiden Prinzessinnen Laura und Lena, recht herzlich einlade. Für gute Unterhaltung und das leib-

liche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Erleben Sie ein buntes und abwechslungsreiches Wochenende und genießen Sie die hervorragenden Weine unserer Rioler Winzer.

Das Highlight des Wochenendes wird sicherlich wie in jedem Jahr die große und mittlerweile schon legendäre öffentliche Weinprobe am Samstagabend sein, bei der unsere Winzer Sie in fröhlicher Atmosphäre mit ihren edlen Rebensäften verwöhnen.

Dann heißt es auch für mich Abschied nehmen, wenn meine Nachfolgerin Laura in feierlichem Rahmen zur 40. Rioler Ortsweinkönigin gekrönt wird. Ich wünsche ihr und ihren Prinzessinnen Lena und Fabienne jetzt schon eine schöne und ereignisreiche Amtszeit. Ich bin

mir sicher, dass Rioli wieder einmal eine würdige Vertreterin für den Rioler Wein gefunden hat.

Ein weiterer Höhepunkt wird sicherlich der Sonntagnachmittag, an dem wir alle ehemaligen Rioler Weinköniginnen begrüßen dürfen.

Seien Sie also dabei und lassen Sie sich an diesem Wochenende in sommerlicher Atmosphäre am idyllischen Moselufer von den Spitzenerzeugnissen der Rioler Winzer begeistern. Ich freue mich auf viele weinfrohe Stunden mit Ihnen!

Zum Wohl Rioli!

wünscht Ihnen

**Christina Ill.
mit Laura und Lena**

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage
„**Neueröffnung**“
des Seniorenhaus Zur Buche.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage
„**Ja besser hören!**“
der Fa. Roman Wagner Hörgeräte

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

Suche Tierfreund

der mit meinem lieben und pflegeleichten Hund 2-3 Mal die Woche mittags in Trittenheim spazieren geht.

Entlohnung nach Vereinbarung.

Telefon 0174/1991317 o. 06507/939398 ab 19 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage
„**Angebote ab 13. Juni bis 20. Juni 2012**“
der Fa. Bierverlag Kessler.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

LERCH

PUTZ U. STUCK

INNEN- / AUSSENPUTZ / WÄRMESCHUTZFASADE

Gusterath • Albert-Schweitzer-Str. 7
Tel. 0 65 88 / 79 31 • 01 71 / 4 16 51 33

Öl-Tank-Reinigung beugt vor

T Prüfungen mit TÜV
A Demontage
N Beschichtungen
K Einbau von Hüllen
Neuanlagen



DER TANKSERVICE

zugel. Fachbetrieb nach § 19 I WHG

Morbach, Tel. 06533/947046

24h Havarie-, Stör- u. Notfalldienst

Besuchen Sie unsere Website
<http://www.btr-bau.com>

btr Behälter-, Tank- und Rohrleitungs GmbH

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage
„**Großer Jubiläumsverkauf**“
der Fa. Bekleidungshaus Follmann.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

UNTERRICHT • NACHHILFE ERWACHSENENBILDUNG



Ihre starken Partner für ein gutes Schuljahr und eine erfolgreichere Zukunft

Die Werkstatt für Erfolg!
Richtstr. 1 - 3
54338 Schweich
Tel.: 0 65 02 / 9 97 99 74
Fax: 0 65 02 / 9 97 99 44
kaiser@lernwerkstatt-schweich.de
www.lernwerkstatt-schweich.de

**LERN
WERKSTATT**
Monika Kaiser Diplom-Pädagogin
Schulamtl. gemeldet

**LERNEN MIT
DEM FUN-FAKTOR**

AHA!
Nachhilfe

qualifizierte Einzelnachhilfe zu Hause
www.aha-nachhilfe.de
(0651) 1 70 96 20

Pädi Nachhilfe

⊗ Einzelunterricht zu Hause
⊗ oder in kleinen Gruppen
⊗ Vermittlung effektiver Lerntechniken

Auf Ihren Wunsch integrieren wir ein Konzentrationstraining und pflegen engen Kontakt zu Eltern und Schule.
Ich engagiere mich für den Erfolg Ihres Kindes:
Sabine Schmitt (Dipl.-Pädagogin)

Päd. Institut
für Lernförderung und Weiterbildung
Tel.: 06502/988164 oder 0651/99472756
Schulamtl. gemeldet

Die Lernbrücke
Lerntherapeutische Praxis

Diagnostik und Therapie bei: Legasthenie,
Wahrnehmungsstörungen, Konzentrationsschwierigkeiten,
Rechenschwäche, Aufmerksamkeitsstörung (ADHS)

Elke Nettekoven Montessori-Diplom • Lerntherapeutin
Hermesstr. 17 • 54295 Trier • Tel. 0651 - 9372680
www.lernbruecke-trier.de

ABC
die Katze liegt im Schnee

Archimedes
Lernstudio

• Sprachkurse
• Computerkurse
• Nachhilfe

Margarethengäßchen 8
54290 Trier - ☎ 0651-1708370
trier@archimedes-lernstudio.de
www.archimedes-lernstudio.de

AHA!

Nachhilfe-Institut
Trier

Liebe Eltern,

die letzten Klassenarbeiten sind nun fast alle geschrieben und wir freuen uns sehr über die vielen tollen Ergebnisse unsererer AHA!-Nachhilfe-Schülerinnen und -Schüler.

Bald gibt es Zeugnisse, und die meisten Eltern unserer AHA!-Nachhilfe-Schülerinnen und -Schüler können daher bereits schon heute entspannt auf den Termin der Zeugnisausgabe blicken.

Sollten auch Sie für Ihr Kind in dem einen oder anderen Fach kompetente Unterstützung suchen, so möchten wir Ihnen unsere qualifizierte AHA!-Einzelnachhilfe empfehlen.

Unsere erfahrenen AHA!-Nachhilfe-Lehrerinnen und -Lehrer sind fachkompetent und engagiert. Jedes Kind wird individuell gefördert. Lerninhalte und das Lerntempo richten sich nach Ihrem Kind und nicht nach den Wünschen einer Gruppe.

Dabei findet unsere AHA!-Einzelnachhilfe bei Ihnen zu Hause in vertrauter Umgebung Ihres Kindes statt. In den Sommerferien können AHA!-Nachhilfe-Termine individuell vereinbart werden.

Möchten Sie mehr über unsere qualifizierte AHA!-Einzelnachhilfe erfahren, so rufen Sie uns einfach an unter 0651/170 96 20 oder besuchen Sie unsere Internetseite: www.aha-nachhilfe.de.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und wünschen Ihnen und Ihrem Kind ein gutes Zeugnis und schöne Ferien.

AHA!
Nachhilfe-Institut Trier
Birgit Capitain
Institutsleiterin

A**Telefon-Service****bis****Z****A**


Ambiente
in
der Olmühle

Do. 10 - 12.30 und 14 - 19 Uhr
Fr. 10 - 12.30 und 14 - 18 Uhr
Sa. 10 - 13 Uhr

Anspruchsvolle Feinkostprodukte, houseigene Öle,
Wohn-Accessoires, Geschenkideen und Kunsthandwerk

Reihstraße 18, 54344 Kenn, Tel. 06502-99 79 910

A**Anhängerarbeitsbühnen-Verleih**

Arbeitshöhe bis 12 m, pro Tag 65,- Euro + MwSt.

Fa. Reifen Ollech

54424 Thalfang

Tel. 06504 / 304**A****Anhängervermietung Schweich**

Anhängervermietung – ATV-vermietung – Wohnmobilvermietung



Tel.: 06502 / 995194

A**Systemisch fundierte****Einzel- u. Familientherapeutische Beratung IK**

Eltern- und Trennungs-Scheidungsberatung · Familienaufstellung
Zellerhof 1a, 54346 Mehring

Terminvereinbarung: 01515 / 1619893

A**Ihr Toyota Service Partner****Auto Linn** GmbH

54472 Brauneberg · Tel. 06534/733
www.autohaus-linn.de

Fahren Sie nicht so weit zu Ihrem Toyota Service - Wir sind ganz in Ihrer Nähe.

A

- Autoreparatur
- Autowaschanlage
- Autogasumrüstung
- Autogastankstelle 24h

KFZ-Meisterbetrieb · Autoservice

Udo Druckenmüller GmbH

Auf dem Steinhäufchen 13 · 54343 Föhren
Tel.: 06502/9356700 · www.ud-autoservice.de



TESTEN SIE UNSERE WERKSTATTLEISTUNGEN!
REPARATUREN ALLER ART - ALLE FABRIKATE



Verkauf von Mercedes
Jahreswagen und
Gebrauchtwagen
aller Preisklassen

Autohaus
HERGET

AUF BOWERT 9
54340 BEKOND
TEL: 06502-9977820
www.autohaus-herget.de

B

**Bausparen – Baufinanzierung –
Altersvorsorge – Versicherungen**


wüstenrot

Partner der Württembergischen

Michael Rohles ☎ **06502 / 988673**
54341 Fell, Obere Ruwerer Str. 8, www.Rohles.eu

E

kompetent
innovativ
flexibel



FLESCH
elektrotechnik

• Elektroinstallationen • Solarstromanlagen • Kundendienst • Reparaturen

Im Handwerkerhof 1 • 54338 Schweich

Fon +49 (0) 6502 958 97 50 · Fax +49 (0) 6502 958 97 49
s.flesch@flesch-elektrotechnik.eu · www.flesch-elektrotechnik.eu

C


Cuticufa
Der Friseur

FÜR
SIE · IHN · ES

immer
TOP aktuell

• CREATIV
• MODISCH
• TRENDIG

Cut

Coloration
Strähnen

Hochsteckfrisuren

Pflanzenfarben
100 % Natur

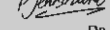


Cuticufa
Der Friseur
& mehr

OVIMED

HERBANIMA

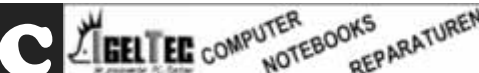
CULUM NATURA



DR. NIEDERMAIER

PHARMA

TEL.: 0 65 07 / 34 63 · Matthiasstraße 27 · 54340 LEIWEN

C


IGELTEC COMPUTER
NOTEBOOKS
REPARATUREN

Numerianstr. 5a
54294 Trier-Euren
0651- 463 92 80
www.igeltec.de

C

MOSEL-BEACH-WEINCAFE
Restaurant

Moselweinstr. 4 · Mehring · Tel. 06502 / 9969972

D**W&S Bedachungen***Ihr Fachmann für:*

Zur Kieselkaul 1
54317 Osburg-Gewerbegebiet
info@ws-bedachungen.de
www.ws-bedachungen.de

Tel. 0 65 00 / 77 38

- Dacheindeckung inkl. Holzbau
- Dachreparaturen
- Dachsanierungen
- Dachfenster u. Beschattung
- Flachdächer
- Dachentwässerung
- Kamin- u. Fassadenverkleidung
- Kranarbeiten

D**ergopoint**

stephanie jung
praxis für ergotherapie
Im I-R-T Föhren
Fon: 06502 / 996 99 94

Neue Kurse

Entwicklungsförderung · Rehabilitation · Prävention

F**E-Bike-Center Trier**


Stempel FAHRRAD
GMBH

Kantstraße 19
54294 Trier-Zewen
0 6 5 1
8 6 1 8 1

F**Podologische Fußpflege Kenn**

eigene Praxis und Hausbesuche
– Zulassung aller Kassen –

Kostenlose
Parkplätze
am Haus
06502
6735

Podologin Mechthild Kesselheim · St.-Margarethen-Str. 3

F

Fußpflege



54338 Schweich
Brückenstraße 81

(1. Etage - Perfect Color World)
Telefon: 0 65 02 / 9 31 78 08

TERMINE NACH VEREINBARUNG!

F

In der 3. Generation
jetzt in den neuen Praxisräumen!

exam. Krankenschwester
Fußpflege

MELANIE COEN-THESEN

Pöhlengässchen 2 · 54338 Schweich



Seit 1956!
06502 / 8548

A**Telefon-Service****bis****Z****www.Treinen-Fenster.de**Qualität für jeden Geschmack • PVC Holz Holz-Alu **0 65 02/**◆ Türen ◆ Rollläden ◆ Wintergärten **99 41 13**

Ausstellung: Longuich, Gewerbegebiet

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-19.00 Uhr und Sa. 9.00-13.00 Uhr

treiko@t-online.de

SiebenSchön
wellness sabine klein

ANWENDUNGEN
BERATUNG
ENTSPANNUNG
GESCHENKE

PARADEISE 13
54338 SCHWEICH
06502 1 93 64 48



WWW.SIEBENSCHOEN-WELLNESS.DE

K**All Woman Kosmetik & Nagelstudio** *Jetzt neu*

Iris Kraemer-Haubrich & Anna Nehren

Vereinbaren Sie einen Termin!

Kosmetik • Aknebehandlung • Pediküre

Bodenländchen 10 • 54338 Schweich • **Tel. 06502/2870** • www.all-woman.de**Finanz- u. Kreditberatung Peter Thesen**

■ Haus- u. Wohnungsfinanzierung

■ Grundstücksfinanzierung

■ Um- u. Anschlussfinanzierung

■ Privatkredit- u. Ratenkredit

■ Kostenanalyse / Optimierung

■ Darlehen in Fremdwährung

54344 Kenn Im Bungert 7 **Tel.: 06502/91075****mail@finanzberatung-thesen.de****www.finanzberatung - thesen.de****L****Logopädische Praxis in Mehring** **06502/**

Claudia Schmitt, Brückenstr. 45

995066

In Schweich Praxis für

Logopädie?**0 65 02****93 97 90**

Sabine Altmeier, Madellstraße 1

H**Hundestudio Trimm Dich**

Gartenstraße 11 - 54344 Kenn

06502**938998****H****Begleithundeausbildung W. Kochnik, Föhren**

Einzel- oder Gruppentraining

Termine nach Absprache

Telefon: 01 70 / 8 10 95 48**L**

**LERNWERKSTATT
NACHHILFE-INSTITUT**
Richtstr. 1-3 • 54338 Schweich
Tel. 06502/9979974
www.lernwerkstatt-schweich.de

H**Wike
Heimservice**Reinigungen für Büro, Haus und Wohnung:
Fenster & Wintergärten, Schaufenster
Fußböden, Unterhalts- und Zwischenreinigung**06507 - 702439****0171/2374077**Vertrieb von: **JOSEPH** gesunde Ernährung für
Hund & Katze ohne Zusatzstoffe
und Geschmacksverstärker**L****DIE LOGOPÄDIE PRAXIS
in Schweich****ELKE KRONES**

- staatlich anerkannte Logopädin -

Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen
sowie auditiven Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen

- Bei Patienten jeden Alters -

Individuelle Therapien • Qualifiziertes Team • Stimm- und Ruhe-Raum
Zentrale Lage • Praxis-Parkplätze • Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung**Tel. 06502 / 934 834**

Brückenstraße 65 • 54338 Schweich

H**Hydraulikschläuche****ROMAN BAUER**

Die mobile Schlauchwerkstatt • 24 Stunden Vor-Ort-Service

Weinbergstr. 20 • 54341 Fell

01 60**7 86 24 90****M**

Metallbau in Stahl und Edelstahl
Geländer & Treppen
Tore & Türen
Vorlächer & Schutzgitter
Balkone & Carports
Reparaturen

**Schlosserei
Steinmetz GbR**Gewerbegebiet am Bahnhof 3
54338 Schweich
**06502-
405 91 96**
www.schlosserei-steinmetz.de**H****Hausmeisterservice**
seit 01.05.2004**Achim Walther**
Gerberstr. 6, Mehring**Tel.: 06502/935164, Handy: 0163/3677393**• **Handwerksarbeiten
im und ums Haus**• **Garten &
Landschaftspflege****I**EUROPAALLEE 6, 54343 FÖHREN
Tel.: 06502-9373720 Fax: 9373721
Mobil: 0170-7726090**VERMIETUNG & VERKAUF**

FÜR VERMIETER U. EIGENTUMER PROVISIONSFREI

www.moseltal-immobilien.de**N****Nagelstudio Andrea Krewer** **0 65 02**

Schulstr. 1, 54344 Kenn

6 07 99 27**K****Kurzzeit- und vollstationäre Pflege –
Ihr zuverlässiger Partner an der Mosel.**

Seniorenresidenz St. Andreas

Halfenstraße 5, 54340 Pölich

Tel.: 0 65 07 / 9 38 70**N****LernTreff***Ulrike Thul*
www.lerntreff-thul.de**Sprachkurse & Nachhilfe****schulamtlich anerkannt**

Isseler Str. 4 • 54338 Schweich

Mobil: 0160 / 8 316 216 • **Tel: 06502 / 83 35**

A **Telefon-Service** **Z**
bis

Pädi Nachhilfe
 ☺ Einzelnachhilfe zu Hause
 ☺ oder in kleinen Gruppen
 ☺ Vermittlung effektiver Lerntechniken
 Auf Ihren Wunsch integrieren wir ein Konzentrationstraining und pflegen engen Kontakt zu Eltern und Schule. Sabine Schmitt (Diplom-Pädagogin)
Päd. Institut für Lernförderung und Weiterbildung
 Telefon 0 65 02 / 98 81 64 • Schulamtlich gemeldet



» **Physio Point**
 David Pelzer
 Föhren
 Tel. 0 65 02 / 9 39 99 13


OSTEOPATHIE
 eine ganzheitliche
 medizinische Therapieform*
 Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.
 *Behandlung mit privatärztlicher Verordnung.

P PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN
Verkauf + Montage
 Ulli Ketteren, Detzem
 Tel. 0151/12720026

0 65 07 / 93 93 49

P  **parkettschliff.de**

Kostenfreie Hotline:
(0800) 888 188 1

R  **Reifen- und Autoteile-Shop Schu**
 Service Rund ums Auto
 - Reifen - Felgen
 - Räder und mehr!
 - Gebrauchtwagen

Tel.: 06502-9329836
Fax: 06502-9329837
 Maximinstr. 5 - 54341 Fell

[PlanB] Renovierung & Umbau - Ihr Projekt aus einer Hand

Stefan Regnery
 In der Neuwies 4
 54344 Kenn
 Mobil: 0172/9089200

- Trockenbau
- Boden legen
- Hausmeisterdienst
- Detaillösungen rund um Ihr Haus
- kleine & große Reparaturen

info@regnery-planb.de www.regnery-planb.de

Wohnberatung, Stilberatung, Farbberatung
 J. Höllen, Tel.: 06500/7041 • www.wohnstilberatung-judithhollen.de

DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Service-Center Jörg Plein
 Wieschenstraße 23, 54662 Speicher
 Tel. 0 65 62 / 96 67 00, Mobil 01 72 / 6 83 37 00



Krankenfahrten, Großraumtaxi, Dialysefahrten und mehr...

Rollstuhltaxi **Druckenmüller**
 Schweich
6800
06502 oder **6900**





KRANKENTRANSPORTE
 LYDIA DIXIUS • Mehring
 ☎ 06502 / 6235 • Handy: 0171 / 6760286

Anhänger-Verleih
 zu
Billigpreisen



ANHÄNGER ZIMMERMANN
 in Wittlich-Wengerrohr am Bahnhof
 0 65 71 - 9 31 11

Geben Sie Ihre Anzeige für
Schweich
 schnell und einfach im Internet auf
WWW.WITTICH.DE



*Verliebt, verlobt
 und jetzt auch verheiratet?*

Mit einer Familienanzeige im Mitteilungsblatt erfährt es jeder.
 Telefon: 0 65 02 / 91 47-0 • Telefax: 0 65 02 / 91 47-250

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
 Heimat- und Bürgerzeitungen



Arbeitsplatten aus Naturstein.
 Edel, funktional und von bleibendem Wert.



STEINMETZ STEFFENS
 Naturstein vom Fachbetrieb
 Im Paesch 9 | 54340 Longuich | Tel. 0 65 02-2 00 00
 www.steinmetz-steffens.de

LW-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck



So einfach geht's ...

-  - www.LW-flyerdruck.de besuchen
-  - Größe/Produkt auswählen
-  - Papier wählen
-  - Stückzahl wählen
-  - Vorlage schicken
-  - Versandart auswählen
-  - Fertig

www.LW-flyerdruck.de

Oder Ihre Liebsten mal ganz groß?



Ganz einfach:
Ihr Lieblingsfoto auswählen, bequem hochladen auf LW-flyerdruck.de und sich über die Liebsten im Großformat freuen!



Bis zu einer unglaublichen Größe von 118,8 cm x 84,0 cm

Weitere Angebote finden Sie unter www.LW-flyerdruck.de



Flyer



Falzflyer



Plakate



Office



Broschüren

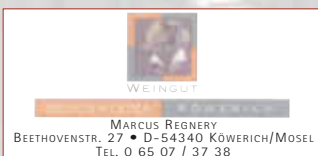


Sommerfest in Köwerich

am 16.06.2012 im Moselhotel Ludwigs
mit der Live-Band 8 on Stage
und der Showtanzgruppe Köwerich

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt mit
verschiedenen Grillstationen, frischem Bitburger vom
Fass sowie leckerem Moselriesling.
Beginn ist ab 18.00 Uhr. Eintritt frei

DIE LIEFERANTEN UNSERES HAUSES:



HAPPY HOUR

täglich 17 bis 18 Uhr
bis Ende Juni



20% auf alles (ausgenommen Lizenzen und Bücher)

Richtstraße 33 • 54338 Schweich (Verlängerung Brückenstraße)
Tel. 0 65 02 / 9 39 09 53 • www.mille-idees.de



Vom 16. bis 17.06.2012

1802 - 2012
Wir feiern 200 Jahre

**Weingut Schlöder-Thielen in der
Alten Burg - feiern Sie mit uns!**

Genießen Sie in der besonderen Atmosphäre unseres
traditionsreichen Weinhofes Rieslingweine und -sekte
sowie frischen Flammenkuchen.

Nur bei uns original aus dem Steinbackofen.

Herzlich willkommen!

Weingut Schlöder-Thielen • Alte Burg • 54340 Longuich
Telefon 0 65 02 / 99 41 11

Mit dem Bus zum Weingenuß   

Nutzen Sie die das gute Angebot der Moselbahn am Wochenende!

Hof- und Straßenfest

Werben Sie
für Ihr Hoffest
in unseren
Mitteilungs-
blättern!



Cathrin Thomas
Rufen Sie an: 0151-16305405
oder schicken Sie mir eine Mail:
c.thomas@wittich-foehren.de

Hier werden Sie gesehen!

WERBEN SIE FÜR IHR HOFFEST!

ICH BERATE SIE GERNE!

Gasthaus zur Post • Thomm

Fischabend

Es kocht für Sie
François Coignard

Mittwoch, den 20.6.2012

Wir bitten um telefonische Reservierung
Telefon: 0 65 00 / 91 89 91



**Reinhardt &
Weiersbach GmbH**

Meisterbetrieb

für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
z.B. von Balkonabdichtungen bis zum
fertigen Terrassenbelag

Handwerkerhof 6 - 54338 Schweich-Issel
Tel. 06502-7031 • Fax. 06502-7032
E-Mail: reinhardt.weiersbach@t-online.de
www.Dachdeckerei-reinhardt-weiersbach.de

**BIS 10.000,- €**

3 Toyota Yaris 1.4 D-4D SOL, 5-trg.
Preis: 5.950,- €

grau-met., EZ 09/06, 66 kW, 90 PS, 128.000 km, Klimaanlage, ZV mit Funk, el. FH, el. ASSP, ABS, VSC, Partikelfilter, R/CD

1 Toyota Yaris 1.0 terra 7.500,- €

3-trg., EZ 04/07, 55.100 km, 51 kW, 69 PS, Klima, LM-Felgen, ABS, el. FH, ZV, R/CD, SL, weiß u.v.m.

1 Toyota Avensis Kombi 1.8 Sol Automatik 8.700,- €

EZ 07/04, 115.200 km, 95 kW, 129 PS, Klima, ABS, NSW, R/CD, el. FH, BC, LM-Felgen, grau-met. u.v.m.

2 Ford Ka Ambiente 1.2 I 8.990,- €

EZ EU-Neuwagen, 51 kW, 3 km, Klima, R/CD, café-met.

1 Toyota Auris 2.0 D4D Executive 9.250,- €

5-trg., EZ 05/08, 157.500 km, 93 kW, 126 PS, Klima, LM-Felgen, Xenon, Navi, Tempomat, R/CD, blau-met. u.v.m.

1 Opel Tigra Twin Top 1.8 Sport 9.500,- €

EZ 04/06, 58.000 km, 92 kW, 125 PS, Klima, ABS, ESP, LM-Felgen, R/CD, ZV, el. FH, Teilleder, blau-met., GW-Garantie u.v.m.

3 Toyota Auris 2.0 D-4D, SOL, 5-trg. Preis: 9.690,- €

blau-met., EZ 12/07, 93 kW, 126 PS, 94.120 km, Klimaanlage, Tempomat, ZV mit Funk, R/CD, NSW, el. ASSP, el. FH, 7 x Airbag, VSC mit TRC, Partikelfilter, Lederlenkrad, MwSt. ausweisbar u.v.m.

BIS 15.000,- €

3 Toyota Avensis Kombi 2.0 D-4D Executive, 6-Gang Preis: 10.450,- €

silber-met., EZ 12/06, 93 kW, 126 PS, 113.000 km, Xenon, Klimaanlage, Sitzhg., LM-Felgen, Partikelfilter, R/CD inkl. Wechsler, Tempomat, Multifunktionslenkrad, 4 x el. FH MwSt. ausweisbar u.v.m.

1 Toyota Yaris 1.8 TS 10.900,- €

5-trg., EZ 02/08, 51.500 km, 98 kW, 133 PS, Klima, R/CD, LM-Felgen, el. FH, Funk-ZV, schwarz-met., GW-Garantie u.v.m.

3 Toyota Corolla Verso D-CAT SOL, 7-Sitzer Preis: 10.930,- €

grau-met., EZ 12/06, 130 kW, 177 PS, 88.000 km, Klimaanlage, Partikelfilter, LM-Felgen, Tempomat, ZV mit Funk, 4 x el. FH, 7 x Airbag, el. ASSP

3 VW Polo 1.2 Trendline, 5-trg. Preis: 10.990,- €

schwarz-met., EZ 04/11, 44 kW, 60 PS, 37.000 km, Klimaanlage, R/CD mit MP3, ZV mit Funk, el. FH, Wegfahrsperre, 6 x Airbag, ABS, MwSt. ausweisbar

3 Ford Focus C-Max 1.6 Style+ Preis: 11.960,- €

silber-met., EZ 05/10, 85 kW, 116 PS, 39.330 km, 2-Zonen-Klimaautom., Wegfahrsperre, ESP, R/CD, Tempomat, ZV mit Funk, Privacy Glass, MwSt. ausweisbar

2 Ford Fiesta Titanium 1.4 I 12.990,- €

EZ 10/11, 71 kW, 22.000 km, Klima, ZV, R/CD, schwarz-met.

2 Ford Galaxy Trend 2.0 I TDCI 12.990,- €

EZ 11/07, 103 kW, 125.000 km, Klima, R/CD, ZV/FFB, silber-met.

3 Toyota Auris 1.6 Life Automatik, 5-trg. Preis: 13.980,- €

grau-met., EZ 01/10, 97 kW, 132 PS, 40.250 km, Klimaanlage, LM-Felgen, PDC, el. ASSP, R/CD, el. FH, ZV mit Funk

1 Toyota Yaris 1.33 Club 14.700,- €

5-trg., EZ 11/11, 5.900 km, 73 kW, 99 PS, Klima, Club-Ausstatt., el. FH, Rückfahrkamera, Panoramadach, weiß, Werksgarantie u.v.m.

BIS 20.000,- €

1 Toyota Rav 2.2 D4D Sol 15.500,- €

5-trg., EZ 06/07, 94.000 km, 100 kW, 136 PS, Klima, LM-Felgen, Tempomat, R/CD, grau-met., GW-Garantie u.v.m.

1 Toyota Verso 1.6 Life 15.900,- €

7-Sitzer, EZ 06/09, 31.000 km, 97 kW, 132 PS, 1. Hand, Klima, ABS, el. FH, ESP, LM-Felgen, SL, Funk-ZV, silber-met., Werksgarantie u.v.m.

3 Hyundai Tucson 2.0 Edition+ 4x2 Preis: 15.990,- €

weiß, EZ 02/10, 104 kW, 141 PS, 22.900 km, Leder, Klimaautom., Sitzhg., BC, LM-Felgen, ZV mit Funk, el. ASSP, el. FH, ESP, Privacy Glass

3 Lexus IS 250 Sport Line, 6-Gang Preis: 16.910,- €

schwarz, EZ 07/06, 153 kW, 208 PS, 62.000 km, Teilleder, Klimaautom., Xenon, LM-Felgen, Sitzhg., R/CD inkl. Wechsler, Lichtautomatik, Kurvenlicht

1 Toyota Verso-S 1,33 Life 16.950,- €

EZ 06/12, 2.800 km, 73 kW, 99 PS, Klima, R/CD, ABS, SL, Funk-ZV, grau-met., Werksgarantie u.v.m.

1 Toyota Auris 2.2 D-CAT 17.450,- €

5-trg., EZ 10/10, 15.000 km, 130 kW, 177 PS, Klima, LM-Felgen, Doppelrohrendschalldämpfer, R/CD, 1. Hand, grau-met., Werksgarantie u.v.m.

2 Ford Focus Titanium 1.6 I TDCI 17.490,- €

EZ 09/11, 85 kW, 6.000 km, Klima, R/CD, ZV/FFB, frostweiß

3 Mercedes c 200 Kombi Sport Automatik Preis: 17.570,- €

schwarz-met., EZ 05/08, 120 kW, 163 PS, 63.800 km, Navigation, Klimaautom., Teilleder, PDC, ESP, Tempomat, 4 x el. FH, el. ASSP, LM-Felgen

Viel Spaß bei Ihrem Auto-kauf!

1 Auto Linn GmbH
Moselweinstraße 192
54472 Brauneberg
☎ 0 65 34 / 7 33
Fax: 7 35

2 Auto Sausen GmbH
Koblenzer Straße 40
54538 Bengel
☎ 0 65 32 / 25 01
Fax: 25 54

3 Autohaus EifelMosel
Vollkommene Zufriedenheit
Max-Planck-Str. 11, 54516 Wittlich
☎ 06571/9774-0, Fax 06571/9774-30
TOYOTA www.eifelmosel.de - info@eifelmosel.de



Ihr Komfort ist unser Antrieb.

Die automatischen Sektionaltore NovoPort[®] mit patentiertem serienmäßigen Antrieb.

- TÜV geprüfte Einbruchhemmung*
- 5 Jahre Werksgarantie
- Zertifiziert nach Tore-Produktnorm DIN EN 13241-1
- Vielfältige Auswahl an Farben, Oberflächen und Verglasungen
- Flüsterleiser Torlauf



* bei aut. Sektionaltorsystemen in Standardausführung

www.novoferm.de

Ihr Novoferm Partner für Lieferung, Montage und Wartung:

Etges & Dächert Baustoffe

54292 Trier • Metternichstraße 31 • Tel. (06 51) 14 69 90

SCHUSTER & SOHN

WÄRME MOBILITÄT LUBRICANTS

HEIZÖLE · PELLETS · SOLAR

Schuster & Sohn ganz in Ihrer Nähe, mit persönlichem Service!
Kaiserslautern · Trier · St. Wendel · Pirmasens · Landau



Ihr Ansprechpartner:
0800.1747577
kostenfrei & regional anrufen

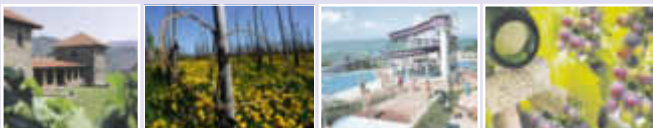


www.schusterundsohn.de

SCHUSTER & SOHN
MEISTER DER MOBILITÄT



Amtsblatt Schweich



IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Cathrin Thomas

Ich berate Sie gerne...

bei Anzeigenwerbung,
Sonderbeilagen
Privat- und Geschäftsanzeigen

Rufen Sie an unter 0151 / 16305405
oder Telefon 0 65 02 / 91 47-269
Telefax 0 65 02 / 91 47-249
oder senden Sie mir eine E-Mail:
c.thomas@wittich-foehren.de

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



ERFOLGREICH DURCH WERBUNG

SUZUKI

Way of Life!

SPLASH



Teampayer

Ab **69,-** EUR pro Monat¹

- 1.0-Liter-Benzinmotor mit 50 kW (68 PS) oder 1.2-Liter-Benzinmotor mit 69 kW (94 PS), optional auch als Automatik
- Kraftstoffverbrauch innerorts 6,9–5,6 l/100 km, außerorts 5,0–4,2 l/100 km, kombiniert 5,7–4,7 l/100 km; CO₂-Ausstoß kombiniert 131–109 g/km (VO EG 715/2007)
- Sicherheit: 6 Airbags², ESP² und ABS mit Bremsassistent
- **Ausstattung: Klimaanlage, Zentralverriegelung, Radio/CD, el. Fensterheber**

Abbildung zeigt Sonderausstattung. ¹Finanzierungsbeispiel für einen Splash 1,0 Club auf Basis des Kaufpreises in Höhe von 11.280 EUR inkl. Überführungs- und Zulassungskosten, Nettokreditbetrag 7.380,- EUR, Gesamtbetrag 8.355,65 EUR, Anzahlungsbetrag 3.900,- EUR, effektiver Jahreszins 4,99%, 36 Monate Laufzeit, Schlussrate 5,941 EUR, gebundener Sollzins 3,9% p.a.. Bonität vorausgesetzt. Kreditvermittlung erfolgt alleine über Suzuki Finance - ein Service-Center der CreditPlus Bank AG. 2/3-Beispiel gem. § 6 a Abs. 3 PangV. ²Ab Club-Ausstattung serienmäßig.



Trier-Ehrang - Servaisstraße 1
Tel. 06 51 / 96 80 90
www.auto-roth-trier.de
E-Mail: B.Hortt@Auto-Roth-Trier.com

0% SONDERFINANZIERUNG



EM 20+12=32 MONATS-RATEN

Aqua-Control-System mit Alarm Rundum Sicherheit gegen Wasserschäden

1-7 kg Fassungsvermögen

LCD-Display



499.-

32 MONATS-RATEN NUR € 15.59 bei 0% effektivem Jahreszins

AEG LAVAMAT 61472 FL
Top Marken Waschvollautomat

Sonderprogramme: Gardinen, Jeans, 20 min. 3 kg Schnellprogramm, Restlaufanzeige, Startzeitvorwahl, Wasserverbrauch 8999 Ltr./annum, Stromverbrauch 185 kWh/annum

0 % Effekt. Jahreszins. Ganz ohne Zusatzkosten. 32 Monate Laufzeit. Alle Produkte ab einem Warenwert von € 320,-. Bis 30.06.2012.

Wifi + Cellular

64 GB



777.-

32 MONATS-RATEN NUR € 24.28 bei 0% effektivem Jahreszins

Apple New iPad 64GB Wifi + Cellular
Hochwertiges Tablet

64 GB, Wifi + Cellular, 9,7" Multi-Touch Retina Display, Auflösung 2.048 x 1536 Pixel, Bluetooth 4.0, 5 Megapixel iSight Kamera, 10 Stunden Akkulaufzeit, 9,4 mm dünn, 652 g leicht

Intel Core i7 mit 2.20 GHz

8.192 MB Arbeitsspeicher

Blu-ray-ROM Laufwerk



999.-

32 MONATS-RATEN NUR € 31.22 bei 0% effektivem Jahreszins

hp DV 7-6C32EG
Hochwertiges Multimedia-Notebook

Intel Core i7-2670QM (2.20 GHz, 6 MB Smart-Cache), Blu-ray-Rom Laufwerk, 17,3" LED-Blacklight-Display, AMD Radeon HD 7690M XT - 2048 MB, 1000 GB Festplatte, Auflösung 1600 x 900 Bildpunkte, WLAN, 4x USB 2.0, Multi-Kartenleser, 12 Monate Herstellergarantie, Betriebssystem Windows 7 Home Premium 64 Bit, Office 2010 Starter bereits vorinstalliert

Beeindruckende Bewegungsschärfe dank 800 Hz

Auch für perfektes 2D Film und Fernseherlebnis

Triple Tuner mit eingebauten DVB-T, DVB-S und DVB-C HD-Tuner



1499.-

32 MONATS-RATEN NUR € 46.84 bei 0% effektivem Jahreszins

SAMSUNG UE 40 ES 8090
40" 3D-LED-TV der Spitzenklasse

WLAN integriert, inkl. 2x Active Shutter Brillen, Anschlüsse 3x USB, 1x LAN, CI + Slot, 2D zu 3D Konvertierung in Full-HD



Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Trier
Ostallee 3-5 • 54290 Trier • Tel.: 0651/4602-0

bei uns **kostenlos** Parken in der Innenstadt*



*auf über 700 Plätzen für 2h 20 min. im ALLEENCENTER

Keine Mitnahmegarantie.

Alles Abholpreise.



www.mediamarkt.de

Ich bin doch nicht blöd.

deltamarkt-Fest

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zu feiern!

... wieder ein Jahr vorbei!

Am Freitag, den 15. Juni und
Samstag, den 16. Juni findet
wieder unser Delta-Fest statt.

Nach dem Motto: „Bei Kaffee und Kuchen“,
Essen und Getränken Gutes tun und Spaß haben.

Dieses Jahr spenden wir den Erlös dieses Festes der Pfarrgemeinde
Leiwien, als Beteiligung für die Gestaltung der Aussenanlagen des
neuen Seniorentreffs. *Kuchenspenden sind herzlich willkommen.

15. - 16. Juni 2012

ab 11:00 Uhr Essen & Trinken

ab 13:00 Uhr Kaffee und Kuchen

ab 14:00 Uhr **Kinderflohmarkt**
mit Petra, Anja und Sabine



... nah und gut Ihr EDEKA-Frischemarkt in der
Klostergartenstr. 48 in Leiwien

AWO-Möbelbörse

Ottostr. 19A, Trier-Euren, Tel. 0651/80360

Kostenlose Abholung verwertbarer Möbel

Preiswerte Haus- u. Wohnarräumungen,

Verkauf gebrauchter Möbel, Hausrat, Bücher,

Umzugshilfe u. Transport

Täglich 9.00 - 18.00 Uhr, samstags 10.00 - 13.00 Uhr

BREITENBACHER HOF
HOTEL
PARKHOTEL

72178 Waldachtal 1 · (Ortsteil Lützenhardt)
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 074 43 / 96 62-0 · Fax 074 43 / 96 62 60

**Einfach mal schnell raus
Der Schwarzwald ruft**

Verwöhnwochenende

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag

2 oder 3 Übernachtungen mit

4-Gang-Wahlmenü

1 x festliches 6-Gang-Menü

bei Kerzenschein

1 x Kaffee und Kuchen

1 x Fl. Sekt

1 x Obstteller

p. P. ab
142,- €

Schwarzwaldversucherle

Zum Probierpreis

Immer Sonntag bis Donnerstag

oder Freitag

4 oder 5 Übernachtungen

mit 4-Gang-Wahlmenü

p. P. ab
195,- €

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de
oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

15.-17.6.12

2. HOFFEST

IM WEINGUT ZISCH IN MINHEIM • AM EICHHAUS

FREITAG, 15.06.

19 Uhr Festeröffnung
20 Uhr Country, Rock & Blues
mit Mark Ritter
21 Uhr Winzercocktail-Bar

SAMSTAG, 16.06.

15 Uhr Kaffee und Kuchen
20 Uhr Die besten Hits live
mit „Two4You“
21 Uhr Winzercocktail-Bar

SONNTAG, 17.06.

11 Uhr Wein-Frühschoppen &
feinstes Mittagessen
15 Uhr Kaffee und Kuchen

>> AN ALLEN 3 TAGEN: KULINARISCHE FREUDEN UND NATÜRLICH DIE BESTEN WEINE & DESTILLATE VON ZISCH!

AUF IN DIE 2. RUNDE.
WIR FREUEN UNS, SIE DABEI ZU HABEN!

Weingut/Destillerie Zisch • Herbert & Silvia Zisch • Am Eichhaus 2a • 54518 Minheim • Telefon 06507.5007

Monopol Leiwien EM Arena

Alle Spiele in Full HD
auf Großleinwand.

An allen Spieltagen
geöffnet!

LEHNENAUTOMATEN

Wir renovieren für Sie und räumen unser Lager
 Stark reduzierte Marken-
Bettwäsche und Tischdecken
30 - 50% Rabatt

Bei uns sind Sie immer in guten Händen - Ihre Fachberatung in Trier für gesundes und erholsames Schlafen. Hier gibt es nur Qualität statt Quantität.

Betten Haag GmbH
 Kaiserstr. 28, 54290 Trier
 Tel.: 0651/43698-0
 www.betten-haag.de

**BETTEN
 HAAG**

Werte erkennen! Werte erhalten! Werte schaffen!

GELZ
 www. **GELZ** .de

Wir sind spezialisiert auf den Neubezug und Aufarbeitung wertvoller Polstermöbel (BW, Warrings, Kaufeld, Benz, etc.)

Unsere Firmenphilosophie ist Ihre Zufriedenheit.

Wir führen Bezugstoffe namhafter Hersteller in allen Stilrichtungen.

Tel.: 0651/85195 • Römerstr. 5 • 54311 Trierweiler

UNSER TEAM STELLT SICH VOR
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH



SILKE HEIN
TOP-STYLIST

BIRGIT HAAR-SCHRATT
STYLE-DIRECTOR

NGHIA LY
YOUNG-STYLIST

TAMARA WEICH
STYLIST

VISIONÄRER STYLE
HOCHWERTIGSTE ARBEITSTECHNIKEN
AUSSERGEWÖHNLICHER SERVICE

ÖFFNUNGSZEITEN

MO GESCHLOSSEN
 DI-FR 9⁰⁰ - 18³⁰ UHR

DO AUCH BIS 21⁰⁰ UHR
 TERMINE DANN NUR NACH VEREINBARUNG
 SA 9⁰⁰ - 16⁰⁰ UHR

IHR NEUES, EINZIGARTIGES FRISEURERLEBNIS

VISIONS
 HAIRDRESSING

BEI DEN WEIDEN 2, 54338 SCHWEICH, TELEFON: 06502 930 99 10